

Familienarchiv Bass-v.Tscharner

bearbeitet von

Pfarrer Emilio Zuan

Keine Sperrfrist

Im STAR erfasst 2013

Chur 1986

-
- 1986** **A Sp III/12r Register**
Orts- und Personenregister.
Dieses Register ist Teil eines älteren Papier-Findmittels zum Familienarchiv Bass-v.Tscharner (CB II 1360 d 34a). Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Seitenzahlen des Findmittels.
- 1464 - 1879** **A Sp III/12r A001–731**
Akten
- 10.03.1510** **A Sp III/12r A001**
Copie. Jörg Schorsch von Splügen übergibt seinen Hof Matta, seine Bergwiesen und Alpen zu Nufenen dem Töntzen Schorsch zu ewigem Erblehen für einen jährlichen Zins von 41 Gulden 5 Kreuzer und 1 Pfennig. Alle zum Hof gehörenden Grundstücke und deren Anstösser oder Mitbesitzer werden aufgeführt. Dazu Abschr. 18. Jh.
- 13.01.1597** **A Sp III/12r A002**
Der Bundstag wählt den Ammann von Splügen Johann Schorsch aus dem Oberen Bund zum Commissari von Chiavenna. Die Amtsdauer geht vom 1. Juni 1597 bis 1. Juni 1599. Übersetzung des 18. Jh. liegt bei.
- 1597** **A Sp III/12r A003**
siehe A002.
- 11.01.1616** **A Sp III/12r A004**
Copie des Auskaufsbriefes der Gerichtsgemeinde Hohen-Trins von der Herrschaft Reichenau.
- 27.01.1637** **A Sp III/12r A005**
Die unterzeichneten Vertreter der Drei Bünde verpflichten sich eidlich nach Mitteln und Wegen zu suchen, um dem Vaterland zu dienen und aus der Not zu helfen. Was in ihren Versammlungen beraten und beschlossen wird, soll geheim bleiben. Wer wegen seiner vaterländischen Gesinnung verfolgt werden sollte, den wollen sie mit ihren Kräften schützen und schirmen. Wer von ihnen aber den Eid brechen sollte, der soll von ihnen als Ehrloser an Leib und Leben gestraft werden.

03.09.1639**A Sp III/12r A006**

Vereinbarung zwischen dem Marquis von Leganes, dem Gouverneur von Mailand, und den Vertretern der Drei Bünde. Im Auftrag des spanischen Königs gestattet Leganes, den Evangelischen in der Grafschaft Chiavenna zu wohnen, wenn sie sich den Weisungen des Bischofs von Como unterziehen. Die Drei Bünde aber sollen auf ihrem Gebiet den Katholiken Kirchen- und Religionsfreiheit gewähren. Die Vereinbarung tritt in Kraft, wenn der spanische König und die Gerichtsgemeinden sie genehmigt haben.

25.06.1642**A Sp III/12r A007**

Copie. Der in Ilanz versammelte Bundstag erklärt Johann Liebheim von Danzig, wohnhaft in Domat, der als Bader, Chirurg und Augenarzt tätig und als tüchtiger Arzt bekannt ist, als Bündner und gibt ihm die Erlaubnis, im ganzen Gebiet der Drei Bünde zu praktizieren. Er soll von jetzt an alle Vorrechte unseres Landes geniessen und mit und ohne Hilfe der Behörden soll und kann er die fremden Kurpfuscher vertreiben.

06.10.1652**A Sp III/12r A008**

Hans Meuli verkauft dem Christian Meuli von und in Medels im Rheinwald einige Grundstücke und Stallanteile für 770 Rheinische Gulden. Der Landschreiber des Rheinwalds bestätigt, dass vorliegende Abschrift mit dem Original vom 15.6.1618 übereinstimmt.

11.11.1652**A Sp III/12r A009**

Original und Copie. Schadlosbrief in dem Christian Meuli, wohnhaft in Medels, bekennt, dass er einen jährlichen Bodenzins zu entrichten hat. Dieser Zins lastet auf dem von Jöri Walter verkauften Haus, Stall, Garten und Blaktenwuchs. Er verspricht ohne irgendwelchen Vorbehalt diesen Zins der Nachbarschaft zu zahlen.

21.08.1654**A Sp III/12r A010**

Copie. Vergleich des Portengerichtes in Splügen zwischen der Landschaft Schams und Oberst Christoffel Rosenroll, wonach er für die Alp Emet, deren Besitzer er ist, keine Fürleiti (=Zoll) zu zahlen hat.

29.08.1675**A Sp III/12r A011**

Giovanni Antonio Torelli von Villa verspricht, seiner Mutter Camilla Pasini im kommenden Jahr 622 Lire und 8 Soldi in guter Währung zu erstatten mit samt 6% jährlichem Zins. (Aktenstück unleserlich).

06.11.1655**A Sp III/12r A012**

Orazio Torelli bestätigt im Namen seines Bruders Giovanni Antonio, dass dieser der Frau Camilla Pasini die Summe von 622:8 Lire in guter Währung samt einem jährlichen Zins von 6% erstatten wird.

01.03.1658**A Sp III/12r A013**

Gemeinde- und Kirchengzuchtordnung von Tamins. Ergänzt 1660, 1661, 1685, 1692, 1697, 1702 und 1709. Die stets ergänzte Gemeindeordnung umfasst 61 Artikel.

-
- 18.11.1464** A Sp III/12r A014
Hans Martinlin von Medels verkauft dem Martin Schöni die Grundstücke auf der "Mittleren Matte, uf dem Städten, in der Halden, unter den Bändern". Der Kauf wird um 80 Gulden getätigt.
- 28.01.1666** A Sp III/12r A015
Hyppolitus Venosta verpachtet seinen Weinberg in Resinaccio an Matthäus Pizetti. Der Zins beträgt 2 "condia" Wein, die an Martini abzuliefern sind. Aktenstück ist im Doppel vorhanden.
- 1668** A Sp III/12r A016
In Punkt 1 wird die Grenze zwischen Tamins und Reichenau beschrieben. In Punkt 2, 3 und 6 wird von den Rechten geredet, die der jeweilige Inhaber Herrschaft der Reichenau hat. In Punkt 4 und 5 wird von den Pflichten geredet, die Tamins gegenüber der Herrschaft hat.
- 06.01.1669** A Sp III/12r A017
Verzeichnis der Abstimmungen, die die Gemeinde Tamins zwischen Oktober 1665 und Januar 1669 wegen der Streitigkeiten mit Hptm. Heinrich von Schauenstein durchführen musste.
- 20.03.1669** A Sp III/12r A018
Abschrift des ganzen Streites zwischen Hptm. Heinrich von Schauenstein und der Gemeinde Tamins. Der Streit dauerte nach den vorliegenden Abschriften über die Jahre 1669, 1670 bis 1673.
- 24.12.1669** A Sp III/12r A019
Giovanni Antonio Torelli von Villa verspricht dem Giacomo Pasini innerhalb des kommenden Jahres die Summe von 305:6 Lire in guter Währung sowie den Zins des dem Orazio Torelli gewährten Darlehens zu bezahlen.
- 20.02.1670** A Sp III/12r A020
Spruch im Rechtsstreit der Gemeinde Tamins und Hptm. Heinrich von Schauenstein.
- 1670** A Sp III/12r A021
Wortlaut des im Gemeindebuch eingetragenen Spruchs.
- 1670** A Sp III/12r A022
Entwurf zur Übergabe des Schlosses Baldenstein samt Umschwung an die Erben des Landtshauptmanns Jacob Ruinell Rosenroll sel. Datum unsicher.
- 1672** A Sp III/12r A023
Entwurf einer Vereinbarung zwischen Commissari Rosenroll und der Nachbarschaft Sils das Flössen unter Baldenstein betreffend.

-
- 22.04.1673** A Sp III/12r A024
Lorenzo Bellotta von Tirano überweist Hptm. Andreas von Salis im Auftrage von Giovanni Antonio Torelli von Villa die Summe von 622:8 Lire.
- 23.10.1673** A Sp III/12r A025
Zusammenstellung der Summe, die die Brüder Giovanni Antonio, Cesare und Orazio Torelli von Villa Hptm. Andreas von Salis Samaden schulden.
- 29.08.1674** A Sp III/12r A026
Frau Maria Elisabetta Bellotti geb. Venosta überweist Hptm. Andreas von Salis Sameden im Auftrage von Antonio Torelli und seines Neffen Orazio die Summe von 622:- Lire.
- 24.08.1678** A Sp III/12r A027
Der Abt von Pfäfers bestätigt, dass sein Vorgänger 1631 in einen Tausch oder Verkauf mit Oberst R. von Schauenstein eingewilligt hat, bei dem die Gemeinde Vättis sich die Herbstatzung auf Langwies vorbehalten habe. Jetzt aber haben die Vättiser dem Hptm. Heinrich von Schauenstein auch die Herbstatzung abgetreten, die Regalien und Freiheiten, Rechtsamen und Herrlichkeiten, Wildbahn und Jagdbarkeiten aber bleiben dem Kloster vorbehalten.
- 21.10.1681** A Sp III/12r A028
Um einen Zins von 2 Saum Wein geben die Brüder Lucino und Giovanni Venosta dem Giovanni della Prada ein Grundstück in Pacht.
- 21.10.1681** A Sp III/12r A029
Frau Elisabeth von Salis erneuert die Pacht und übergibt ihre Güter dem ? ? ? ? ?. Original und Abschrift fehlen.
- 19.06.1688** A Sp III/12r A030 und 30a
Schuldscheine des Stefano Zampatti von Lovero.
- 11.01.1689** A Sp III/12r A031
Stefano Zampatti bestätigt, vom Kanzler Gaudenz Misani 3 silberne Filippi erhalten zu haben. Er verspricht, sie ihm im kommenden Februar zu erstatten.
- 1690** A Sp III/12r A032
Grenzbescrieb und Belastung der Langwies auf Kunkels, die 1631 Oberst R. von Schauenstein von der Gemeinde Vättis gekauft hat.

06.05.1690**A Sp III/12r A033**

Nach dem Tode von Hptm. Viezel will der Gesandte Carlo Casali über die Hälfte der Kompanie des Verstorbenen verfügen, obwohl er sie mit Ehrenwort Jacon Albertin versprochen hat. Unter Vermittlung von Coaz haben sich Albertin und die beiden Brüder Balthasar und Peter Conradin Planta versöhnt. Da Albertin sich während des Feldzuges bewährt hat, soll er die Kompanie übernehmen. In Kriegs- und Friedenszeiten sollen die Brüder Planta und Junker P. Perini mit gleichem Sold und gleicher Entschädigung seine Stellvertreter sein.

11.03.1693**A Sp III/12r A034**

Pietro Bertola genannt Padotto von Villa verspricht, dem Kanzler Gaudenz Misani für die ihm geliehenen 2 Filippi 1 Saum Wein zu geben bis die Schuld abgetragen ist.

08.11.1693**A Sp III/12r A035**

Schuldbrief der Frau Margreth von Schauenstein und Ehrenfels für Podestà Hans Jacob Frisch von Cazis. Als Sicherheit für die entlehnte Summe von 500.- Gulden gibt sie ihm ihr Gut Ruinalta auf Gebiet der Gemeinde Sils. Auf dem gleichen Blatt steht die Abrechnung vom 18. März 1708. Copie und Abrechnung sind im Doppel vorhanden.

21.07.1694**A Sp III/12r A036**

Giovanni Cortino von Chiavenna bittet seinen Herrn, sein Darlehen, das mit den Zinsen 52 Filippi beträgt, zu stunden. Als Sicherheit bietet er ihm seine Möbel an, die er sofort oder spätestens in 3 Wochen an sich ziehen kann. Die widrigen Umstände, in denen er sich befindet, zwingen ihn zu diesem Schritt.

28.09.1694**A Sp III/12r A037**

Copie. Eingabe eines vorläufig ungenannt sein wollenden Veltliners an die in Thusis zum Strafgericht Versammelten. In seiner Eingabe erhebt er schwere Anklagen gegen die Bündner Amtsleute im Veltlin vor allem gegen Hptm. Johann von Salis, der mit unersättlicher Gier im Veltlin und in Zizers sich bereichert und die Untertanen aussaugt. Er fordert die Versammelten auf, diese Missstände abzustellen, sonst werde der Tag kommen, da die Unterdrückten gegen ihre Bedrücker sich erheben werden. Er sei bereit, seine Anklagen vor der Versammlung zu erheben. Dann werde er auch sein Inkognito lüften.

18.11.1694**A Sp III/12r A038**

Schuldbrief der Frau Margreth von Schauenstein und Ehrenfels für Podestà Hans Jacob Frisch von Cazis. Als Sicherheit für die entlehnte Summe von 400.- Gulden gibt sie ihm ihr Gut Canalettas auf Gebiet der Gemeinde Sils. Auf dem gleichen Aktenstück die Quittung vom 18. März 1706.

29.12.1695**A Sp III/12r A039**

Giovanni Morelli von Villa verspricht Hptm. Andreas von Salis Sameden, das ihm gewährte Darlehen von 100.- Filippi innerhalb der nächsten 12 Jahre zu erstatten. Als Pfand gibt er ihm alle seine gegenwärtigen und künftigen Güter auf Gebiet der Gemeinde Villa.

-
- 24.03.1696** A Sp III/12r A040
Georg Daniel Kuder ersucht, ihm die 41Taler möglichst bald zu erstatten, damit er sich nicht über ihn zu beklagen habe.
- 24.03.1696** A Sp III/12r A041
Ulysses von Salis Marschlins ersucht Hptm. Andreas von Salis Sameden um ein Darlehen von 2000Talern, damit er sich das Podestatenamt von Trahona erkaufen könne. Auf dem gleichen Aktenstück ist die Quittung für das empfangene Darlehen.
- 29.03.1696** A Sp III/12r A042
Verzeichnis der verschiedenen Geldsorten, die Karl Arpagaus für das Darlehen an Ulysses von Salis Marschlins übergeben wurden.
- 27.04.1696** A Sp III/12r A043
Margreth von Schauenstein und Ehrenfels, wohnhaft in Fürstenau, verkauft dem Kirchenvogt Hans Marti und seinem Bruder Meister Christian Hössli in Thusis ihr Gut Plattis auf Gebiet der Gemeinde Sils mit der darauf liegenden Stallung für 2200 Gulden. An Zahlung geben die Käufer:
1.) ein Guthaben, das sie bei den Erben des Vikars Rosenroll haben,
2.) ein Guthaben, das sie bei Junker Friedrich Steffa haben und
3.) ein Guthaben, das der Kirchenvogt als Vormund der Grider übernommen hat als Schuld des erwähnten Junkers Friedrich Steffa.
Der verbleibende Rest der Kaufsumme versprechen die Käufer auf künftigen St. Georg zu zahlen.
- 01.09.1696** A Sp III/12r A044
Stefano Zampatti verspricht dem Kanzler Gaudenz Misani die bei ihm entlehnte Summe von 155 Lire 10 Soldi mit 3 Saum 13 Boccali besten Weins zu zahlen.
- 17.10.1696** A Sp III/12r A045
Aktenstück zum grossen Teil unleserlich. Wie dem leserlichen Teil zu entnehmen ist, handelt es sich um Erneuerung oder Herabsetzung der Kompanien in fremden Dienst in Italien.
- 01.12.1696** A Sp III/12r A046
Stefano Zampatti genannt Tonehat verspricht Frau Anna Maria Misani bis anfangs kommenden Monats März die Summe von 4 Filippi zu erstatten.
- 18.12.1696** A Sp III/12r A047
Giovanni und Bartolomeo Morelli della Bonuzza von Villa verkaufen dem Kanonikus Manio einen Acker bei der Martinskirche von 2 "pertiche" auf Gebiet der Gemeinde Bianzone.

-
- 13.07.1697** A Sp III/12r A048
Ulisse Quadrio gibt Herrn Francesco und seinem anwesenden Sohn den bestimmten Auftrag, die Summe von 400 oder 500 Filippi zu beschaffen, die Herr Rudolf dringend benötigt, um seinen Bruder zufrieden zu stellen.
- 18.09.1697** A Sp III/12r A049
Stefano Zampatti muss Gaudenz Misani all sein Besitztum zur Verfügung stellen um seine Schuld zu tilgen. Am 20. September 1697 kommt Misani nach Luero und es werden zur Begleichung der Schuld alle Trauben bzw. aller Wein, Heu, Stroh, Hirse, Buchweizen und jede Art Getreide und sämtliche Möbel zur öffentlichen Gant bereit gestellt.
- 18.10.1697** A Sp III/12r A050
Schreiben des Pietro G. Guicciardi an Andreas von Salis.
- 02.12.1697** A Sp III/12r A051
Um die Schuld des Stefano Zampatti, die er gegenüber dem Kanzler Gaudenz Misani hat, zu begleichen, werden auf dem Richteramt in Tirano 1 Fass aus Kastanienholz mit 4 eisernen Reifen von 8 Saum Inhalt für 40 Lire, 1 Fass mit 4 eisernen Reifen von 5 Saum und 2 "starie" Inhalt und 1 Fässchen von 3 Saum Wein zu 20 Lire gerechnet, dem Meistbietenden verkauft. Verkauft werden auch 1 Saum Weizen und 1 Saum Hirse zu je 1:- Lire.
- 1697** A Sp III/12r A052
Jacob Albertini bestätigt, unter anderem den Zins für die Jahre 1694, 1695 und 1696 empfangen zu haben.
- 01.02.1698** A Sp III/12r A053
Commissari Sylvester Rosenroll gibt Conrad Conrad für 2 Jahre alle zum Schloss Baldenstein gehörenden Güter und Ställe in Pacht. Der Zins beträgt 12 Klafter Heu und Emd und 60:- Gulden in bar.
- 1764 - 1785** A Sp III/12r A054
Entspricht weitgehend dem Confidentenbrief vom 27. Januar 1637.
- 24.02.1700** A Sp III/12r A055
Commissari Sylvester Rosenroll gibt Jöry Markes und dem Johannes Thoma seine zum Haus in Sils gehörenden Güter und sein Maiensäss Tarneras in Pacht. Der Zins, der an St. Jörgen fällig ist, beträgt 155 Gulden.
- 23.03.1700** A Sp III/12r A056
Die Erben Polinelli stellen dem Governatore von Sondrio und des Veltlins Rudolf von Salis Soglio einen Schuldschein aus.

-
- 26.06.1700** A Sp III/12r A057
Hptm. Francesco Curti nimmt Güter des Peter P. Planta in Pacht und verspricht, ihm den aus 40 "starie" schönen, gereinigten Weizen bestehenden Zins vom kommenden Martini an jährlich zu zahlen.
- 20.07.1700** A Sp III/12r A058
Johannes Planta verpachtet einen Acker und eine Wiese in der Gegend von Fusine dem Antonio Curti. Der Pachtzins von 40 "starie" schöner, sauberer Gerste ist jeweils an Martini zu entrichten.
- 02.08.1700** A Sp III/12r A059
Ulrich Albertini dankt seinem Schwager für seine Güte, die er erfahren durfte, und bittet, ihm bei der Erbteilung mit dem Schwager Wiezel beizustehen.
- 11.08.1700** A Sp III/12r A060
J. Corti hat einem Salis Medizinen besorgt und bittet ihn, ihm für den Lieferanten den Preis derselben in Dublonen oder Talern guter Währung zukommen zu lassen.
- 15.02.1701** A Sp III/12r A061
Commissari Sylvester Rosenroll verpachtet seine Güter in Balenstein dem Conrad Conrad von Sils. Der Pachtzins beträgt ein Drittel des Heuertrages, weil der Besitzer dem Pächter den Samen gegeben hat. Der Ertrag des Weinberges wird geteilt.
- 03.02.1702** A Sp III/12r A062
Commissari Sylvester Rosenroll gibt alle zum Schloss Balenstein gehörenden Güter und den Weinberg Rosenberg für 2 Jahre dem Luzi Markes und dem Caspar Tomen in Pacht. Der Pachtzins beträgt, neben den verschiedenen Naturalleistungen, 60 Gulden, die jeweils auf Pauli, spätestens auf Jörgen, bezahlt werden sollen. 1704 und 1706 wird der Pachtvertrag mit Caspar Tomen und Jacob Conrad erneuert.
- 07.03.1702** A Sp III/12r A063
Verzeichnis der Balthasar von Salis ausbezahlten Gelder.
- 03.08.1703** A Sp III/12r A064
Gubert von Salis bestätigt, von Frau Ursula von Salis Samaden 1500 Taler empfangen zu haben. Als Sicherheit gibt er ihr alle seine Güter und verspricht, die Schuld innert zwei Jahren zurückzuzahlen.
- 18.02.1704** A Sp III/12r A065
Manuel de Lumezur, spanischer Gouverneur in Mailand, schlägt dem Obersten Albertini vor, den Felddienst seines Regiments mit dem Dienst der Schweizerregimenter abzustimmen. Das Aktenstück ist in spanischer Sprache abgefasst.

-
- 01.04.1704** A Sp III/12r A066
Antwort des Gouverneurs du Lumezur in Mailand an Oberst Albertini auf sein Gesuch, die Bündner Söldner den Schweizer Söldnern gleichzustellen. Das Aktenstück ist in spanischer Sprache.
- 18.03.1706** A Sp III/12r A067
Podestà Johan Jacob Frisch bescheinigt, dass der Zunftmeister Johann Gantner als Erbschaftsverwalter der Schauensteiner die ihm seit 1693 verpfändeten Güter in Sils i.D. dem Commissari Rosenroll als Eigentum übergeben werden.
- 18.03.1706** A Sp III/12r A068
Abrechnung des Podestà Johan Jacob Frisch mit den Erben der Baronin Margreth von Schauenstein und Ehrenfels.
- 22.04.1706** A Sp III/12r A069
Johannes Gantner teilt Commissari Sylvester Rosenroll mit, dass in der Schauensteiner Erbmasse kein Geld vorhanden ist. Er rät ihm, sich mit Gütern bezahlen zu lassen. Denn schöne Grundstücke nicht weit vom Schloss Baldenstein sind zu haben.
- 19.01.1707** A Sp III/12r A070
Pietro Gotti genannt Pedretti von Villa bescheinigt, Landammann Joh. Friedrich von Salis Samaden die Summe von 223 Lire schuldig zu sein.
- 23.02.1707** A Sp III/12r A071
Commissari Sylvester Rosenroll berichtet, wie seine Frau erkrankte und nach neuntägiger Krankheit am 4. März starb.
- 07.06.1707** A Sp III/12r A072
Copie eines Schreibens an Johann Gantner in Chur wegen der Schulden der Schauensteiner.
- 12.06.1709** A Sp III/12r A073
Copie eines Schreibens an Landvogt Jacob Battaglia in Fürstenuw wegen der Schauenstein'schen Güter in Sils.
- 04.08.1707** A Sp III/12r A074
Die drei Geschwister Rosenroll teilen das mütterliche Erbe.
- 01.03.1708** A Sp III/12r A075
Commissari Sylvester Rosenroll verpachtet die zum Schloss Baldenstein gehörenden Güter an Jacob Conrad von Sils.

-
- 04.1708** A Sp III/12r A076
Ausrichtung des Testaments der Frau Commissariessa Rosenroll.
- 1708** A Sp III/12r A077
entfällt!
- 05.07.1708** A Sp III/12r A078
Landammann Stupaun von St. Maria V.M. bestätigt, von Brigadier Jacob Albertini und Vikar Planta 66 Gulden für das ihnen verkaufte Sindicaturamt empfangen zu haben. Gleichzeitig bestätigen die Vertreter der Terziale Fuldera, Valchava und Lü ihr Treffnis erhalten zu haben.
- 1708** A Sp III/12r A079 (77)
Im Buch gestrichen! ! !
- 1708** A Sp III/12r A080
Quittung für die von Commissari Sylvester Rosenroll seinem Sohne ausgehändigten 3000 Gulden.
- 1708** A Sp III/12r A081
Giovanni und Antonio Torelli wird bestätigt, das sie die Hälfte des Pachtzinses abgeliefert haben. Auch Giovanni und Lorenzo Romain haben das halbe Treffnis ihrer Pacht bezahlt. Original fehlt.
- 09.05.1709** A Sp III/12r A082
B. Christoffel von Hohen-Trins bestätigt, von Brigadier Albertini ein Darlehen von 115 Gulden empfangen zu haben. Das Darlehen wird am 17. Oktober 1710 um nochmals 115 Gulden erhöht.
- 23.09.1709** A Sp III/12r A083
Dr. Vincenzo Venosta von Mazzo verkauft Bundslandammann und Hptm. Karl G. von Salis ein Grundstück für 673:8 Gulden und eine Abgabe von 3 1/2 Bütten guten Weines. Der erste Zins ist 1710 fällig.
- 05.10.1709** A Sp III/12r A084
Rechnung "der mir von Herrn Vatter ausgegebenen Effekten". Empfänger dieser Effekten ist, der Schrift nach, Commissari Sylvester Rosenroll.
- 29.01.1710** A Sp III/12r A085
Abrechnung des Verwalters der Erbmasse Schauenstein, Johann Gantner, mit Podestà Joh. Jacob Frisch.

-
- 29.01.1710** A Sp III/12r A086
Verzeichnis der zum Schloss Campell gehörenden Güter, die von den Schauenstein'schen Erben Commissari Sylvester Rosenroll übergehen werden.
- 06.02.1710** A Sp III/12r A087
Commissari Sylvester Rosenroll bescheinigt, dem Junker Martin von Schauenstein 887 Gulden für das ihm überlassene Schloss Campell und die dazu gehörenden Güter ausbezahlt zu haben. Das alles wird vom Junker bestätigt.
- 29.03.1710** A Sp III/12r A088
Johann Gantner entschuldigt sich, dass er Commissari Sylvester Rosenroll so lange auf eine Antwort wegen der zum Schloss Campell gehörenden Schriften warten liess.
- 31.05.1710** A Sp III/12r A089
Domenico Gotti, genannt Pedretti von Villa verkauft Landammann Joh. Friedrich von Salis Samedan einen Acker und eine Wiese auf dem Berg Staliore.
- 31.05.1710** A Sp III/12r A090
Copie des von Joh. Friedrich von Salis Samedan mit Giovanni Ferri und Giacomo Antonio Gotti abgeschlossenen Pachtvertrages.
- 1710** A Sp III/12r A091
Oberst Christoph Rosenroll hat auf dem Schamserberg ob Mathon und Lohn Grund und Boden gekauft, eine Kuhalp daraus gemacht und diese in 160 Kuhweiden eingeteilt. 77 dieser Weiden gingen in der Erbteilung (Name unleserlich) an Hptm. Johann Rosenroll, an Landammann Johann Marchion de Caraguth in Urmein, an Landvogt Donatz in Sils und 20 an Oberstleutnant Paravicini in Cazis.
- 28.06.1710** A Sp III/12r A092
Zusammenstellung der von Margreth von Schauenstein 1693 und 1694 aufgenommenen Darlehen, wieviel von ihr zurückbezahlt und, das noch ausstehend, von den Erben übernommen werden muss.
- 05.07.1710** A Sp III/12r A093
Graf Carlo Grana verkauft dem Kanonikus der Kathedrale Chur, Graf Joh. Luzi von Salis, 3 Grundstücke auf Gebiet von Tirano. Er behält sich und seinen Erben aber das Recht vor, die Grundstücke wieder zum gleichen Preis zurückkaufen zu können.
- 13.12.1710** A Sp III/12r A094
Überschrift des in einem Aktenbündel enthaltenen aber verloren gegangenen Schriftstückes.

-
- 13.12.1710** A Sp III/12r A095
Kanonikus Alois überweist Hptm. Vinzens von Salis Samedan im Auftrag von Giov. Antonio Torelli von Villa. . . . (unleserlich. Keine Abschrift vorhanden).
- 12.05.1711** A Sp III/12r A096
Tomaso Zampatti von Lovere gibt dem Kanzler Gaudenz Misani von Samedan, der jetzt in Tirano wohnt, seine Güter als Sicherheit für das ihm gewährte Darlehen von 150 Lire. Er verspricht, diese Summe während der nächsten 5 Jahre mit 6% zu verzinsen.
- 20.11.1711** A Sp III/12r A097
Anton Paravicini verpachtet dem Simeone Simonetti von Tirano einen Acker in Spinada auf Gebiet von Tirano.
- 22.02.1712** A Sp III/12r A098
Zusammenstellung der Zinsguthaben der Gemeinde Piazedà von den Erben des Bernardo Ambognino von Stanello.
- 12.03.1712** A Sp III/12r A099
Verzeichnis der von den Brüdern Bartolomeo und Pietro Morelli von Villa Hptm. Vinzens von Salis Samedan verpfändeten Grundstücke.
- 12.03.1712** A Sp III/12r A100
Verzeichnis der von den Erben des Giovanni Morelli Hptm. Vinzens von Salis Samedan verpfändeten Grundstücke.
- 12.03.1712** A Sp III/12r A101
Abrechnung mit den Brüdern Morelli vom Oktober 1710 bis 12. März 1712.
- 15.09.1712** A Sp III/12r A102
Testament des Commissari Sylvester Rosenroll, durch das er seinen drei Kindern Rudolf, Battista und Barbara vor dem Bruder Hans Anton das Erbe sichern will.
- 11.07.1712** A Sp III/12r A103
Brigadier Albertini kauft von Christoffel Gregori die Wiese Arias, die dieser aus der Erbmasse seines Vaters übernommen hat. Die Kaufsumme beträgt 24 1/2 Gulden, die bis St. Jörgen dem Verkäufer zu zahlen sind.
- 12.10.1712** A Sp III/12r A104
Ursula von Salis Samedan bestätigt, von Kapitänleutnant Bartholomäus von Salis 200 Gulden als Zins empfangen zu haben, die ihr von der Herrschaft Maienfeld geschuldet wurden.

-
- 28.04.1713** A Sp III/12r A105
Für mich unleserlich!
- 1713** A Sp III/12r A106
Undatiertes Aktenstück, in dem aufgezählt wird, was Giovanni Antonio Morelli, Giovanni und Lorenzo Romain an Naturalien zu liefern haben. Abschrift b. Original.
- 25.04.1714** A Sp III/12r A107
Thomas Pernisch stellt Commissari Rosenroll eine Quittung aus für die ihm entlehnten 30 Gulden.
- 01.05.1714** A Sp III/12r A108
Gewicht einer Kanne und einer Zuckerdose.
- 01.05.1714** A Sp III/12r A109
Entwurf eines Schreibens an die Stadt Ulm um Übersendung der verfallenen Zinse an Moritz Cadisch.
- 01.05.1714** A Sp III/12r A110
Für mich unleserlich! Original und Abschrift fehlen.
- 1715** A Sp III/12r A111
Auf der Vorderseite dieses Aktenstückes ist zu lesen, dass die grosse Glocke der vom Einsturz bedrohten Galluskirche in Portein den Sarnern überlassen wird, die sie bereits nach Sarn geführt haben. Die zwei kleineren Glocken sollen in Portein bleiben. An den Unterhalt der bedrohten Kirche muss Sarn nichts leisten. Der Pfarrer soll wie bis jetzt im Pfarrhaus in Portein wohnen. Sollte auch dieses ins Tobel stürzen, wollen die Porteiner allein ein neues Pfarrhaus bauen, wenn Portein weiterhin Wohnsitz des Pfarrers bleibt. Dann wird der Gottesdienst geregelt, der an einem Sonntag früh, am andern spät abwechselnd in jeder Gemeinde stattfinden soll. So lange Dekan Casper Grass lebt, soll dieser Turnus eingehalten werden. Auf der Rückseite dieses Aktenstückes ist zu lesen, dass Rosenroll, dem die Alp Dros gehört, diese um einen jährlichen Zins zur Nutzung der Nachbarschaft Thusis überlässt. Wenn die Alp bestossen wird, soll das Vieh ohne grossen Schaden zu verursachen, durch den Dürrwald getrieben werden.
- 1715 - 1716** A Sp III/12r A112
Verzeichnis der für die Tochter Barbara getätigten Ausgaben. Diese heiratete am 6. Mai Hptm. von Salis.

-
- 31.01.1716** A Sp III/12r A113
Vater und Sohn Johannes und Peter Aloisi setzen den Pachtzins für die Güter, die Giuseppe Tonta bewirtschaftet, herab. Wie der Notar vermerkt, ist dieses Aktenstück keine von ihm erstellte Copie des Originals, das sich im Archiv von Tirano befindet.
- 24.11.1716** A Sp III/12r A114
Zusammenstellung verschiedener Guthaben.
- 22.01.1717** A Sp III/12r A115
Agostino de Plazzo von Baruffino, Gemeinde Tirano, bestätigt, dem Vikar Anton von Salis Soglio die Summe von 555 Gulden schuldig zu sein.
- 10.04.1717** A Sp III/12r A116
Für mich unleserlich! Abschrift fehlt.
- 27.04.1717** A Sp III/12r A117
Agostino Zampatti, der von Kanzler Gaudenz Misani 131:8 Lire als Darlehen aufgenommen hat, gibt diesem als Sicherheit zwei Kühe, einen Wagen mit zwei Seilen und verspricht, 5% Zins an Martini zu entrichten.
- 20.07.1718** A Sp III/12r A118
Alprechnung des Battista Falcinella mit dem Commissari Christoffel Schorsch.
- 18.08.1718** A Sp III/12r A119
Schadloshaltung des Herrn Veters wegen 600 Gulden, die Major Reidt dem Hans Anton Rosenroll zahlen soll.
- 10.12.1718** A Sp III/12r A120
Agostino und Bernardo Zampatti versprechen dem Kanzler Gaudenz Misani das ihnen gewährte Darlehen zu erstatten. Als Sicherheit geben sie ihm einen Acker in der Gegend von Campana.
- 09.02.1719** A Sp III/12r A121
Agostino Zampatti übergibt dem Kanzler Gaudenz Misani von Samedan, jetzt in Tirano wohnhaft, eine Obligation. Diese ist vom Kanzler für Zampatti ausgestellt worden.
- 25.02.1719** A Sp III/12r A122
Der Ertrag des ewigen Zinses von Grundstücken soll im Einverständnis mit dem anwesenden Pächter Bonadei verbessert werden.
Keine Abschrift vorhanden.

-
- 24.04.1719** A Sp III/12r A123
Zusammenstellung der Guthaben des Commissari Sylvester Rosenroll bei Thomas Pernisch und Clas Masüger.
- 04.05.1719** A Sp III/12r A124
Rechnung für Sylvester Rosenroll.
- 03.06.1719** A Sp III/12r A125
Quittung des Andreas G. Castelmur für 200 Gulden Zins für ein Darlehen von 4000 Gulden, das er dem Brigadier G. Albertini gewährt hat.
- 12.08.1719** A Sp III/12r A126
Einverständnis des Giov. Battista in Sachen Giov. Battista Falcinella, der der Unterschlagung angeklagt worden ist.
- 12.08.1719** A Sp III/12r A127
Johann A. Jenatsch und Oberst Christoph Schorsch werden als Schiedsrichter in der Streitsache des G. A. Joricho und Filippo Cenerelli angerufen und ersucht, sie durch einen Kompromiss zu lösen.
- 10.11.1719** A Sp III/12r A128
Schreiben des Grafen du Luc an die Drei Bünde den Überfall des Thomas Masner auf den französischen Gesandten betreffend. Er ersucht die Bünde, um die guten Beziehungen zum französischen König nicht zu trüben, die nötigen Schritte gegen Masner zu unternehmen. Sie sollen darum sofort den Bundstag einberufen und ihn dann über das Ergebnis ihrer Beratung unterrichten.
- 14.01.1720** A Sp III/12r A129
Die beiden Brüder Werkmeister Casper und Kirchenvogt Dietrich Vergith pachten von Commissari Rosenroll 87 Kuhweiden in der Alp Obrist, seinen dritten Teil der daran angrenzenden Ochsenalp und die kleine Alp Dros für 108:36 Gulden.
- 24.02.1720** A Sp III/12r A130
Für mich unleserlich!
- 01.07.1720** A Sp III/12r A131
Domenic Zampatti, dem Joh. Theodor Misani 3 Filippi geliehen hat, gibt ihm als Sicherheit alle seine Güter und eine schwarze Kuh. Er verspricht, ihm das Geld in nützlicher Frist zu erstatten.

09.1720 Vinzens von Salis Samaden teilt dem französischen Gesandten mit, dass der österreichische Kaiser öffentlich erkärt hat, dass das Unterengadin rechtlich ihm gehöre.	A Sp III/12r A132
05.11.1720 Entscheid des Podestà den wegen Diebstahl eingesperrten Agostino einzuvernehmen.	A Sp III/12r A133
05.11.1720 Vor Brigadier und Bundslandammann Jacob Albertini werden verschiedene Zeugen über Agostino und den begangenen Diebstahl einvernommen.	A Sp III/12r A134
05.11.1720 Fortsetzung der Zeugeneinvernahme.	A Sp III/12r A135
29.11.1720 Einvernahme des Täters Agostino. Die Akten sind unvollständig!	A Sp III/12r A136
1720 Zusammenstellung der Zinse in Ponte Chiuro und Bofetto. Datierung unsicher!	A Sp III/12r A137
1720 Rechnung für Vikar Jacob Albertini.	A Sp III/12r A138
1720 In der gerichtlichen Auseinandersetzung des Vikars Jacob Albertini mit den Schwestern Righi resp. deren Ehemännern Pietro Piatti von Teglio und Salvatore Pino von Bianzone schützt der angerufene Richter die Forderung des Vikars, setzt aber aus Gründen, die nicht erwähnt werden, die von den Schwestern zu bezahlende Summe herab.	A Sp III/12r A139
1720 Die Frage wird erörtert, ob die Auseinandersetzung frommer Stiftungen wegen von einem weltlichen oder geistlichen Gericht entschieden werden soll.	A Sp III/12r A140
1720 Zusammenstellung der Kosten für die Anfertigung eines Damensattels für Barbara von Salis, Braut des Battista Rosenroll.	A Sp III/12r A141

-
- 19.12.1720** A Sp III/12r A142
Schuldschein des Francesco Mascioni ausgestellt für Giuseppe Balati von Tirano.
- 28.12.1720** A Sp III/12r A143
Abrechnung des Hptm. Vinzens von Salis Samaedan mit Giovanni Morelli von Villa und mit den Erben seines Bruders Bartolomeo über die an Martini und St. Andreas verfallenen Zinse. Die Schuldner versprechen, diese Zinse in der Höhe von 839:8 Lire im Laufe der Jahre 1722, 1723 und 1724 zu zahlen. Der Geldgeber erlässt ihnen 69:8 Lire, so dass die geschuldete Summe noch 770 Lire beträgt.
- 20.02.1721** A Sp III/12r A144
Zusammenstellung der für Hptm. Battista Rosenroll von 1715 bis 20. Februar 1721 von Joh. Baptista Heim bezahlten Briefporti.
- 20.02.1721** A Sp III/12r A145
Zusammenstellung der Pächter und Pachtgüter in Sils.
- 26.02.1721** A Sp III/12r A146
Schuldschein des Francesco Mascioni ausgestellt für Giuseppe Balati von Tirano für die Summe von 335:4 Lire.
- 21.06.1721** A Sp III/12r A147
Quittung des G. C. Zoja für Podestà Albertini von Ponte.
- 06.1721** A Sp III/12r A148
Zusammenstellung der Schulden des Hptm. Battista Rosenroll bei verschiedenen Gläubigern in Chur. 2 Aktenstücke.
- 17.07.1721** A Sp III/12r A149 1 - 3
Verzeichnis der Bücher des Commissari Sylvester Rosenroll. Anschlag der Bücher, die bei der Erbteilung den drei Brüdern zugeschlagen wurden. Zusammenstellung der Kosten für die Renovation der Häuser in Thusis und Sils. 3 Aktenstücke.
- 1721** A Sp III/12r A150
Verzeichnis dessen, was jeder Erbe aus der Erbmasse von Commissari Sylvester Rosenroll empfangen soll. 2 Aktenstücke.

-
- 09.1721** A Sp III/12r A151
Vereinbarung der Erben, das Erbe auf gütlichem Wege zu teilen.
- 22.09.1721** A Sp III/12r A152
Wie die im Testament ernannten Confidenten die Erbteilung vorgenommen haben.
- 24.11.1721** A Sp III/12r A153
Was Frau von Salis Sils aus der Erbmasse Rosenroll erhalten hat.
- 16.01.1722** A Sp III/12r A154
Die Erben des Commissari Sylvester Rosenroll erklären sich bereit, das von ihrem Vater gegebene Wort einzuhalten und an die Kosten zur Wiederherstellung von Brücken und Wuhren zu zahlen. In Zukunft aber werden sie sich nicht mehr daran beteiligen.
- 16.01.1722** A Sp III/12r A155
Konkursliste des Conrad Conrad.
- 30.01.1722** A Sp III/12r A156
Zusammenstellung der Zinsguthaben bei Andreas Pernisch.
- 02.03.1722** A Sp III/12r A157
Statthalter Adam Hunger in Thusis nimmt die Teilung des Erbes zwischen Junker Vikar Rudolf, Hptm. Battista und Oberstlt. Rosenroll vor. Das Erbe umfasst einen grossen Baumgarten und ein Haus. Baumgarten und Haus werden gedrittelt. Für die Erhaltung und Instandstellung des Hauses soll jeder für seinen Teil aufkommen.
- 12.03.1722** A Sp III/12r A158
Quittung für eine à Conto Zahlung der Catharina Marone von St. Vittore für ausstehende Zinse sowie Quittung des Christian Kaufmann. 2 Aktenstücke.
- 12.06.1721** A Sp III/12r A159
Verzeichnis der Rosenroll'schen Güter.

16.06.1722

Balthasar von Planta verzichtet zu Gunsten seines Schwagers Vinzens von Salis auf die 50 Filippi, die seine Frau aus der Erbmasse ihres Vaters erhalten hat und auf ein Guthaben bei den Erben des Giovanni Morelli von Villa.

A Sp III/12r A160

17.09.1722

Schuldbrief des Antonio Nazzaro von Tirano zu Gunsten der Behörde von Grossotto.

A Sp III/12r A161

12.1722

Joh. Friedrich von Salis Samedan bezahlt der Erbmasse die ihm übergebenen Zinse aus der Herrschaft Maienfeld.

A Sp III/12r A162

13.02.1723

Landammann Romagnolo soll im Namen der Erben des Giovanni Grazzi den Erben des Commissari Sylvester Rosenroll 300 Lire bezahlen.

A Sp III/12r A163

18.05.1723

Vinzens von Salis Sils verpachtet seine 43 1/2 Kuhweiden in der Alp Obrist sowie seinen Drittel der Ochsenalp, die er von den Rosenroll ererbt hat, für 3 Jahre den beiden Brüdern Casper und Dietrich Vergith. Im Mai 1725 wird der Pachtvertrag für die Jahre 1726, 1727 und 1728 erneuert.

A Sp III/12r A164

08.06.1723

Verzeichnis der Spesen des Vormundes von Jacob und Hans Lutzi.

A Sp III/12r A165

21.07.1723

Rudolf Rosenroll bestätigt, von der Säumergruppe Tegiate durch Giacomo Deghi die ihm geschuldeten Pachtzinse von 76:20 Florin empfangen zu haben.

A Sp III/12r A166

15.11.1723

Elisabeth, Witwe des Andrea Comperti, verpachtet im Einverständnis mit ihrem Neffen Bartolomeo Mazza den Weinberg Gerra dem Agostino Nazzaro um den jährlichen Zins von 2 Saum Wein aus den Trauben ihres Weinberges. Wenn der Weinberg keinen grossen Ertrag abwirft, dann soll ihr der Pächter so viel schöne Trauben geben, dass sie 2 Saum Wein pressen kann.
Aktenstück ist Doppel vorhanden.

A Sp III/12r A167

02.05.1724

Verzeichnis wie die Rosenroll'schen Alpen in Schams von den Pächtern bestossen worden sind.

A Sp III/12r A168

-
- 07.08.1724** A Sp III/12r A169
Verzeichnis der nach Sondrio mitgenommenen Geldsorten.
- 19.12.1724** A Sp III/12r A170
Andreas G. Castelmur bestätigt, von Brigadier Albertini 160 Gulden als Zins für ein Darlehen von 4000 Gulden erhalten zu haben.
- 12.1724** A Sp III/12r A171
Verzeichnis der von den Morelli in Villa und in Bianzone dem Hptm. Vinzens von Salis Samaden verpfändeten Güter.
- 25.03.1725** A Sp III/12r A172
Der Portenrichter Jacob Meuli bescheinigt, dass die Säumergruppe von Tegiate den Brüdern Rosenroll 80 Gulden schuldig ist und verspricht, sie ihnen in Thusis zu erstatten.
- 20.04.1725** A Sp III/12r A173
Vinzens von Salis Sils verpachtet dem Werkmeister Dietrich Vergith eine Wiese im Feld und eine Bergwiese. Der Pächter verspricht, die Wiesen in gutem Stand zu halten und die Wiese im Feld gut zu düngen. Der Pachtzins beträgt 24:30 Gulden.
- 1725** A Sp III/12r A174
Rudolf Rosenroll verpachtet die Alp Emet für 5 Jahre dem Simon Maisetti aus der Val Seriana.
- 01.06.1725** A Sp III/12r A175
Zusammenstellung des Honorarguthabens, das Dr. P. A. Quadrio schuldet.
- 06.06.1725** A Sp III/12r A176
Verzeichnis der Güter, die Hptm. Vinzens von Salis Samaden gemeinsam mit Vikar Ulysses von Salis Grüşch in Tirano besitzt.
- 08.09.1726** A Sp III/12r A177
N. Falcinella stellt für ausgeführte Arbeiten in der Alp Emet Rudolf Rosenroll Rechnung.

-
- 27.11.1728** A Sp III/12r A178
Copie. Sosta Magei schreibt J. Albertini über seine Bemühungen und Verrichtungen in Paris. Er teilt ihm mit, dass der Herzog von Bourbon die Rechnungen genehmigt und unterschrieben hat, so dass die Auszahlung nun erfolgen wird. Des weiteren schreibt er ihm über seine Beziehungen zum österreichischen Gesandten. Auf alle Fälle will er ihn über alles, was da geht, auf dem Laufenden halten.
- 06.04.1726** A Sp III/12r A179
Quittierte Rechnung des B. Toricella für Commissari Jacob Albertini.
- 08.04.1726** A Sp III/12r A180
Quittung des G. L. Zoja für Brigadier Albertini über den Empfang von 100 Talern.
- 08.04.1726** A Sp III/12r A181
Auszahlung an das Hochgericht Rhäzüns.
- 21.05.1726** A Sp III/12r A182
Verzeichnis der durch die Erben des Giovanni Grazzi von San Vittore seit dem Tode von Commissari Sylvester Rosenroll getätigten Zahlungen.
- 06.06.1726** A Sp III/12r A183
Quittierte Rechnung von Chiesa für Commissari Albertini.
- 14.10.1726** A Sp III/12r A184
Quittierte Rechnung von G. Fontana für Commissari Albertini.
- 16.12.1726** A Sp III/12r A185
Obwohl der Siegel fehlt, sollen die Unterschriften der Abgeordneten ihre Gültigkeit haben.
- 17.12.1726** A Sp III/12r A186
Oberst Peter von Salis verbürgt sich für das Städtchen Chiavenna gegenüber Vicari und Commissari Albertini für die Summe von 1100 Filippi.
- 02.01.1727** A Sp III/12r A187
Dr. Vincenzo Venosta von Mazzo bestätigt Hptm. Vinzens von Salis Samaden den Empfang von 300 Filippi. Als Pfand gibt er ihm den Zins eines Grundstückes von 9 "starie" Wein.

-
- 27.02.1727** A Sp III/12r A188
Auszug aus dem Kataster von St. Maria in Tirano die Güter betreffend, die Vinzens von Salis Samedan von Dr. Vincenzo Venosta erworben hat.
- 06.04.1727** A Sp III/12r A189
Rechnung von Bernardo Toricella für G. Albertini. Original fehlt.
- 28.04.1727** A Sp III/12r A190
Nach der Aussage des Casper Toma in Sils gehören der Frau des Battista Rosenroll 2/3 des Hauses in Campell, die Eigentum des Durisch Jecklin waren. Ein Drittel aber gehört der Frau des Hans Marquart. Ebenso viel betragen die Stallanteile.
- 12.05.1727** A Sp III/12r A191
Joh. Baptista Heim hat die Schulden des Landvogtes Battista Rosenroll zusammengestellt.
- 14.05.1727** A Sp III/12r A192
Joh. Baptista Heim ersucht Battista Rosenroll, ihm seine Guthaben zu zahlen und bittet, ihm sein Wohlwollen weiter zuzuwenden.
- 04.06.1727** A Sp III/12r A193
Rechnung von G. Carlo Verra für Commissari Albertini. Original fehlt.
- 04.06.1727** A Sp III/12r A194
Rechnung von G. Carlo Verra für Frau Commissariessa Albertini.
- 08.07.1727** A Sp III/12r A195
Battista Rosenroll orientiert seinen Schwager von Salis über die Arbeit von Meister Conrad, die ihm sicher an die 400 Gulden kosten wird. Dann erwähnt er Auseinandersetzungen, die sich einstellen werden wegen des Konkurses der Ursula Fieni, und bittet ihn, wenn er nach Chiavenna reise, dann solle er dort für ihn einige Weinfässer mieten.
- 11.08.1727** A Sp III/12r A196
Vinzens von Salis beantwortet Rosenroll's Brief.

-
- 21.08.1727** A Sp III/12r A197
Battista Rosenroll ist erstaunt, dass es so lange gedauert hat, bis Salis seinen Brief erhalten hat. Aus dem Konkurs des Marti Hosang sel. hat dessen Witwe an Salis wie den übrigen Creditoren etwas zugestellt. Dann teilt er ihm mit, dass Baron de Travers das abgeschickte Geld noch nicht erhalten hat. Darüber hat er mit ihm bei der Beerdigung des Podestà Frisch geredet. Überbringer des Briefes ist ein Planta, der von Oberst Donatz begleitet wird.
- 28.11.1727** A Sp III/12r A198
Verzeichnis der Naturalien, die Commissari und Vikar Jacob Albertini zu entrichten hat.
- 1728** A Sp III/12r A199
Abrechnung von Hptm. Battista Rosenroll für seinen Schwager Vinzens von Salis über den ihm in Thusis erbauten Stall. Keine Abschrift vorhanden.
- 13.08.1728** A Sp III/12r A200
Battista Rosenroll bestätigt, von Portenrichter Giacomo Meuli einen Saum Wein empfangen zu haben. Es ist dies eine à Conta-Zahlung für Zinse die ihm die Säumergruppe von Tegiate schuldet.
- 24.08.1728** A Sp III/12r A201
N. Falcinella hat von Vicari Rudolf Rosenroll 5 1/2 Filippi für G. Deghi in Empfang genommen. Abschrift b. Original.
- 27.12.1728** A Sp III/12r A202
Werkvertrag zwischen Vicari Rudolf Rosenroll und Meister Peter Briaun von Urmein. In seinem ausgebrannten Haus soll ihm der Meister verschiedene Räumlichkeiten ausbauen "alles in französischer Arbeit". Dafür entschädigt der Bauherr den Meister mit 320 Gulden, wobei er ihm für 210 Gulden Wiesen oder Güter in Urmein gibt. Der Rest soll ihm in bar ausbezahlt werden.
- 01.01.1729** A Sp III/12r A203
Abrechnung des Commissari Rudolf von Salis-Soglio mit den Erben Polinelli von Piazedà.
- 07.03.1729** A Sp III/12r A204
Mahnung an Giovanni, Pietro und an die Erben des Bartolomeo Morelli in Villa. Keine Abschrift vorhanden.
- 10.03.1725** A Sp III/12r A205
Verzeichnis der verschiedenen Geldsorten.

-
- 18.03.1729** A Sp III/12r A206
Schuldschein des Johannes Plozza von Roncaiole für Hptm. Vinzens von Salis für die Summe von 141:6 Lire.
- 28.05.1729** A Sp III/12r A207
Vinzens von Salis Sils gibt Amman Johann Feltscher seine 43 1/2 Kuhweiden in der Alp Obrist und einen Drittel Ochsenalp für die Jahre 1729 und 1730 in Pacht. Wenn er während der Pachtzeit seine Weiden verkaufen kann, soll der Pachtvertrag ihn daran nicht hindern.
- 18.12.1729** A Sp III/12r A208
Battista Rosenroll bestätigt dem Portenrichter Giacomo Meuli, die à Conta Zahlung für die verfallenen Zinse der Säumergruppe Bege empfangen zu haben.
- 04.09.1729** A Sp III/12r A209
Pachtvertrag zwischen Bartolomeo Polinelli und den Besitzern von 4 Grundstücken auf Gebiet von Bianzone.
- 04.09.1729** A Sp III/12r A209a
Bernardus, Sohn des Philipp a Castis de Tavello (Gde. Bianzone) verkauft dem Bartolomeo Polinelli Güter. (Keine Abschrift vorhanden).
- 05.09.1729** A Sp III/12r A210
Vinzens von Salis Samaden teilt seinem Schwager Vikar Rudolf Rosenroll das Ableben seiner Frau mit.
- 30.12.1729** A Sp III/12r A211
Giov. Battista Belotti und seine Ehefrau Martha geben dem Giov. Battista Armaneschi, der schon lange von seinem Vater Jacob getrennt lebt, ihr Grundstück in ewiger Pacht.
- 1730** A Sp III/12r A212
Der Pachtvertrag für die Alp Emet zwischen Vikar Rudolf Rosenroll und Simone Maisetti aus der Val Seriana wird für 5 Jahre erneuert. Original und Abschrift fehlen.
- 10.03.1730** A Sp III/12r A213
Hptm. Battista Rosenroll verpachtet seinen Baum- und Krautgarten für 2 Jahre an Luzi Masüger. Der Pächter zahlt keinen Zins. Nach Weisung des Eigentümers aber soll er den Krautgarten einzäunen.
- 30.06.1730** A Sp III/12r A214
Verzeichnis dessen, was den drei Erben des verstorbenen Oberstlt. Hans Anton Rosenroll an Geschirr, Möbeln und Werkzeugen zugefallen ist.

-
- 27.08.1730** A Sp III/12r A215
N. Falcinella hat für die von G. Deghi in der Alp Emet geleisteten Arbeit von Vikar Rudolf Rosenroll 42 Lire von Mailand empfangen. Abschrift b. Original.
- 02.09.1730** A Sp III/12r A216
Der Pachtvertrag für die Alp Emet mit Simone Maisetti wird für die Jahre 1731 bis 1735 erneuert.
- 12.09.1730** A Sp III/12r A217
Verzeichnis des Inhalts eines Koffers im Hause von Hptm. Battista Rosenroll in Thusis.
- 11.1730** A Sp III/12r A218
Schulden der Kinder des verstorbenen Adam Pernisch bei den Erben Rosenroll.
- 1648 - 1697** A Sp III/12r A219
Juristisches Gutachten des Jacob Ulrich Albertini in der Erbschaftsangelegenheit der Erben des Florian Frisch von Chur und Joh. Jacob Doerig von Feldkirch.
- 13.03.1731** A Sp III/12r A220
Stefano Tognolini und Jacon del Zoppo übernehmen von Giov. Battista Belotti ein Grundstück in ewige Pacht.
- 15.05.1731** A Sp III/12r A221
Teilung der Hinterlassenschaft des Vikars Rudol Rosenroll.
- 23.05.1731** A Sp III/12r A222
Conrad Christoffel bestätigt, dass er als Vormund der Witfrau und der Kinder des Weibels Sebastian Patzen Hptm. Battista Rosenroll 200 Gulden schuldig ist. Er verspricht, die Schuld bei seiner Rückkehr nach Maienfeld oder in Maienfeld dem Gläubiger zu erstatten.
- 03.06.1731** A Sp III/12r A223
Abrechnung mit der Squadra wegen der Unterteilung der Wegstrecke.
- 08.06.1731** A Sp III/12r A224
Für ausgeführte Arbeiten in der Alp Emet sollen dem G. Deghi von der Squadra Tegiate 15 Gulden ausgerichtet werden.
Auf dem gleichen Blatt Bestätigungen vom 12. und 13. Juli 1733.
Original und Abschrift fehlen.

-
- 11.06.1731** A Sp III/12r A225
Giuseppe Lavizzari von Vervi nimmt bei Commissari Andreas von Salis Samaden ein Darlehen von 50 ungarischen Gulden auf. Als Sicherheit gibt er ihm alle seine Güter. Er verpflichtet sich, die Schuld jährlich zu 6% zu verzinsen und den Zins pünktlich auf Martini zu entrichten.
- 21.08.1731** A Sp III/12r A226
B. Rosenroll ersucht die Squadra von Tegiate, G. Deghi für seine Arbeiten in der Alp Emet 48 Florin zu bezahlen.
- 08.09.1731** A Sp III/12r A227
Verzeichnis der nach Abfindung der Gläubiger von Oberstlt. Hans Anton Rosenroll verbliebenen Effekten.
- 01.07.1730** A Sp III/12r A228
Verzeichnis der Mobilien von Oberstlt. Hans Anton Rosenroll, die die Erben von den Gläubigern übernehmen.
- 08.09.1731** A Sp III/12r A229
Teilungsliste der von den Gläubigern des Oberstlt. Hans Anton Rosenroll angenommenen Posten, Waffen und Bücher.
- 1737** A Sp III/12r A230
Verzeichnis der Erträge der Äcker in Baldenstein, Sils i.D. und Dalaus.
- 26.11.1731 - 17.12.1731** A Sp III/12r A231
Befehl gegen Piazedo resp. Bianzone. Unterzeichnet am 9. Januar 1732.
2 Aktenstücke.
- 10.01.1732** A Sp III/12r A232
Martino Zampatti, Antonio Carati und Giov. Maria Bonadei haften gemeinsam mit ihren Gütern für die Summe von 19 Talern, die sie dem Grafen Leopold von Salis schuldig sind.
- 18.01.1732** A Sp III/12r A233
Verzeichnis der Kornzinse am Heinzenberg, die den Rosenroll in Thusis und den Marchion in Valendas zu entrichten sind.
- 1732** A Sp III/12r A234
Verzeichnis des Obstertrages in Baldenstein und im Baumgarten Bradis.

-
- 18.05.1732** A Sp III/12r A235
Verzeichnis der Besitzer und der Alprechte in der Alp Obrist. In 5 Punkten ist eine Alpordnung aufgestellt, die von den Alpbesitzern genehmigt wurde.
- 29.05.1733** A Sp III/12r A236
Abrechnung mit dem Schreiber Disch Caprez von Flerden für die ihm verpachteten Bergwiesen seit dem Jahre 1730.
- 08.06.1733** A Sp III/12r A236a
Vicari R. Rosenroll ersucht die Squadra von Tegiate dem G. Deghi für Arbeiten in der Alp Emet 15 Gulden auszuzahlen.
- 1733 - 1735** A Sp III/12r A237
Bestellbrief des Bundstags für Hptm. und Landammann Heinrich von Albertini, der namens der Gerichtsgemeinde Klosters vom Zehnerichtenbund als Landeshauptmann von Sondrio vorgeschlagen und für die Zeit von anfangs Juni 1733 bis anfangs Juni 1735 gewählt worden ist. Die Abschrift ist beim Original.
- 01.08.1733** A Sp III/12r A238
Rudolf Rosenroll bestätigt, dass der Schäfer Simone Maisetti aus der Val Seriana Pächter seiner Alp Emet und Montagna ist und ihm darum beim Grenzübertritt die gleichen Rechte zustehen wie den Bündnern.
- 02.11.1733** A Sp III/12r A239
Clopat Marchion ersucht Battista Rosenroll, ihm die Unterlagen zuzustellen, damit er Rosenroll's Forderungen bei der Hinterlassenschaft des Bartholome Clopat geltend machen kann.
- 06.11.1733** A Sp III/12r A240
Zusammenstellung der Guthaben des Battista Rosenroll bei Bartholome Clopat. 2 Aktenstücke.
- 08.11.1733** A Sp III/12r A241
Abrechnung mit dem Schuldner Ammann Jöry Schreiber.
- 17.11.1734** A Sp III/12r A242
Rechnung für Hptm. Battista Rosenroll von J. Passett.
- 29.11.1733** A Sp III/12r A243
2 Aktenstücke in lateinischer Sprache.

27.12.1733 Ehevertrag zwischen Landammann Georg von Cazin und seiner Ehefrau Cordula Magdalena Schorsch.	A Sp III/12r A244
29.12.1733 Verkaufsbrief des Hptm. Vinzens von Salis-Samedan an Giuseppe Palotti.	A Sp III/12r A245
1733 Verzeichnis der Untersuchungs- und Kriminalspesen.	A Sp III/12r A246
26.01.1734 Bericht über den gegen die Leute von Piazeda errichteten Pfand.	A Sp III/12r A247
05.02.1734 Schuld- und Pfändungsschein des Francesco Mascioni für Hptm. Vinzens von Salis-Samedan für die Summe von 222 Lire.	A Sp III/12r A248
03.02.1734 Auskunft des Kanzlers Righi von Bianzone über die Güter der Pacht, die Piazeda anbietet und die von Hptm. Vinzens von Salis angenommen wird.	A Sp III/12r A249
08.02.1734 Vertreter von Piazeda verkaufen Hptm. Vinzens von Salis ein Grundstück.	A Sp III/12r A250
08.02.1734 Ausführliche Rechnung für Piazeda abgeschlossen und bezahlt.	A Sp III/12r A251
02.1734 Zusammenstellung der Guthaben des Battista Rosenroll bei Bartholome Clopat.	A Sp III/12r A252
27.04.1734 Vinzens von Salis gibt seine 43 1/2 Weiden in der Alp Obrist und seinen Drittel der Ochsenalp für die Jahre 1734, 1735 und 1736 dem Leonhard Camenisch von Mathon in Pacht. Bei Verpfändung seines Hauses und seiner Güter verspricht der Pächter den Zins bis am Thomastag, spätestens am Paulitag zu zahlen.	A Sp III/12r A253

-
- 14.05.1734** A Sp III/12r A254
Vinzens von Salis hat Battista Rosenroll das für ihn in Chur bezogene Geld übergeben.
- 16.05.1734** A Sp III/12r A255
Vinzens von Salis verpachtet an Frau K. Scandolera, Mathias Schlawig, dem Weibel Claus Masüger und seiner Schwester Anna Masüger seinen hinteren Baumgarten. Der Pachtzins beträgt 65 Gulden und in guten Jahren noch ein Saum Äpfel und Birnen.
- 29.05.1734** A Sp III/12r A256
Teilung der Erbmasse der Hortensia von Salis geb. von Gugelberg unter den Erbberechtigten: Fr. Margreth Catharina von Salis, Frau Landvogt von Salis, Oberstlt. ??, Podestà von Salis, Frau Planta und Hauptmann ??.
Original und Abschrift fehlen.
- 1734** A Sp III/12r A257
Die vom Hochwasser verursachten Schäden sind im Taglohn auszubessern. Die Schadenssumme beläuft sich auf 113 Gulden. Daran sollen die Pächter den gleichen Betrag leisten wie letztes Jahr.
- 16.06.1754** A Sp III/12r A258
Pietro Palamino teilt Landammann Schorsch mit, dass er die Alp Emet beladen habe. Er ersucht ihn, jemanden in die Alp zu schicken, der die verfallenden Gebäude reparieren sollte.
- 06.07.1734** A Sp III/12r A259
Battista Rosenroll bestätigt, dass die Alp Emet dem Vicari Antonio von Salis-Soglio und den Erben des Commissari Sylvester Rosenroll gehört hat und verlangt darum für seinen Pächter beim Grenzübergang zu dieser Alp die gleiche Behandlung wie die übrigen Bündner. Original fehlt.
- 18.08.1734** A Sp III/12r A260
Jöry Schreiber ersucht Battista Rosenroll, ihm durch den Knaben (Überbringer des Briefes) 150 Gulden zu schicken.
- 22.08.1734** A Sp III/12r A261
Jöry Schreiber bittet Battista Rosenroll der Überbringerin des Schreibens 6 Dukaten auszuhändigen, damit er die Ammänner von Safien, Tschappina und Heinzenberg bezahlen könne.
- 18.09.1734** A Sp III/12r A262
Zusammenstellung der Schulden der Urschla Lorenz geb. Paravicini bei Hptm. Battista Rosenroll.

-
- 25.10.1734** A Sp III/12r A263
Battista Rosenroll bestätigt, dass er die dem Ammann Clopat Marchion übergebenen Akten wieder erhalten und auch seinen Anteil aus dem Konkurs des Bartholome Clopat empfangen habe.
- 24.11.1734** A Sp III/12r A264
Abrechnung und Vereinbarung des Hptm. Battista Rosenroll mit Giov. Pietro Togni von St. Vittore.
- 24.11.1734** A Sp III/12r A265
Abrechnung mit den Erben des Giovanni Grazzi von San Vittore.
- 1734** A Sp III/12r A266
Kursliste der verschiedenen Münzsorten in Mailand.
- 04.01.1735** A Sp III/12r A267
Francesco Mascioni verkauft den Brüdern Giovanni und Domenico Mascioni seinen Weinberg Vignascia auf Gebiet der Gemeinde Tirano.
- 21.01.1735** A Sp III/12r A268
Peter Feltscher ersucht im Namen des Gerichtes Hptm. Battista Rosenroll um Bezahlung der vom Kirchenvogt Johann Rosenroll verbürgten Summe von 45 Gulden.
- 23.02.1735** A Sp III/12r A269
Georg Camenisch in Mathon teilt Vinzens von Salis mit, dass man zum Bau der Hütten auf den Alpen jetzt die Vorbereitungen treffen sollte. Da aus dem Gemeindewald kaum Bauholz bezogen werden kann, sollte man schon jetzt das Holz in den Privatgütern aufrüsten und wegführen.
- 21.03.1735** A Sp III/12r A270
Rechnung des Giacomo Conrado an Hptm. Battista Rosenroll für gelieferten Kaffee.
- 30.04.1735** A Sp III/12r A271
Giov. Antonio Canonica beklagt sich bei Hptm. Battista Rosenroll, dass er seiner Unwissenheit wegen betrogen worden ist. 1722 sei er nach Thusis gekommen und habe Rosenroll's Bruder den Betrag von 500 Lire als Taxe für den Saumdienst bezahlt.
- 11.05.1735** A Sp III/12r A272
Die Erben des Gregorio Conti bestätigen dem Bartolomeo Bossio 100 Lire schuldig zu sein, die jener dem Giov. Antonio Rizza am 4. Januar 1727 abgetreten hat.

-
- 31.05.1735** A Sp III/12r A273
Verzeichnis der diversen Tücher und Stoffe, die sich im kleinen Saal in Sils befinden.
- 22.06.1735** A Sp III/12r A274
Jöry Schreiber erklärt, Hptm. Battista Rosenroll 137:59 Gulden schuldig zu sein.
- 1722 - 1736** A Sp III/12r A275
Auf einem Blatt verzeichnet:
5 Kassabüchlein des Landvogts und Hptm. Battista Rosenroll für die Jahre 1722, 1722 11. Juli bis 1. August, 1731 25. Juli bis 16. August, 1735 8. Juli bis 3. August und 1735 3. August bis 12. August.
2 Rechnungen vom Bad Pfäfers.
2 Verzeichnisse, was man ins Bad mitnehmen soll und
1 Verzeichnis der Reise- und Badespesen.
- 01.10.1735** A Sp III/12r A276
Ulrich von Salis erteilt dem Landvogt und Senator Daniel Massner in Chur den Auftrag, dem Major Matthäus Hitz 64:30 Gulden Churer Währung zu zahlen.
- 20.10.1735** A Sp III/12r A277
Korrespondenz des Hptm. Vinzens von Salis mit dem ausserordentlichen französischen Gesandten Bernardini in Chur. Die Korrespondenz erstreckt sich vom 20. Oktober 1735 bis 28. August 1740. Salis bemüht sich, mit französischem Geld möglichst viele Bundstagsabgeordnete für eine Allianz der Drei Bünde mit Frankreich zu gewinnen.
- 30.10.1735** A Sp III/12r A278
Joos Grest teilt Hptm. Rosenroll mit, dass er an seine Adresse Mais, Roggen und Flachs abgeschickt habe.
- 14.11.1735** A Sp III/12r A279
Rezept für die Herstellung von Kerzen.
- 21.02.1736** A Sp III/12r A280
J. G. R. von Salis Marschlins teilt Hptm. Rosenroll mit, dass Landammann Marin ihm für die ausstehenden Zinse 2 schöne Kühe anbiete. Wenn er damit einverstanden ist, solle er jemanden schicken, damit der Handel getätigt werden kann. 12 Rekruten, darunter 2 junge Knaben, hat er verschickt. Kaum waren sie abgereist, hätte er 4 oder 5 schöne Männer haben können. In der Nachschrift teilt er mit, dass, seit die Kompanie Rieder in Lille ist, niemand mehr desertiert sei. Da das Geld fehlt, können die Bestände nur langsam aufgefüllt werden.

-
- 10.04.1736** A Sp III/12r A281
Battista Rosenroll teilt der Säumergruppe von Tegiate mit, dass er ihr einen Jahreszins erlasse, wenn die bis 1. April 1736 verfallenen Zinse bezahlt werden.
- 15.05.1736** A Sp III/12r A282
Pfarrer G. Manella bestätigt Hptm. Rosenroll, dass die evang. Kirchgemeinde Brusio von den Rosenroll Pachtgüter empfangen hat und legt seinem Schreiben eine Abschrift der Schenkungsurkunde vom 1. Januar 1703 bei.
- 29.05.1736** A Sp III/12r A283
Teilung der Hinterlassenschaft der Hortensia von Salis geb. von Gugelberg zwischen Landvogt Ulysses von Salis, Frl. Margreth Catharina, Frau Landvogt von Salis, Oberstlt. von Salis, Podestà von Salis, Frau Planta und Hauptmann ??
- 26.06.1736** A Sp III/12r A284
Battista Rosenroll ersucht die Zollorgane, den Pächter seiner Alp Emet Simone Maisetti bei seinem Grenzübertritt so zu behandeln, wie er immer behandelt worden ist.
- 26.06.1736** A Sp III/12r A285
Der Pachtvertrag für die Alp Emet zwischen Rudolf Rosenroll und Simone Maisetti aus der Val Seriana wird für 5 Jahre erneuert.
- 24.08.1736** A Sp III/12r A286
Bestellbrief des Bundstags für alt Podestà Georg von Cazin, der namens der Gerichtsgemeinde Safien vom Oberen Bund als Vicari des Veltlins vorgeschlagen und für die Zeit von anfangs Juni 1737 bis anfangs Juni 1739 gewählt worden ist.
- 22.09.1736** A Sp III/12r A287
Zusammenstellung dessen, was die Säumergruppe von Tegiate den Rosenroll von 1731 bis 1736 an Kapital und Zinsen schuldet. Nach Erlass eines Jahreszinses, wie Rosenroll versprochen, erfolgt die Begleichung der Schuld.
- ca. 18. Jh** A Sp III/12r A288
Mahnung an Knechte und Mägde. Undatiert.
- 30.09.1736** A Sp III/12r A289
Joos Grest aus Zizers teilt Hptm. Rosenroll mit, dass er, wenn er Mais und Roggen haben wolle, ihm die nötigen Säcke schicken solle. Auch könne er, sofern er es nötig habe, von ihm schöne Ochsen, Kühe oder Jungvieh haben. Wenn er sich dafür interessiere, solle er das ihm vor dem Ragazer Markt wissen lassen.

-
- 06.10.1736** A Sp III/12r A290
Rechnung für Hptm. Vinzens von Salis für Süßigkeiten. Die Rechnung wird am 28. Januar 1739 beglichen.
- 21.01.1737** A Sp III/12r A291
Verzeichnis der eingegangenen und noch ausstehenden Kornzinse vom Heinzenberg.
- 30.01.1737** A Sp III/12r A292
Rudolf Rosenroll dankt seinem Schwager Vinzens von Salis für die Zusendung von 3 Saum Wein. Er schickt ihm Zeitungen, andere Nachrichten hat er nicht. Er hat aber erfahren, dass vom Churer Bischof und Herrn Bernardini die Angelegenheit erledigt worden ist.
- 12.02.1737** A Sp III/12r A293
Was die Schwester Rosenroll von den Salis-Marschlins empfangen und zugebracht hat.
- 15.02.1737** A Sp III/12r A294
Bartholome Anhorn stellt Hptm. Rosenroll für die 1736 bei ihm bezogenen Bücher Rechnung. Abschrift b. Original.
- 1737** A Sp III/12r A295
Etat des Regiments Travers nach Herabsetzung der Kompanie Colonette.
- 1737** A Sp III/12r A296
Was Hptm. von Salis für die Bewässerung im Feld zu zahlen hat und wieviel Zeit die Pächter aufgewendet haben.
- 02.03.1737** A Sp III/12r A297
J. G. R. von Salis-Marschlins würde es sehr begrüßen, wenn Rosenroll zu ihm käme. Dann könnten sie miteinander die Angelegenheit des Landammanns. . . . besprechen. Wohl haben sie die Unterpfänder für das geliehene Geld, ob sie aber etwas aus der Konkursmasse erhalten werden, ist eine andere Frage, da noch andere Ansprüche haben.
- 03.04.1737** A Sp III/12r A298
R. Gugelberg von Moos an Ulysses von Salis in Regimentsangelegenheiten.

-
- 27.04.1737** A Sp III/12r A299
Die unterzeichneten Offiziere des Bündner Regiments Travers erklären sich mit den Offizieren jener Kompanien, die aufgehoben werden sollen, solidarisch.
- 18. Jh** A Sp III/12r A300
Rechnung für Guthaben bei 4 Schuldnern. Undatiert.
- 20.06.1737** A Sp III/12r A301
Der Landammann von Obervaz ersucht die Gläubiger der Brüder Podestà Jacob und Landammann Peter Hosang ihre Forderungen geltend zu machen, denn der Konkurs wird nächstens stattfinden. Sie hoffen am 25. des laufenden Monats die Ansprüche der Gläubiger befriedigen und ihnen die Unterpfänder übergeben zu können.
- 13.08.1737** A Sp III/12r A302
Frau Purga Faginaea (=Fachin) bestätigt, vom Schäfer Simone Maisetti, Pächter der Alp Emet, den Pachtzins für Hptm. Battista Rosenroll in Empfang genommen zu haben. Original fehlt.
- 13.08.1737** A Sp III/12r A303
Frau Purga Faginaea ersucht Hptm. Battista Rosenroll, dem Simone Maisetti 17 Zecchini und 40 Parpaiole auszuhändigen, damit er Giacomo Deghi für die geleistete Arbeit entschädigen kann.
- 16.09.1737** A Sp III/12r A304
Von einem Pariser Notar ausgestellter Vertrag zwischen Oberstlt. von Salis, im Regiment Travers, und Herrn Berthier. Berthier verpflichtet sich, von Salis eine Kutsche, zwei Pferde und den Kutscher zur Verfügung zu stellen. Von Salis entrichtet ihm dafür eine Miete von 360 Pfund im Monat.
- 19.09.1737** A Sp III/12r A305
Landammann Jeremias Bandli teilt dem Ammann Jöry Schreiber in Thusis mit, dass Tschappina das Veltlineramt für 5650 Gulden verkauft habe. Hinzu kommen noch 10 Batzen für jeden Stimmberechtigten. Bis am ersten Sonntag Mai 1741 soll die Summe der Gemeinde ausbezahlt werden. Das soll er Hptm. Rosenroll mitteilen.
- 09.1737** A Sp III/12r A306
Was die Knechte Rosenroll's bei ihren Gängen in die Alp Obrist in einer Wirtschaft in Schams konsumiert haben.
- 27.10.1737** A Sp III/12r A307
Rechnung für Hptm. Rosenroll für das, was er bei der Zusammenkunft mit den Vertretern von Masein und Tartar zur Beilegung eines Streites verzehrt hat.

-
- 1737** A Sp III/12r A308
Wie die Schulden von Oberstlt. Hans Anton Rosenroll unter den Erben aufgeteilt werden.
- 02.12.1737** A Sp III/12r A309
Schuld- und Verpfändungsschein der Brüder Stefano und Battista Plozza von Roncaiole für Hptm. Vinzens von Salis-Samedan.
- 01.1738** A Sp III/12r A310
Bartholome Anhorn in St. Gallen stellt Hptm. J. B. Rosenroll Rechnung für die ihm 1737 gelieferten Bücher.
- 01.02.1738** A Sp III/12r A311
Pfarrer Daniel Willi teilt denen mit, die die Berlenburger Bibel subscribiert haben, dass die 6. Lieferung dieser Ausgabe nicht zugestellt werden kann, weil das Werk in Zürich verboten worden ist. Vielleicht kann A. Zaff, der den Buchhändler Grass in Frankfurt kennt, ihnen behilflich sein. Für 3 Gulden kann der 7. Teil dieser Bibel subscribiert werden. Die Subscribenten aber sollten ihre Zettel Frl. Schopfer in St. Gallen oder Herrn Vorburger in Schiers zustellen, die dann das Weitere besorgen werden. Dann lässt er sie wissen, dass in Schaffhausen Arnold's Kirchen- und Ketzergeschichte neu aufgelegt wird. Da er mit dem Verleger in brieflichem Verkehr steht, können Bestellungen für dieses Buch ihm zugestellt werden.
- 01.02.1738** A Sp III/12r A312
Pfarrer Daniel Willi bestätigt Hptm. von Albertini den Empfang des sechsten Teils der Subscriptionssumme für die Berlenburger Bibel. Für die Lieferung soll er sich an Herrn Vorburger in Schiers oder nach St. Gallen wenden. Abschrift und Original fehlen.
- 01.02.1738** A Sp III/12r A313
Pfarrer Daniel Willi ersucht Hptm. Rosenroll, da sein Bruder ins Prättigau reist, bei Vorburger in Schiers vorzusprechen, damit die subscribierte Berlenburger Bibel ihm zugestellt werde. Die Zettel könnten aber auch an A. Zaff oder dem Ochsenwirt Wachter zugeschickt werden, die dann das Weitere besorgen werden.
- 03.02.1738** A Sp III/12r A314
Lorenzo Schilotti bestätigt, Hptm. Vinzens von Salis-Samedan 1500 Lire schuldig zu sein.
- 20.02.1738** A Sp III/12r A315
Da ein Bauer als Viehverkäufer und Battista Rosenroll sich über den Preis von 2 Stück Vieh nicht einigen konnten, schlägt Rosenroll vor, die Preisdifferenz zu teilen.

-
- 01.03.1738** A Sp III/12r A316
Wie den Büchern des Junkers Ruinell Rosenroll zu entnehmen ist, kaufte 1649 Oberst Christoffel Rosenroll den Brüdern Giovanni und Antonio Zanetta von Chiavenna die Alp Emet ab.
- 20.04.1738** A Sp III/12r A317
Was die Witwe des Hptm. Rosenroll, Barbara von Salis, in die Ehe gebracht hat und ihr bei der Erbteilung erstattet wird.
- 02.05.1738** A Sp III/12r A318
Rechnung der Erben des Sylvester Rosenroll für Podestà Anton von Salis in Chur.
- 12.05.1738** A Sp III/12r A319
Rechnung für Hptm. Rosenroll für den Bezug verschiedener Stoffe.
- 14.05.1738** A Sp III/12r A320
Die Bewässerung im Feld kostete für das Jahr 1737 dem Hptm. Rosenroll 3:54 Gulden. Diese Summe wird auf die 3 Pächter verteilt.

Auf dem gleichen Aktenstück steht die Abrechnung mit Ludwig Gartmann, Claus Masüger und Matthias Schlawig.
Original fehlt.
- 30.05.1738** A Sp III/12r A321
Der Apotheker Willi in Chur stellt Hptm. B. Rosenroll für bezogene Arzneien Rechnung.
- 14.06.1738** A Sp III/12r A322
Inventar der Kapitalien und der liegenden Güter, die Hptm. Rosenroll bei seinem Ableben hinterlassen hat.
- 20.08.1738** A Sp III/12r A323
Pietro Morelli von Villa verspricht bei Verpfändung aller Güter dem Vinzens von Salis die Summe von 4 Zecchini im Laufe des Monats Oktober zurückzuzahlen.
- 1738** A Sp III/12r A324
Matthias Schlawig bestätigt, von Stina Masüger den Lichtmesszins empfangen zu haben.
- 06.10.1738** A Sp III/12r A325
Die Häupter, Obersten und Kriegsräte der Drei Bünde fordern durch Eilboten die Hochgerichte auf, sofort 15 Bewaffnete zur Verfügung des Kriegsrates zu stellen.

-
- 12.10.1738** A Sp III/12r A326
Abrechnung mit Ludwig Gartmann für den Garten in Thusis.
- 16.10.1738** A Sp III/12r A327
Schuld- und Pfandbrief, in dem Martino Luchini von Grossotto bestätigt, dem Presbyter Giacomo Asmetti 500 Lire schuldig zu sein.
- 19.10.1738** A Sp III/12r A328
Der Buchhändler A. Zaff teilt der Witwe Rosenroll mit, dass der Hptm. sel. zwei Exemplare der Berlenburger Bibel habe reservieren lassen. Er habe ihr das mitteilen wollen, damit sie darüber verfügen könne. Original und Abschrift fehlen.
- 25.10.1738** A Sp III/12r A329
Bartholome Anhorn in St. Gallen stellt der Witwe Rosenroll Rechnung für die 1737 von ihrem Gatten bezogenen Bücher und Zeitschriften.
- 21.11.1738** A Sp III/12r A330
Was Oberst Andreas von Salis in Chur aus der Erbmasse Rosenroll zu gute hat. Für sein Guthaben kann er Weiden in den Schamser Alpen haben, die dann unter Oberst von Salis, Hptm. Pestalozza in Chur und Landammann Fachin geteilt werden. 2 Aktenstücke.
- 08.12.1738** A Sp III/12r A331
Was ungeteilt aus der Erbmasse Rosenroll nach Thusis genommen wurde.
- 09.12.1738** A Sp III/12r A332
Buchhändler Zaff teilt Witwe Rosenroll mit, dass zwei von ihrem Gatten sel. bestellten Berlenburger Bibeln immer noch bei ihm seien. Er bittet sie um eine Antwort, was damit geschehen soll und stellt Rechnung für Portoauslagen.
- 24.12.1738** A Sp III/12r A333
Andreas von Salis in Chiavenna beklagt sich darüber, dass die Witwe Barbara Rosenroll geb. Salis ihn wegen Kleinigkeiten, die nicht der Rede wert sind, belästigt.
- 27.12.1738** A Sp III/12r A334
Vinzens von Salis tröstet Andreas von Salis, er solle das nicht so schwer nehmen, denn das alles seien nur weibliche Grillen und Launen, die all das ergattern möchten, was ihr nicht gehört.

-
- 19.01.1739** A Sp III/12r A335
Barbara Rosenroll geb. von Salis beschwert sich bei ihrem Bruder Vinzens, dass er sie die 2 Ochsen nicht verkaufen lasse. Sie könne aber mit ihrem Hab und Gut, wie man es ihr erlaubt habe, schalten und walten, wie sie wolle.
- 23.01.1739** A Sp III/12r A336
Bartholome Anhorn in St. Gallen erklärt sich bereit, dem Bruder des Hptm. Rosenroll sel. Bücher und Zeitschriften zu liefern.
- 24.01.1739** A Sp III/12r A337
Rechnung für die Erben des Hptm. Rosenroll sel.
- 02.1739** A Sp III/12r A338
Was Frau Ursula Fries von dem der Herrschaft Maienfeld gewährten Darlehen zu erwarten hat.
- 03.04.1739** A Sp III/12r A339
Flori Battista stellt Hptm. Vinzens von Salis Sils Rechnung für Heu und Emd.
- 09.04.1739** A Sp III/12r A340
Ursula Rosenroll geb. von Salis bittet ihren Schwager um die Zusendung des Buches von Dr. Richter.
- 04.05.1739** A Sp III/12r A341
Kanonikus Filiberti verkauft und überweist an Joh. Anton Sprecher von Davos den ewigen Zins von Grundstücken. Sprecher verhandelte mit dem Kanonikus im Auftrage der Schwestern des Vicari Ulysses von Salis-Grüsch.
- 15.09.1739** A Sp III/12r A342
Verzeichnis der verschiedenen Geldsorten, die der Frau Hptm. Rosenroll übergeben wurden.

16.10.1739**A Sp III/12r A343**

Vinzens von Salis berichtet auf Grund von Berichten eines gewissen Dolf, wie und was man in der Gemeinde Schams über die Allianz redet. Auch berichtet er, dass die kleinen Leute Angst vor dem Hause Österreich haben und darum gegen die Allianz mit Frankreich sind. Die Leute in gehobener Stellung aber sind für die Allianz, so dass er guter Hoffnung ist. Zum Bundstag wird Zuoz Landammann Juvalta schicken. Major Planta, ein Befürworter der Allianz, wird wahrscheinlich auch zum Bundstag gehen und, so weit es seine Interessen erlauben, für die Allianz eintreten. Wenn man aber etwas erreichen will, dann braucht es Geld.

30.10.1739**A Sp III/12r A344**

Rechnung von Jacob Walser für Witfrau Rosenroll für das, was ihre Diener Peter Conrad und Daniel Hosang bei ihm verzehrt haben.

21.11.1739**A Sp III/12r A345**

Martino Luchini von Grossotto bestätigt, Hptm. Vinzens von Salis-Samaedan 700 Lire schuldig zu sein.

02.12.1739**A Sp III/12r A346**

Schuldbrief von Martino Luchini und Stefano Palotti für Hptm. Vinzens von Salis Samaden für 200 Lire.

23.01.1740**A Sp III/12r A347**

Bartholome Anhorn in St. Gallen stellt Rosenroll Rechnung und hofft, dass er Zeitung und Zeitschrift weiter beziehen werde.

09.04.1740**A Sp III/12r A348**

Bartholome Anhorn in St. Gallen erklärt Rosenroll, dass es ihm nicht möglich sei, Zeitungen und Zeitschriften zum alten Preis zu liefern, denn die Herausgeber haben ihre Preise erhöht. Er bittet ihn, die Rechnung möglichst bald zu begleichen, denn, um ihn die Zeitschriften zustellen zu können, habe er diese für drei Monate im Voraus bezahlen müssen.

07.05.1740**A Sp III/12r A349**

Bartholome Anhorn in St. Gallen ist mit der Zahlung Rosenroll's nicht zufrieden, der ihm 4 Kreuzer weniger als verrechnet hat zukommen lassen. Seine Maxime sei, nicht mehr zu fordern, als was er selber zahlen müsse. Darum ersucht er ihn, um seine Preise nicht zu markten.

20.05.1744**A Sp III/12r A350**

Battista Rosenroll teilt Vinzens von Salis mit, dass Gallus Dönz von Urmein im September 1739 ihm einen Jahreszins bezahlt habe, da er nicht nach Sils hinüber gehen konnte, weil die Rheinbrücke zerstört war.

-
- 30.05.1740** A Sp III/12r A351
Vinzens von Salis bestätigt für Hptm. B. Rosenroll vom Portenrichter G. Calger den Zins für das entlehnte Kapital empfangen zu haben.
- 30.05.1740** A Sp III/12r A352
Abrechnung mit dem Portenrichter G. Calger über das ihm 1714 von Hptm. Rosenroll gewährte Darlehen.
- 15.07.1740** A Sp III/12r A353
Barbara Rosenroll geb. von Salis schickt Andreas von Salis-Sils den von ihm verlangten Koffer. Gleichzeitig bittet sie ihn, ihr verschiedene ihr gehörende Sachen zu schicken.
- 16.09.1740** A Sp III/12r A354
Quittung für den aus der Erbmasse Hptm. B. Rosenroll für die Erben des Commissari Rudolf von Salis erhaltenen Betrag.
- 1741** A Sp III/12r A355
Wie die Alp Emet in Rosenroll'schen Besitz kam.
- 07.01.1741** A Sp III/12r A356
Bartholome Anhorn in St. Gallen stellt Vinzens von Salis für die 1740 bezogenen Bücher und Zeitschriften Rechnung.
- 26.03.1741** A Sp III/12r A357
Da Hptm. V. Paravicini schwer krank und auf Genesung nicht zu hoffen ist, ersucht von Travers Vinzens von Salis, sich bei Oberstbrigadier von Travers einzusetzen, damit ihm die nun frei werdende Kompanie übertragen werde.
- 24.04.1741** A Sp III/12r A358
Hptm. B. Rosenroll bestätigt, von G. Calger die ihm geschuldete Summe samt Zins empfangen zu haben. Original fehlt.
- 29.05.1741** A Sp III/12r A359
H. Pestalozza jun. teilt Vinzens von Salis Sils mit, dass Meinungsverschiedenheiten und Unordnung unter den Weideinhabern in der Alp Obrist aufgetreten sind. Diese sollen nun in einer Zusammenkunft bereinigt werden, an der er aber nicht teilnehmen kann. Darum ersucht er Vinzens von Salis, ihn und seine Rechte zu vertreten und ihn dann über das Ergebnis zu orientieren.

-
- 18. Jh** A Sp III/12r A360
Zusammenfassung von Portoauslagen und Flössgebühren. Original fehlt. Undatiert.
- 29.08.1741** A Sp III/12r A361
Der Pachtvertrag für die Alp Emet mit Simone Maisetti wird für 5 Jahre erneuert. Ebenso der Pachtvertrag für die Alp Motalla d'Emet. 2 Aktenstücke.
- 21.09.1741** A Sp III/12r A362
Auszahlungsliste an verschiedene Empfänger, die in der Rechnung nicht aufgeführt sind.
- 11.10.1741** A Sp III/12r A363
Ursula Rosenroll bestätigt, von den Kindern des Peter Dönz für ein Darlehen den Zins von 2 Jahren empfangen zu haben.
- 19.12.1741** A Sp III/12r A364
Josef Köhl in Chur ersucht Vinzens von Salis und Frau Ursula Rosenroll geb. von Salis, ihm für die 3 aus der Erbteilung zugetroffenen Kapitalien eine Bestätigung auszustellen, damit er, wenn sie verlangt werden, sie der Stadt Ulm zusenden könne.
- 07.05.1742** A Sp III/12r A365
Im Namen seiner Ehefrau erneuert Vicari Friedrich von Salis-Soglio mit den Erben des Simone Bonalin del Simonetta einen Pachtvertrag.
- 13.05.1742** A Sp III/12r A366
Von Salis-Marschlins ersucht Vinzens von Salis-Sils um Auskunft über den Schaden, den seine Schwester beim Brand von Thusis erlitten hat. Er fragt, ob das abgebrannte Haus wieder aufgebaut oder ob ihr ein neues Haus erstellt werden soll.
- 14.05.1742** A Sp III/12r A367
Vinzens von Salis antwortet, dass gemäss Teilungsvertrag die Erben verpflichtet seien, den Witwensitz wie auch die beschädigten Möbel wieder in guten Stand zu setzen.
- 24.05.1742** A Sp III/12r A368
Ein Marchion von Donath teilt Vinzens von Salis-Sils mit, dass er wegen der Alpweiden mit Schamsern geredet und einige gute Angebote erhalten habe.

-
- 24.08.1742** A Sp III/12r A369
Bestellbrief des Bundstags für Vicari und Landammann Georg Cazin, der namens des Hochgerichts Flims und von der Gerichtsgemeinde Flims, Hohentrins und Tamins vom Oberen Bund als Landeshauptmann von Sondrio vorgeschlagen und für die Zeit von anfangs Juni 1743 bis anfangs Juni 1745 gewählt worden ist.
- 22.10.1742** A Sp III/12r A370
Giovanni Nesossi und Pietro Dolzadello pachten von Frau Anna Maria Rosenroll geb. Schorsch in Thusis für das Jahr 1743 die Alp beim Haus auf dem Splügnen Berg. Dieser Vertrag soll, wenn der Zins pünktlich entrichtet wird, auch für 1744 und 1745 erneuert werden.
- 01.1743** A Sp III/12r A371
Zusammenstellung der seit 1694 ausstehenden Zinse der Erben Giovanni Morelli von Villa.
- 01.1743** A Sp III/12r A372
Abrechnung mit den Erben des Giovanni Morelli von Villa über die dem Erblasser von 1694 bis 1720 gewährten Darlehen und über die bis 1740 aufgelaufenen Zinse. Original und Abschrift fehlen.
- 02.1743** A Sp III/12r A373
Zusammenstellung der Gerichtsspesen, die Vinzens von Salis für Giovanni Morelli bezahlt hat.
- 22.02.1743** A Sp III/12r A374
Die Brüder Giovanni und Antonio de Plazzo bestätigen, dass sie dem Hptm. Vinzens von Salis-Samedan für 555 Lire auch die Zinse bis anfangs Januar schuldig sind.
- 23.02.1743** A Sp III/12r A375
Spesen für die Jahre 1724, 1729 bis 1743, die Giovanni und Bartolomeo Morelli Vinzens von Salis schulden. Original und Abschrift fehlen.
- 1743** A Sp III/12r A376
Verzeichnis der Güter, die Giovanni und Bartolomeo Morelli Vinzens von Salis als Unterpfand für das ihnen unter drei Malen gewährte Darlehen von 2'700 Lire gegeben haben. Original und Abschrift fehlen.
- 02.03.1743** A Sp III/12r A377
Abrechnung des Vicari Vinzens von Salis mit den Brüdern Giovanni und Bartolomeo Morelli, vorgenommen im Namen und Auftrag der Erben des Pietro Morelli und Vereinbarung, wie die Schuld getilgt werden soll. Original fehlt.

02.03.1743

Vereinbarung zwischen Präsident Vinzens von Salis und Giovanni Morelli, wie die Schuld von 2640:8 Lire bezahlt werden soll.

A Sp III/12r A378**07.06.1743**

Andreas von Salis in Chur teilt Vinzens von Salis mit, dass er froh wäre, wenn er endlich seiner Weiden in der Alp Obrist los wäre. Wenn er sie haben will, könne er sie haben. Wenn er sie nicht kaufen wolle, dann kenne er vielleicht in Thusis oder Schams Interessenten, denen er sie verkaufen könnte.

A Sp III/12r A379**16.06.1743**

Um Missstände in der Alp Obrist zu beheben und um dafür zu sorgen, dass jeder Weideinhaber seine Rechte geltend machen kann, werden die Weidenbesitzer durch Vinzens von Salis-Sils zu einer Versammlung nach Rongellen eingeladen.

A Sp III/12r A380**25.09.1742**

Der Pachtvertrag für die Alp auf dem Splügner Berg zwischen Anna Maria Rosenroll geb. Schorsch in Thusis, vertreten durch den Landammann Orazio Giani von Nufenen und G. Nasus und Giovanni Dolzadelli wird für die Jahre 1743 bis 1747 erneuert. Der festgesetzte Zins soll entrichtet werden, ob die Pächter die Alp bestossen oder nicht.

A Sp III/12r A381**21.12.1743**

Quittung für Oberst Peter von Salis für bezahlte Zinsanteile an der Alp Valetta für 1741 und 1742. Auf dem gleichen Aktenstück Quittung für das Jahr 1744.

A Sp III/12r A382**08.04.1744**

Vicari Friedrich von Salis-Soglio erneuert die Pacht seiner Grundstücke mit Lorenzo Bonadei von Bratta aus der Gemeinde Bianzone. Der jährliche Pachtzins beträgt 3 "starie" Weizen und 3 "starie" Roggen.

A Sp III/12r A383**11.04.1744**

Vicari Friedrich von Salis-Soglio und seine Ehefrau Elisabeth erneuern die Pacht mit Pietro, Sohn des Domenico Bombardieri, genannt Ronevidi. Der Pachtzins beträgt 2 Saum Wein.

A Sp III/12r A384**21.04.1744**

Witfrau B. Rosenroll teilt Andreas von Salis-Sils mit, dass der Schneider J. Schmid Rechnung gestellt hat für das, was ihr Ehemann sel. weder aufgeschrieben noch bezahlt hat.

A Sp III/12r A385**24.04.1744**

Vicari Friedrich von Salis-Soglio und seine Ehefrau Elisabeth erneuern die Pacht mit den Erben des Romerio Pensino von Tirano. Dem Pachtvertrag beigeheftet ist die Bestätigung des Giacomo Antonio Gabello, dass er das Grundstück Chavada vermessen habe.

A Sp III/12r A386

-
- 16.06.1744** A Sp III/12r A387
Andreas von Salis-Sils gibt seine 25 Kuhweiden in der Alp Obrist dem Christ Prevost von Mathon in Pacht. Der Pachtzins beträgt 8:20 Gulden und ist am Michaelstag zu entrichten.
- 14.07.1744** A Sp III/12r A388
Andreas Vergüth von Thusis teilt dem Landvogt Andreas von Salis Sils mit, dass der Hüttenmeister der Alp Obrist sich beklagt hat, weil etliche Alpengenossen ihr Vieh über Nacht in ihre Maiensässe nehmen. Dadurch wird der Alpboden ausgemagert und zugrunde gerichtet. Der Hüttenmeister erbittet Weisung und Rat.
- 26.07.1744** A Sp III/12r A389
Copie der Rede, die Oberst von Buol bei Antritt der Herrschaft Reichenau und bei der Huldigung der Gemeinde Tamins gehalten hat.
- 26.07.1744** A Sp III/12r A390
Rede des Gemeindevertreters von Tamins bei der Huldigung des Inhabers der Herrschaft Reichenau Joh. Anton von Schauenstein und Ehrenfels von Buol und Bitte an denselben, er möge die Abmachung von 1670 wie seine Vorgänger beachten.
- 26.07.1744** A Sp III/12r A391
Oberst von Buol gibt bei Antritt der Herrschaft Reichenau das schriftliche Versprechen, dass er die von seinem Urgrossvater mit der Gemeinde Tamins 1670 getroffene Vereinbarung genau beachten und einhalten werde.
- 16.10.1744** A Sp III/12r A392
Simone Maisetti, Pächter der Alp Emet, beschwert sich bei Frau von Salis, dass er, seitdem er die Alp Emet bestosse, immer in Chiavenna Salz und Mehl eingekauft habe und nie dafür Zoll habe zahlen müssen. Dieses Jahr habe man ihm Schwierigkeiten gemacht. Er habe 15 Zecchini hinterlegen müssen. Er bittet Frau von Salis, ihn zu verteidigen und dafür besorgt zu sein, dass der Zoll aufgehoben und die hinterlegte Summe ihm erstattet werde. Um das zu erreichen, solle sie sich mit dem Envoyé von Salis in Verbindung setzen.
- 11.11.1744** A Sp III/12r A393
Im Namen und Auftrag seiner Ehefrau Elisabeth erneuert Vicari Friedrich von Salis Soglio den Pachtvertrag mit Pietro Bombardieri genannt Ronevidi. Der Pachtzins beträgt 2 Saum Wein. Original fehlt.
- 04.06.1745** A Sp III/12r A394
Verzeichnis der verpfändeten Güter des Giacomo Schiopetti, Giovanni del Merlo, Antonio della Motta und Francesco Carobio von Scarnio.

-
- 21.08.1745** A Sp III/12r A395
Commissari Baptista von Salis-Soglio erneuert im Einverständnis mit seiner Ehefrau Elisabeth von Salis-Sils den Pachtvertrag mit den Pächtern Bernardini, Schiopetti und Merli della Motta von Villa.
- 30.08.1745** A Sp III/12r A396
Bestätigung, dass der Zins für die Alp Valetta bezahlt worden ist.
- 01.02.1746** A Sp III/12r A397
Clopät Marchion teilt Vinzens von Salis-Sils mit, dass etliche Schamser, um ihr Galt- und Kleinvieh alpen zu können, die Ochsenalp in der Alp Obrist pachten möchten.
- 13.04.1746** A Sp III/12r A398
Im Einverständnis mit seiner Ehefrau Elisabeth hat Friedrich von Salis-Soglio ein Grundstück unter der Bedingung getauscht, dass Pagnoncini den Zins von 2 Fass Wein mit 24 Lire ablöst.
- 23.04.1746** A Sp III/12r A399
Clopät Marchion berichtet Vinzens von Salis, dass die Interessenten für die Pacht der Ochsenalp weder Klein- noch Grossvieh finden, um die Alp zu laden. Darum verzichten sie auf die Pacht.
- 25.07.1746** A Sp III/12r A400
Simone Maisetti teilt Salis mit, wieviele Tage Giacomo Degio in der Alp Emet und Motala gearbeitet hat.
- 30.07.1746** A Sp III/12r A401
Andreas von Salis bestätigt, von Simone Maisetti den Pachtzins für die Alp Emet empfangen zu haben.
Auf dem gleichen Aktenstück ist eine Quittung für 1747 und ein Auszug aus dem Güterbuch der Rosenroll.
- 08.08.1746** A Sp III/12r A402
Anton von Salis teilt dem Envoyé von Salis mit, dass er den Schafhirten Maisetti ersucht habe, seinen Zins und seine Taxen den Mitbesitzern der Alp Emet zu zahlen.
- 03.03.1747** A Sp III/12r A403
Anton von Schauenstein und Buol fordert die interessierten Nachbarschaften zur Lieferung des nötigen Holzes für den Bau einer neuen oberen Brücke auf.
- 29.10.1747 - 03.1748** A Sp III/12r A404
Kassabuch des Rudolf Rosenroll während seiner Tätigkeit im Veltlin.

-
- 10.01.1748** A Sp III/12r A405
Die Brüder Giovanni und Stefano Fonta gewähren den Brüdern Giuseppe und Antonio Bona von Tirano einen Nachlass.
- 22.01.1748** A Sp III/12r A406
Augusto Bona verzichtet auf eine Erneuerung der Pacht. Diese wird darum von den Brüdern Augusto und Bernardo übernommen. Der Pachtzins an Giovanni Pagnoncini wird auf 2 Bütten herabgesetzt.
- 10.05.1748** A Sp III/12r A407
Augusto und Giovanni della Bona erneuern ihren Pachtvertrag mit Giovanni Pagnoncini. Der Pachtzins ist 2 Bütten Wein.
- 17.05.1748** A Sp III/12r A408
Barbara Rosenroll teilt ihrem Neffen Vinzens von Salis-Sils mit, dass sie ihm das ihm gehörende Silbergeschirr schicken werde, sobald die Frau Schwester Vicariessa bei ihr eintreffen wird.
- 21.06.1748** A Sp III/12r A409
Im Auftrage von Commissari J. Albertini wird auf dem Splügner Berg Heu, Holz und die übrigen Einrichtungsgegenstände inventarisiert und geschätzt.
- 31.07.1748** A Sp III/12r A409a
Tumasch von Mundt von Fürstenau bescheinigt, Vinzens von Salis 70 Gulden zu schulden.
- 20.10.1748 - 28.03.1749** A Sp III/12r A410
Kassabuch des Rudolf Rosenroll während seiner Tätigkeit im Veltlin.
- 1748** A Sp III/12r A411
Scritture che puono servire per delucidare con la Signora Nepota Barbara Rosenroll l'interessi causa l'alpe Emeth com'ancora con altri Signori compatroni circa miglioramenti fatti attorno la medesima quivi messi insieme Anno 1748.
- 16.01.1749** A Sp III/12r A412
Pietro Andrea Grana gibt Teile zweier Grundstücke der Maria, Ehefrau des Matteo della Vedova, in Pacht. Die Pächterin verpflichtet sich, jeweils an Martini 8 "starie" Wein oder 22 "penses" Trauben als Zins zu zahlen.

-
- 05.04.1749** A Sp III/12r A413
Im Auftrag von Frau Oberst Rosenroll in Thusis und Commissari Jacob de Albertini verpachtet Domenico Vanossi an Carlo Bianchi und Giovanni und Pietro Dolzadello für das Jahr 1749 die Alp auf dem Splügner Berg. Die Pächter verpflichten sich, das für die Alpladung nötige Vieh zu suchen und für die Alp Guthaben einzuziehen und Alprechnungen zu zahlen.
- 09.05.1749** A Sp III/12r A414
Im Namen und Auftrag seiner Ehefrau erneuert Vicari Friedrich von Salis Soglio die Pacht seiner Güter in Gera. Pächter ist Augusto Bona.
- 13.05.1749** A Sp III/12r A415
Vinzens von Salis gibt seine Kuhweiden in der Alp Obrist Mainisch Clopat und Hans Peter Gredig von Lohn für 8 Gulden in Pacht. Der Zins ist am Andreastag fällig. Dieser Pachtvertrag wird 1752 und 1753 erneuert.
- 21.08.1749** A Sp III/12r A416
Heinrich von Albertini hat von Brigadier Jacob von Albertini ein Darlehen von 464 Gulden aufgenommen. Er verspricht, das Geld mit 4% Zins am kommenden Markt in Las Agnas zurückzuzahlen.
- 11.10.1749 - 01.07.1750** A Sp III/12r A417
Kassabuch des Rudolf Rosenroll während seiner Tätigkeit im Veltlin.
- 1750** A Sp III/12r A418
Glaubensbekenntnis des Königs von Preussen.
- 1750** A Sp III/12r A419
Verzeichnis der Effekten im Rheintal. Wahrscheinlich von Landammann Georg von Cazin.
- 1750** A Sp III/12r A420
Schatzungsliste der Pachtzinse im Veltlin.

07.06.1750**A Sp III/12r A421**

Feldprediger Anosi, im Regiment Planta im Dienste der Generalstaaten, dankt Landammann von Cazin für alles, was er für ihn tut und für die guten Ratschläge, die er ihm gibt. Wenn Major Fischer in Urlaub geht, werde er ihm einiges Geld mitgeben, damit er es ihm übergebe. Um den Neffen Casper wie auch um die vielen Kadetten und jungen Offiziere werde er sich kümmern, da alle ihm empfohlen worden sind. Die Regimentsschule wird ganzjährig geführt. Zweimal pro Woche muss er den Katechismus erteilen. Matthias Tschalär wäre gerne nach Tamins gekommen, um seine Vermögensverhältnisse zu regeln, hat aber keinen Urlaub erhalten, weil er seinem Hauptmann 50 Gulden und 12 Stüber schuldet. Darum hat Anosi sich für ihn verbürgt, damit jener in die Heimat reisen kann. Dafür hat ihm Tschalär sein Vermögen verpfändet. Anosi bittet Landammann Cazin, vom Urlauber die Summe einzuziehen. 1 Beilage.

12.09.1750**A Sp III/12r A422**

Anosi teilt Landammann Cazin mit, dass Ammann Jörimann ihn um ein Darlehen gegen Unterpfind gebeten habe, um eine Glashütte zu errichten. Er habe den Ammann an ihn gewiesen. Er solle nun machen, was ihm gut dünke. Das Regiment ist nach Niemwegen verlegt worden. Das Regiment von Salis in Frankreich wird im kommenden Winter in Belfort in Garnison stehen.

13.10.1750 - 05.1751**A Sp III/12r A423**

Kassabuch des Rudolf Rosenroll während seiner Tätigkeit im Veltlin.

ca. 1750**A Sp III/12r A424**

Zusammenstellung der Pachtzinszahlungen an Giovanni Pagnoncini.

ca. 1750**A Sp III/12r A425**

Mitteilung an Hptm. und Landammann von Cazin, dass Taminser Flösser ihm sein Bajonett zugestellt haben. Nur fehlt an der Degenscheide die silberne Spitze.

ca. 1750**A Sp III/12r A426**

Auseinandersetzung zwischen Chiavenna und dem Contado (das heisst umliegende Ortschaften) wegen unrechtmässige Erhebung eines Sustenzzolles. Der Contado wehrt sich gegen die Klage der unrechtmässigen Zollerhebung, indem er auf die Urkunden von 1577 und 1639 hinweist. Sie weisen ferner darauf hin, dass dieser Zoll seit 150 Jahren erhoben worden ist. Wenn heute dagegen Einspruch erhoben wird, dann soll gegen die Pächter der Suste vorgegangen werden, nicht aber gegen den Contado.

ca. 1750

Auf dem Transport von Riva nach Chiavenna ist Ware gestohlen worden. Der Täter nun soll dort vor Gericht gestellt und verurteilt werden, wo der Diebstahl erfolgt ist und nicht am Bestimmungsort der Ware.

A Sp III/12r A427**15.02.1751**

Anosi hat sich für Tschalär verbürgt, weil dieser Taminser ist und, da Tamins sein Geburtsort ist, fühle er sich mit ihm verbunden. Doch werde er Cazin's Ratschläge beherzigen. Das Leben in Holland ist teuer, darum werde er nicht so viel auf die Seite legen können. Dann gibt er seiner Freude Ausdruck, dass Oberstlt. Schmid sich endlich wieder erholt und bittet den Landammann, ihm, seiner Frau und Tochter seine Glückwünsche zu überbringen.

A Sp III/12r A428**1725 - 1751**

Auszug aus dem Protokoll des Frevelgerichts Tamins 1725, 1728, 1733, 1740, 1742 und 1751.

A Sp III/12r A429**01.05.1751**

Bestandnusvertrag (=Pachtvertrag) zwischen dem Freiherrn von Schauenstein und Commissari Christian Lorez. Der Commissari verpachtet dem Freiherrn ein Grundstück in dem Farsch ob der Mühle, um ein Glaswerk zu bauen. Durch den Bau dieses Werkes aber darf die Flösserei auf dem Rhein in keiner Art und Weise behindert oder eingeschränkt werden. Sollte das Glaswerk aufgehoben werden, dann soll das Gebäude abgebrochen, der Platz geräumt, der Grund gesäubert und in gutem Stand dem Besitzer erstattet werden. Wenn durch das Werk am Mühlbach oder am Betrieb der Mühle Schäden angerichtet werden, so verpflichtet sich der Pächter diese zu beheben.

A Sp III/12r A430**03.08.1751**

Rechnung der Zinse für die Herrschaft Maienfeld die Jahre 1703 bis 1751 umfassend.

A Sp III/12r A431**30.08.1751**

Quittung für die Witwe des Präsidenten Masner für die ihm in Gold in richtigem Gewicht ausbezahlte Summe von 700 Talern.

A Sp III/12r A432**16.09.1751**

Im Namen und Auftrag seiner Ehefrau Elisabeth hat Vicari Friedrich von Salis-Soglio mit Giovanni Pagnoncini einige Güter getauscht.

A Sp III/12r A433**17.10.1751 - 07.06.1752**

Kassabuch des Rudolf Rosenroll während seiner Tätigkeit im Veltlin.

A Sp III/12r A434

-
- 13.11.1751** A Sp III/12r A435
Giuseppe Maria Lavizzari von Vervio bestätigt, von Rudolf von Salis 50 ungarische Gulden erhalten zu haben, die er zu 5% verzinsen wird. Fällig ist Zins an Martini. Am 21. Oktober 1752 erhält der Schuldner nochmals 30 spanische Dublonen. Er verpflichtet sich, das Geld in 6 Jahren zu erstatten und den Zins pünktlich zu entrichten.
- 23.09.1751** A Sp III/12r A436
Abrechnung mit dem Schmied David Hosang.
- 06.12.1751** A Sp III/12r A437
Ausgleich in der Streitsache des Lorenzo und Giacomo Belotti gegen Hptm. Pietro Andrea Grana.
- 13.12.1751** A Sp III/12r A438
Freier Verkauf von Grundstückzinsen durch den Abt Joh. Rudolf Paravicini in Tirano an Landammann Rudolf von Salis-Samedan.
- 1751** A Sp III/12r A439
Kassabuch des Vinzens von Salis-Sils, in dem seine Guthaben bei verschiedenen Schuldnern, die Jahre 1721 bis 1751 umfassend, eingetragen sind.
- 26.02.1752** A Sp III/12r A440
Vinzens von Salis beschwert sich beim Grafen und Envoyé J. von Salis in Chiavenna über die parteiische Amtsführung des Oberhauptes des Gotteshausbundes und vor allem über die Art, wie dieser die Angelegenheit in der Gemeinde Ortenstein behandelt, in der die Berggemeinden benachteiligt werden.
- 15.03.1752** A Sp III/12r A441
Envoyé J. von Salis in Chiavenna dankt Vinzens von Salis für die Mitteilungen über die Vorkommnisse in Ortenstein und geht mit Travers hart ins Gericht. Er will die Herren Bavier bitten, die Interessen der Reformierten wahrzunehmen, damit die grundlegenden Rechte des Landes beachtet werden.
- 26.03.1752** A Sp III/12r A442
Vinzens von Salis-Sils schickt einem Salis in St. Denis den Entwurf der Geburtsurkunde der Nachbarschaft Samedan. Gerne hätte er ihn gesehen, aber überstürzt habe er nach Paspels abreisen müssen.
- 1752** A Sp III/12r A443
Entwurf eines Geburts- und Taufscheines für die Salis in St. Denis.

06.04.1752

Envoyé J. von Salis in Chiavenna ersucht Vinzens von Salis gegen die Annahme eines vorliegenden Projektes, das, seiner Überzeugung nach, ganz gegen die Interessen des Landes gerichtet ist. Er bittet ihn, seine Freunde in den verschiedenen Gemeinden aufzubieten, damit das Projekt nicht angenommen wird.

A Sp III/12r A444

05.05.1752

Abrechnung des Giovanni Plozza von Roncaiole mit den Erben des Commissari Peter Ambrosius Planta.

A Sp III/12r A445

27.07.1752

Johannes Batista von Innerferrera ist bereit, den schlechten Kessel aus der Alp Emet zu holen und durch einen neuen zu ersetzen.

A Sp III/12r A446

29.08.1752

Quittung für die Witwe des Präsidenten Masner über den Empfang von 700 Talern.

A Sp III/12r A447

04.09.1752

Hptm. B. Rosenroll bescheinigt dem Schäfer Giovanni Maisetti, Pächter der Alp Emet, den Pachtzins empfangen zu haben. Für das kommende Jahr aber verpflichtet sich der Pächter, den Zins mit gutem Geld zu zahlen.

A Sp III/12r A448

14.09.1752

Giuseppe Maria Lavizzari ersucht Rudolf von Salis um Gewährung eines Darlehens von nochmals 50 ungarischen Gulden oder in einer anderen Währung, die in Mailand gebraucht werden kann, weil seine 3 Söhne zum Studium sich dorthin begeben werden.

A Sp III/12r A449

05.10.1752

Abrechnung mit dem Schreiber Simon Conrad in Sils für die Jahre 1744 bis 5. Oktober 1752.

A Sp III/12r A450

10.10.1752

Verzeichnis des Silbergeschirrs, das von Samedan nach Sils gebracht werden soll.

A Sp III/12r A451

1752

Verzeichnis und Schätzung von Gütern des Hptm. Friedrich von Salis.

A Sp III/12r A452

-
- 19.10.1752 - 02.1753** **A Sp III/12r A453**
Kassabuch des Rudolf Rosenroll während seiner Tätigkeit im Veltlin.
- 1752** **A Sp III/12r A454**
Copie eines Briefes des Chevalier von Salis, der die ganze Familie bittet, zusammenzustehen, damit er und nicht ein Pestalozzi oder Demont oder Belfort die Gardekompanie übernehmen könne. Nicht auf die langjährigen Dienste, die man dem König geleistet hat, kommt es an, sondern ausschlaggebend für die Besetzung dieser Stelle werden die Beziehungen sein.
- 30.12.1752** **A Sp III/12r A455**
Schatzungswert der Güter, die Giovanni Plozza von Roncaiole verkauft hat und die dann vom Käufer seinem Sohne Antonio verpachtet werden.
2 Aktenstücke.
- 1752** **A Sp III/12r A456**
Schatzungsliste von einem Haus, von Wiesen, Äckern, Weinbergen und von einem Wald. 2 Aktenstücke.
- 08.01.1753** **A Sp III/12r A457**
Enrico Lazzaroni von Tirano löst Güter aus zu Gunsten des Giovanni Plozza von Roncaiole. Original fehlt.
- 10.01.1753** **A Sp III/12r A458**
Andrea Cortino bestätigt, vom Präsidenten Vinzens von Salis 967:18 Lire empfangen zu haben.
- 15.02.1753** **A Sp III/12r A459**
Quittung des Giovanni T. Misani über den Empfang von 435 Lire von Landammann Rudolf von Salis, die dieser für Giovanni Plozza bezahlt hat.
- 15.02.1753** **A Sp III/12r A460**
Quittung des G. T. Misani für die Erben des Giovanni Plozza von Roncaiole.
- 16.02.1753** **A Sp III/12r A461**
Georg Misani bestätigt als Beauftragter seines Schwagers Kapitänleutnant Pietro Lazzarone von Landammann Rudolf von Salis-Samedan 140 Lire empfangen zu haben.

28.03.1753

C. und P. Albertini und P. Sprecher erneuern den Confidenten-Brief vom 27. Januar 1637.

A Sp III/12r A462

31.05.1753

Benedikt Dolf bittet Vinzens von Salis-Sils, von dem er 20 Kuhweiden in der Alp Obrist gepachtet hat, um seine Hilfe, weil der Hüttenmeister und die andern Weidenbesitzer ihm und seinem Vetter Mainisch Clopat verboten haben, ihr Vieh in die Alp zu treiben. Da die Alp in 10 Tagen geladen wird, soll er möglichst rasch handeln, damit der Vertrag eingehalten werden kann.

A Sp III/12r A463

04.06.1753

Anosi berichtet Landammann von Cazin, dass das Regiment von Gent nach Sos gezogen ist und, da dort kein Deutsch sprechender Feldprediger sich befindet, muss er seine Heimreise auf später verschieben. Casper werde ihm (Rechnung ist beigelegt) die begehrte Wäsche bringen. Dann bittet er den Landammann die 300 Gulden, das Erbteil seiner Tante, die ihm sein Vetter schuldig ist, seinem kleinen Vermögen zuzuweisen und ihm einen Bericht über seinen Vermögensstand zuzustellen. Sein Bruder trägt sich mit Heiratsgedanken, bittet aber das alles noch geheim zu halten. Da alle Taminser im andern Battailon Dienst leisten, hat er sie noch nicht gesehen.
2 Aktenstücke.

A Sp III/12r A464

08.01.1753

Enrico Lazzaroni gibt dem Stefano Plozza die ihm als Pfand überlassenen Güter zurück.

A Sp III/12r A465

10.06.1753

Da die Weidenbesitzer den Pächtern von Kuhweiden das Recht absprechen, ihr Vieh in der Alp Obrist zu laden, ersucht Friedrich Janigg Vinzens von Salis-Sils um Verhaltensmassregeln.

A Sp III/12r A466

18.06.1753

Damit der Fähnrich Jörimann in Ehren vom Regiment entlassen werden kann, hat Anosi gegen eine Obligation für ihn 100 holländische Gulden bezahlt. Er bittet den Landammann, wenn Jörimann nicht zahlen sollte, die Schuld bei seinem Vater einzuziehen.

A Sp III/12r A467

06.1753

Zusammenstellung, was B. Rosenroll seit 1721 aus den Alpen am Schamserberg eingenommen hat. Original fehlt.

A Sp III/12r A468

23.07.1753

Grenzbescrieb der Alp Emet und Alp Motalla.

A Sp III/12r A469

-
- 25.07.1753** A Sp III/12r A470
Pietro Palamino von Parr aus der Val Seriana pachtet, die Genehmigung der Mitbesitzer vorbehalten, von seinem Vater Giovanni die Alpen Emet und Motalla.
- 29.07.1753** A Sp III/12r A471
Vinzens von Salis teilt Hptm. Ulysses von Salis-Marschlins mit, dass der Schäfer Pietro Palamino, Pächter der Alp Bregalga in Avers, für das nächste Jahr Alpen Emet und Motalla von seinem Vater, die Genehmigung der Mitbesitzer vorbehalten, in Unterpacht übernommen hat. Er solle sich die Angelegenheit überlegen, und ihm innert 15 Tagen seine Meinung zukommen lassen.
- 29.07.1753** A Sp III/12r A472
Vinzens von Salis-Sils an Präsident von Salis in Chur in der gleichen Angelegenheit wie im vorangehenden Aktenstück.
- 30.07.1753** A Sp III/12r A473
Antonio von Salis in Chur verspricht, Vinzens von Salis Sils auch die Antwort des Grafen Hieronymus von Salis die Alpen Emet und Motalla betr. zukommen zu lassen. Denn in der Erbteilung sind Anteile der beiden Alpen auch jenem zugefallen.
- 09.08.1753** A Sp III/12r A474
Graf Hieronymus von Salis teilt Vinzens von Salis-Sils mit, dass er mit der Verpachtung der Alpen einverstanden ist.
- 14.08.1753** A Sp III/12r A475
G.A. Pino berichtet Vinzens von Salis-Sils über seine Unterredung mit dem Grafen Hieronymus von Salis in Chiavenna wegen des Schäfers Pietro Palamino.
- 02.09.1753** A Sp III/12r A476
Vinzens von Salis-Sils bestätigt, von Giovanni Maisetti den Pachtzins für die Alp Emet empfangen zu haben. Der Pächter verpflichtet sich, im kommenden Jahr das Geld auszuwechseln, da es nicht den Abmachungen entspricht. Original und Abschrift fehlen.
- 05.09.1753** A Sp III/12r A477
Im Namen und Auftrag von Vinzens von Salis-Sils bescheinigt G.A. Pino, von Pietro Palamino das Aufgeld für die Pacht der beiden Alpen durch Benedetto Copallo empfangen zu haben.
- 06.09.1753** A Sp III/12r A478
G.A. Pino teilt Vinzens von Salis-Sils mit, dass Benedetto Casale im Auftrag des Schäfers Pietro Palamino ihm den Salis geschuldeten Betrag übergeben hat.

08.10.1753**A Sp III/12r A479**

Vinzens von Salis-Sils teilt seinem Neffen mit, dass die drei Brüder von Salis aus St. Denis bei ihm gewesen sind und eine Bestätigung haben möchten, dass ihr Vater ein ehelicher Sohn des Hptm. Friedrich von Salis gewesen ist. Wie er vermutet, möchten sie diese Bestätigung haben, um im Dienste Frankreichs Karriere zu machen. Original und Abschrift fehlen.

18.10.1753 - 01.1754**A Sp III/12r A480**

Kassabuch des Rudolf Rosenroll während seiner Tätigkeit im Veltlin.

21.11.1753**A Sp III/12r A481**

Hptm. Pietro Andrea Grana verkauft Rudolf von Salis seine Güter, behält sich aber vor, sie wieder zum gleichen Preis zurückzukaufen. Salis räumt dem Verkäufer das Recht ein, den Pachtzins einzuziehen.

12.12.1753**A Sp III/12r A482**

Andreas von Salis in Chiavenna teilt Vinzens von Salis-Sils das Gerücht mit, das in Chur herumgeboten wird, wonach die Gebrüder Salis aus St. Denis nach Bünden gekommen seien, um die Bestätigung zu erhalten, dass sie Angehörige des richtigen Salis-Hauses seien. So könnten sie leichter im Dienste Frankreichs, die Offiziersleiter emporsteigen. Darum ersucht er Vinzens von Salis, jenen in keiner Weise behilflich zu sein.

19.12.1753**A Sp III/12r A483**

Vinzens von Salis-Sils, Rudolf, Andreas und Anton von Salis-Soglio beschwerten sich beim französischen Gesandten Chavigny, dass bei der Beförderung und Vergabe einer Hälfte der Gardekompanie Travers einem Salis vorgezogen worden sei. Ihre Familie habe immer die Interessen der französischen Krone vertreten, weil diese die beste Stütze der Freiheit ihrer Heimat sei. Dass ihre Familie übergegangen worden sei, sei für sie ein Zeichen dafür, dass man über sie, ihre Familie und ihr Verhältnis zu Frankreich Unwahres verbreitet habe. 2 Aktenstücke.

29.12.1753**A Sp III/12r A484**

Hptm. Pietro Andrea Grana und Rudolf von Salis setzen den Pachtzins auf 5 Saum und 2 "starie" Wein an.

30.12.1753**A Sp III/12r A485**

Hptm. Vinzens von Salis verkauft Giovanni Plozza von Roncaiole einige Grundstücke auf Gebiet der Gemeinde Tirano.

30.12.1753**A Sp III/12r A486**

Landammann Rudolf von Salis gibt Giovanni Plozza von Roncaiole einige Grundstücke auf Gebiet der Gemeinde Tirano in Pacht.

05.01.1753

Die Brüder von Salis aus St. Denis bedanken sich bei Vinzens von Salis für die Zustellung des Entwurfs des Geburts- und Taufscheines und stellen ihm einen Auszug aus dem Taufregister über ihre eheliche Abkunft zu.

A Sp III/12r A487

07.01.1754

Pfarrer Bartholomäus Giorgi kauft von Frau Ursula Pozzo für Hptm. Vinzens von Salis eine Wiese nelle Piane di Campascio, in der sich ein Nussbaum befindet. Der Kaufpreis beträgt 573 Lire, die der Pfarrer der Verkäuferin in bar ausbezahlt hat.

A Sp III/12r A488

07.01.1754

Pfarrer B. Giorgi verpachtet im Auftrage von Landammann Rudolf von Salis dem Ehepaar Giovanni und Ursina Pozzo eine Wiese nelle Piane di Campascio, in der sich ein Nussbaum befindet. Der jährliche Zins von 23 Lire ist jeweils an Martini zu entrichten.

A Sp III/12r A489

17.01.1754

Entwurf der Antwort auf den Brief vom 5. Januar 1754. Den Brüdern von Salis in St. Denis wird mitgeteilt, dass ihre Unterlagen dem Landvogt zugestellt wurden, damit er in Samedan die Bestätigung ausstellen lassen kann.

A Sp III/12r A490

19.01.1754

Vinzens von Salis-Sils ersucht seinen Sohn, für die Brüder von Salis aus St. Denis von der Obrigkeit von Samedan die Bestätigung ausstellen zu lassen, dass jene eheliche Söhne des Hptm. Vinzens von Salis sind, der ein ehelicher Sohn des Landammann und Hptm. Friedrich von Salis war.

A Sp III/12r A491

18.03.1754

Durch Zunftmeister N. Zaff schickt Envoyé von Salis aus Chiavenna dem Vinzens von Salis 56 spanische Pistolen als Zins für den ihm geschuldeten Betrag.

A Sp III/12r A492

14.05.1754

Beat Cantieni und Hans Peter Gredig teilen Vinzens von Salis-Sils mit, welchen Schamsern 36 Weiden in der Alp Obrist gehören.

A Sp III/12r A493

06.06.1754

Anton Schorsch in Andeer orientiert Vinzens von Salis-Sils über die Direktiven, die er dem Schafhirten geben will. Gleichzeitig gibt er ihm Bericht über den Verlauf der Zusammenkunft in Zillis, in der über die Bestossung der Alp Obrist verhandelt wurde.

A Sp III/12r A494

12.06.1754

Feldprediger Anosi lässt der Tochter von Landammann von Cazin, die Hptm. von Albertini geheiratet hat, gratulieren. Von Tschalär soll der Landammann für die geliehenen 30 Gulden einen Zins von 4% berechnen. Er hofft, dass Frau Maria Geriot die 5 Dukaten erstattet habe.

A Sp III/12r A495

-
- 06.1754** A Sp III/12r A496
Wie Oberst Rosenroll die Alp, die dann nach ihm Alp Obrist genannt wurde, erkaufte und wie er die Grenzen verlaufen. Die Alp teilte er in 160 Kuhweiden ein. 75 behielt er für sich. Die restlichen Weiden verkaufte er 1661 an verschiedene Interessenten. 1697 wechselten die Weiden in der Alp Obrist und in der Ochsenalp ihre Besitzer.
- 06.1754** A Sp III/12r A497
Was Vinzens von Salis-Sils von 1721, da er 43 1/2 Kuhweiden in der Alp Obrist und ein Drittel der Ochsenalp erbte, bis 1753 von den verschiedenen Pächtern erhalten hat.
- 15.07.1754** A Sp III/12r A498
Chevalier de Salis-Maienfeld teilt Vinzens von Salis mit, dass zur Übernahme der frei werdenden Kompanie Planta ein Demont vorgesehen ist. Da er das verhindern möchte, erachtet er es als notwendig, seine Unterstützung zu haben, damit die Kompanie nicht an Travers übergehe, sondern dem Leutnant von Salis-Samedan vergeben werde.
- 18.07.1754** A Sp III/12r A499
Domenico Palamino berichtet Vinzens von Salis-Sils, dass der Schmied zwei Türschlösser ersetzt hat. Da er kein Geld hatte, hat er ihn nicht bezahlen können. Von Salis hätte gerne mit Pietro Palamino geredet. Da dieser aber bereits nach Hause abgereist sei, sei er, Domenico, bereit zur Besprechung nach Sils zu kommen.
- 19.07.1754** A Sp III/12r A500
Vinzens von Salis-Sils ist ohne weiteres bereit, sich dafür einzusetzen, dass die frei werdende Kompanie Planta einem Salis vergeben werde. Die Eingabe aber sollte von allen Salis unterstützt werden, die im französischen Ministerium bekannt sind. Vor allem sollte sie von den Salis-Soglio, von Governatore Rudolf und Commissari Andreas von Salis unterstützt werden.
- 02.08.1754** A Sp III/12r A501
Bernardo Zampatti von Luero verkauft Misani einige Grundstücke, die er dann vom Käufer in Pacht nimmt. Der Pachtzins beträgt 5:12 Lire und ist jeweils anfangs Juli zu entrichten. Original fehlt.
- 15.08.1754** A Sp III/12r A502
Anton Schorsch in Andeer teilt Vinzens Salis-Sils mit, dass er für die Hütten der Alpen Emet und Motalla zwei neue Schlösser habe machen und sie durch den Meister habe anbringen lassen.
- 26.08.1754** A Sp III/12r A503
Da der geheime Einfluss der Planta gross ist, ersucht Vinzens von Salis-Samedan, Hptm. im Regiment von Salis, Vinzens von Salis-Sils seinem Bruder den von der Familie, die sich für ihn einsetzt, den unterschriebenen Brief zuzustellen.

15.09.1754

A Sp III/12r A504

Hptm. von Salis dankt Vinzens von Salis für seinen Einsatz, teilt ihm aber enttäuscht mit, dass seinem Bruder ein Demont vorgezogen worden ist. Für seinen Bruder, der seit 30 Jahren der Krone Frankreichs dient, ist das eine arge Enttäuschung.

09.10.1754

A Sp III/12r A505

Auch Vinzens von Salis ist enttäuscht, dass der Chevalier de Salis die Gardekompanie nicht erhalten hat. Er hofft aber, dass man ihn bei nächster Gelegenheit berücksichtigen werde.

05.12.1754

A Sp III/12r A506

Andreas von Salis bescheinigt, dass ihm von den Herren Aureggi durch seinen Schwager Hptm. Ulysses von Salis die Summe von 984:5 Lire übergeben worden ist.

25.01.1755

A Sp III/12r A507

H. von Albertini ersucht den Erzpriester von Morbegno, Peter Hosang, dem Überbringer dieses Briefes, die ihm geschuldete Summe zu übergeben.

02.02.1755

A Sp III/12r A508

Die in Scharans und Fürstenau für Conters i. O. erhobene Kollekte wird N. Scarpatetti übergeben.

20.05.1755

A Sp III/12r A509

Vinzens von Salis-Sils gibt dem Statthalter Leonhard Camenisch und dessen Bruder Georg seine 43 1/2 Kuhweiden in der Alp Obrist und 20 Weiden in der Ochsenalp in Pacht. Der Zins beträgt 21:10 Gulden und ist jeweils am Thomastag zu entrichten.

12.07.1755

A Sp III/12r A510

Durch seinen Bruder lässt Feldprediger Anosi Landammann von Cazin wissen, dass er geheiratet hat. Wenn der Landammann seine Frau kennen würde, würde er seine Wahl nicht missbilligen. Da sein Bruder den Landammann irgendwie beleidigt hat, bittet er inständig um Verzeihung und, um seiner Bitte mehr Gewicht zu verleihen, führt er Worte aus dem Evangelium an. Seiner Schwester Ursula soll der Landammann 2 Dukaten geben. Sollte der Landammann noch unangelegtes Geld in Händen haben, so soll er es seinem Schwager Planta übergeben, der es ihm überbringen wird. Wenn er etwas ersparen kann, will er es in Hessen anlegen, wo 5% Zins bezahlt wird. Im Postscriptum schreibt er, wie Infanterie und Artillerie in Bereitschaft versetzt worden sind, weil es zwischen den Generalstaaten und dem Wiener Hof zu keiner Einigung gekommen ist. Da Wien seit dem Tode Karl VI. die Entschädigung nicht mehr bezahlt, werden die eigenen Truppen ins Land zurückgezogen. Die Streitigkeiten zwischen England und Frankreich werden zum Bruch führen.

14.08.1755**A Sp III/12r A511**

Lorenzo und Antonio Rizetti bestätigen, von Andreas von Salis ein Darlehen von 520 Lire empfangen zu haben und versprechen, das Darlehen bis kommenden Martini zurückzuzahlen. Für Fleisch wurden im Dezember 1755 vom Darlehen 188:8 Lire abgezogen. Im Juli 1756, nach Abzug einer neuen Fleischlieferung, beläuft sich die Schuld auf 105:13 Lire. Im Dezember 1763 betragen die seit 1756 verfallenen Zinse 35:13 Lire.

16.11.1755**A Sp III/12r A512**

Was Oberst von Buol dem regierenden Ammann von Tamins Melch Fieni wegen der Herbstatzung auf Kunkels zugestanden hat.
Kopie

1753 - 1755**A Sp III/12r A513**

Abrechnung der Zinse mit dem Schreiber Simon Conrad für die Jahre 1753 bis 1755.

20.12.1755**A Sp III/12r A514**

Lorenzo Zala von Brusio pachtet Güter und Häuser des Paul Zala in Viano. Er verspricht, alles in gutem Stand zu halten.

12.06.1756**A Sp III/12r A515**

Feldprediger Anosi bittet Landammann von Cazin, seinem Bruder Marti Claus das kleine Vermögen auszuhändigen, damit er es seiner Schwester Anna übergeben kann. Da das Regiment aufgeteilt worden ist, hat er sein Patenkind Jöri Prader noch nicht besuchen können. Wenn das Regiment wieder vereinigt ist, will er sich seiner annehmen. Noch herrscht Frieden. Frankreich und Österreich, worüber sich die ganze Welt verwundert, haben sich verbündet.

02.08.1756**A Sp III/12r A516**

Mit Erlaubnis des Theodor Misani verkauft Domenico Zampatti einen Obstgarten.

16.12.1755**A Sp III/12r A517**

Hptm. Vinzens von Salis-Samedan verkauft dem Paul Zala von Brusio seine auf dem Berg Viano liegenden Güter.

12.02.1757**A Sp III/12r A518**

Der Kanzler Pietro Francesco Grana gibt seine Grundstücke sowie ein Gewölbe zu ebener Erde dem Domenico und den Erben des Bartolomeo Meruli in Pacht. Die Pächter wohnen in Santa Cristina und in Ragno in der Gemeinde Villa.

-
- 27.04.1758** A Sp III/12r A519
Nach Abrechnung mit Jöry Schan ergibt sich, dass dieser für die Güter in Rongellen und für das Maiensäss Valoja noch 191:31 Gulden Zins schuldig ist. Er verspricht, innert 14 Tagen 91:34 Gulden zu zahlen. Der verbleibende Rest will er bis Mitte Oktober entrichten. Wenn das nicht erfolgen sollte, dann kann der Creditor sich an seinem ganzen Hab und Gut bezahlt machen. Auf dem gleichen Blatt steht die Abmachung vom 21. Februar 1759.
- 01.12.1758** A Sp III/12r A520
Lorenzo Zala genannt Consenz von Brusio verkauft dem Landvogt Rudolf von Salis-Samedan seine Güter für die Summe von 1500 Lire und nimmt sie dann vom Käufer in Pacht.
- 27.02.1759** A Sp III/12r A521
Vicariessa von Salis teilt dem Vetter Landeshauptmann von Salis-Sils mit, dass in der eisernen Kiste noch etliches Geschirr sich befindet, das in der Erbteilung in Sils ihr getroffen hat.
- 1759** A Sp III/12r A522
Landammann, Statthalter und Rat der Landschaft Rheinwald geben bekannt, dass anlässlich der Landsgemeinde die beiden Brüder Hptm. Christoffel und Junker Peter von Albertini ins Bürgerrecht aufgenommen worden sind.
- 05.1761** A Sp III/12r A523
Verzeichnis der während der Amtszeit 1759 bis 1761 getätigten Ausgaben.
- 05.06.1761** A Sp III/12r A524
Christian Lorenz in Bonaduz schickt Landammann von Cazin Rock und Weste und lässt ihm die besten Wünsche überbringen.
- 20.09.1761** A Sp III/12r A525
Der Schreiber entschuldigt sich, dass er, um sich zu verabschieden, nicht, wie verabredet, kommen konnte. Er habe auf dem Floss auf sein Gepäck aufpassen müssen.
- 1761** A Sp III/12r A526
Verzeichnis der Güter und deren Zinse aus dem Ragno auf Gebiet der Gemeinde Villa.
- 11.01.1762** A Sp III/12r A527
Glückwunschsreiben zum Neujahr 1762.

01.02.1762 Landammann Rudolf von Salis gibt den Brüdern de Pauli genannt Tallo einen Garten, einen Weinberg und eine Kelter in Pacht.	A Sp III/12r A528
11.08.1762 Verzeichnis und Schätzung der Güter, die verschiedene Pächter inne haben.	A Sp III/12r A529
29.11.1762 Verzeichnis der von drei Pächtern abzuliefernden Naturalien. 2 Aktenstücke.	A Sp III/12r A530
29.11.1762 Verzeichnis der in Sernio von Pächtern abzuliefernden Naturalzinse.	A Sp III/12r A531
12.01.1763 Zusammenstellung der Güter, die Johannes Frey der Anna Regina Schorsch von Splügen als Sicherheit für das gewährte Darlehen gibt.	A Sp III/12r A532
18.04.1763 Kompromiss in der Streitsache des Bundslandammanns Jacob Albertini mit den beiden Schwestern Righi resp. ihren Ehegatten.	A Sp III/12r A533
29.11.1763 Quittung des F.M. Pinchetti über den Empfang von 3000 Lire von Hptm. Pietro Andrea Grana.	A Sp III/12r A534
03.12.1763 Hptm. Pietro Andrea Grana verkauft Rudolf von Salis weitere Güter für 15'000 Lire, behält sich aber vor, sie zum gleichen Preis zurückzukaufen. Termin des Rückkaufs wird auf den Monat November 1780 festgesetzt, dann aber verlängert bis November 1784.	A Sp III/12r A535
07.12.1763 Landvogt Rudolf von Salis-Samedan gewährt dem Pietro Antonio Ricetti und seinem Sohne Antonio eine Hypothek von 1500 Lire, die zu 4% zu verzinsen ist. Der Zins ist jeweilen an Martini fällig.	A Sp III/12r A536

-
- 20.06.1764** A Sp III/12r A537
Oberst von Buol-Schauenstein teilt dem Dekan und Präses der Synode mit, dass Herr Cabalzar als Pfarrer von Tamins auf- und angenommen worden ist. Als Herr von Reichenau und Tamins und Inhaber der Collatur sei er damit einverstanden und ersuche, die Bestätigung seiner Genehmigung entgegen zu nehmen.
- 13.11.1764** A Sp III/12r A538
Verzeichnis der Akten, die Hptm. Grana Rudolf von Salis-Sils übergeben hat.
- 13.12.1764** A Sp III/12r A539
Landvogt Rudolf Salis-Samedan setzt für Hptm. Pietro Andrea Grana die Zinse herab. Giovanni Battista Belotti verkauft dem erwähnten Landvogt ein Grundstück.
- 25.04.1765** A Sp III/12r A540
Ammann und Gericht der Gemeinde Tamins haben erfahren, dass eine Vorladung vor dem Landrichter vorliegt. Der Freiherr Joh. Anton von Buol-Schauenstein und Ehrenfels verlangt durch ein unparteiisches Gericht eine Erläuterung der Vereinbarung von 1670. Über dieses Ansinnen ist die Gemeinde bestürzt, weil sie die Vereinbarung stets eingehalten und sie auch künftig hin einzuhalten gedenke. Sie hoffen, dass der 95jährigen Vereinbarung gemäss die Gemeinde geschützt werde.
- 20.04.1766** A Sp III/12r A541
Mitteilung aus St. Margrethen an Landammann von Cazin wegen eines Unglücks auf dem Rhein, bei dem ein Mann ertrank und seine Frau verletzt wurde.
- 1766** A Sp III/12r A542
Verzeichnis aller Beschwerden der Gemeinde Tamins gegen den Baron von Buol-Schauenstein.
- 23.05.1767** A Sp III/12r A543
Podestà Christian Paravicini reist zur Sindicatur ins Veltlin. Darum ersucht von Albertini den Erzpriester demselben die ihm geschuldeten Zinse auszuhändigen.
- 20.06.1767** A Sp III/12r A544
P. Planta hat erst nach seiner Rückkehr aus dem Bad Fideris erfahren, dass Frau Landrichter von Capol gestorben ist. Nachträglich condoliert er Landammann von Cazin.
- 22.08.1767** A Sp III/12r A545
Landammann und Gericht Flims bestätigen, dass die mailändischen Gelder zur Hälfte ihnen und zur Hälfte den Gemeinden Trins und Tamins gehören.

-
- 19.11.1767** A Sp III/12r A546
Gemäss Auftrag des Landeshauptmanns von Salis hat der amtliche Schätzer Andrea Stravato die Grundstücke der Morelli vermessen und geschätzt.
- 20.11.1767** A Sp III/12r A546a
Meister Benedicht von Munt von Fürstenuau bescheinigt, (?) von Salis 20 Gulden zu schulden.
- 05.12.1767** A Sp III/12r A547
Schatzungs- und Vermessungsliste der Güter der Morelli.
- 05.12.1767** A Sp III/12r A548
Am Wohnsitz der Schätzer werden dem Landvogt Rudolf von Salis-Samedan die ihm verpfändeten Güter der Morelli verkauft. Der Landvogt gibt sie dann den Verkäufern in Pacht.
- 10.12.1767** A Sp III/12r A548a
Jöri von Munt von Fürstenuau bescheinigt, Barbara Cleofe von Salis 200 Gulden zu schulden.
- 28.03.1768** A Sp III/12r A549
Der Landrichter stellt fest, dass nicht Tamins sondern der Oberst von Buol die Vereinbarung von 1670 verletzt hat. Darum verlangen die Taminser Satisfaction und das Versprechen, die Vereinbarung einzuhalten.
Kopie
- 05.04.1768** A Sp III/12r A550
Oberst von Buol Schauenstein an den Landrichter. Er erklärt, dass die Taminser durch Unwahrheiten und böswilliges Vorhaben mit Gewalt seine Oberherrschaft abschütteln möchten, um wie andere Gemeinden des löbl. Bundes Rechte auszuüben und geniessen zu können. Landrichter Latour und Landrichter Casutt seien vom Bund beauftragt worden, die Angelegenheit zu untersuchen. Aber auftretender Hindernisse wegen haben sie die Angelegenheit nicht erledigen können. Nun hoffe er, dass bis zum Jörgen-Bundstag die Herren die Untersuchung abgeschlossen haben und die rebellischen Taminser zur Ruhe kommen werden.
Kopie
- 25.06.1768** A Sp III/12r A551
P. von Salis ist darüber erstaunt, dass er gemäss Inventar bei Podestà Schorsch ein Guthaben haben sollte. Dann spricht er sich über die Schulden desselben aus und über den je länger je mehr zunehmenden Missmut der Creditoren.

-
- 05.03.1769** A Sp III/12r A552
Copie des zwischen Orazio Torelli und Domenica Pandolina und Consorten abgeschlossenen Pachtvertrages. Beigelegt ist ein Auszug aus dem Schatzungsbuch von Villa sowie ein undatiertes Aktenstück.
- 25.03.1769** A Sp III/12r A553
Joh. Anton de Jenatsch teilt Landammann von Cazin mit, dass er sein Guthaben bei Christoffel Schorsch sel. bei den Herren Erben geltend gemacht habe.
- 22.04.1769** A Sp III/12r A554
Christoffel von Albertini wünscht seinem Schwiegervater baldige Besserung und bittet ihn, sich um nichts zu kümmern, denn es wird schon recht gehen.
- 02.05.1769** A Sp III/12r A554a
Schuldschein des Weibels Jöri v. Munt gegenüber Rudolf v. Salis.
- 28.05.1769** A Sp III/12r A555
A. von Catelberg bietet Oberst von Buol-Schauenstein seine weiteren Dienste an.
- 04.03.1707** A Sp III/12r A556
Amede(?) teilt von Albertini mit, dass Baron von Schulenburg zur Konferenz mit ihm abreisen wird, um ihn über seine Absichten zu informieren.
- 27.12.1770** A Sp III/12r A557
Joh. Beat de Belfort in Flims gratuliert dem Onkel von Cazin zum Neujahr.
- 09.1771** A Sp III/12r A558
Verzeichnis der aus dem Misox und Bellinzona erhaltenen Zinse.
- 13.12.1712** A Sp III/12r A559
Copie des Pachtvertrages zwischen Bartolomeo Paravicini und dem Pächter Simone Bonato von Tirano.
- 19.09.1774** A Sp III/12r A560
Christoffel Küentzler entschuldigt sich, dass es so lange gedauert hat, bis ihm der Hirschfänger ausgehändigt wurde. Dann bittet er Christoffel von Albertini, ihm den Pfandbrief von Andreas Brassel zuzustellen.

-
- 24.02.1774** A Sp III/12r A561
Verzeichnis fälliger Zinse. - Auf der Rückseite Verteilung der Einnahmen aus dem Morbegner Amt unter den Nachbarschaften Flims, Trins, Tamins, Rhäzüns, Bonaduz und Felsberg.
- 19.04.1774** A Sp III/12r A562
Simon Janick von Donath teilt Vinzens von Salis-Sils mit, dass er dem Statthalter Nikolaus Hosang für eine Kuh 56 Gulden angeboten habe. Er hofft, dass von Salis damit einverstanden sei.
- 19.11.1776** A Sp III/12r A563
Giovanni Mandora verzichtet auf die Erneuerung der Pacht der Güter der Schwestern Parino.
- 25.11.1776** A Sp III/12r A564
Vincenzo Corvo verzichtet auf die Erneuerung der Unterpacht der Güter des Giovanni Mandora.
- 15.07.1777** A Sp III/12r A565
Landvogt Michel Trippi von Brusio, wohnhaft in Tirano, verkauft dem Giuseppe Bignoni von Grosio einige Grundstücke.
- 20.08.1779** A Sp III/12r A566
Giuseppe Bignoni teilt dem Verpächter mit, dass er ihm 26 "starie" Roggen abgeschickt, 4 aber für die Herren Visconti zurückbehalten habe.
- 02.10.1779** A Sp III/12r A567
Hans Caspar Küentzler von St. Margrethen ersucht den Herrn Hauptmann, ihm verschiedene Schuldbriefe zuzustellen, weil sie abgeändert worden sind.
- 23.10.1779** A Sp III/12r A568
Geschichtliche Arbeit eines von Albertini über die Besiedlung Rätians durch die Etrusker, über den Schwabenkrieg und wie das Veltlin in den Besitz der Bündner gelangte bis zu den Bündner Wirren. Datierung des Aktenstückes unsicher.
- 26.10.1779** A Sp III/12r A569
Masse verschiedener Güter, vermessen durch Antonio Scala.
- 06.04.1780** A Sp III/12r A570
Don Prospero Maria Negri von Grosio übergibt die Pacht seiner Grundstücke Giuseppe Bignoni, Battista Rastello und Gian Battista Morino.

-
- | | |
|--|--------------------------|
| 18. Jh
Verzeichnis von Pachtgrundstücken und den auf ihnen lastenden Naturalabgaben (wahrscheinlich von Hptm. Grana um 1780).
Undatiert.
Original fehlt. | A Sp III/12r A571 |
| 12.10.1780
Michel Angelo Grammatica bestätigt, dass er für den Kauf einer Kuh und eines Rindes, beide trächtig, David Camenisch von Sils 20 Lire schuldig ist. Diese Schuld wird er innert Jahresfrist tilgen. | A Sp III/12r A572 |
| 11.11.1780
Abrechnung des Seckelmeisters Brincazi Christoffel von Hohentrins für ein am 28. Januar 1740 gewährtes Darlehen von 100 Gulden. | A Sp III/12r A573 |
| 1780
Testament von Mantua. Spottschrift über die damaligen Könige, Kaiser, Herzöge und den Papst. Datum unsicher. | A Sp III/12r A574 |
| 08.05.1781
Rechnung des Sebastian Vergith für Landvogt von Salis und Peter Pernisch. | A Sp III/12r A575 |
| 20.05.1781
Hans Caspar Küentzler fragt Christoffel von Albertini, ob der Pfandbrief, lautend auf Joseph Frey, noch gültig sei, da er im Protokoll gestrichen sei. | A Sp III/12r A576 |
| 13.08.1781
Caspar Pünther von St. Margrethen dankt Christoffel von Albertini für die Gastfreundschaft, die er bei ihm genossen hat. Gleichzeitig bittet er ihn, ihm den Pfandbrief, lautend auf Elisabeth Jut, zuzustellen, damit an ihm etwas abgeändert werden kann. | A Sp III/12r A577 |
| 20.09.1781
Giuseppe Bignoni verkauft dem Landvogt Michel Trippi einige Grundstücke. | A Sp III/12r A578 |
| 01.12.1781
Auszug aus einem Vertrag vom 5. Februar 1626, aus dem hervorgeht, dass Doktor Giovanni Pietro Marinoni Cesare Negri ein Grundstück verkauft hat. | A Sp III/12r A579 |
| 02.06.1782
Johannes Cahenzli teilt Christoffel von Albertini mit, dass er den Schatzungstag auf den 8. Juni angesetzt hat. | A Sp III/12r A580 |

-
- 20.09.1782** A Sp III/12r A581
Hans Caspar Küentzler teilt Hptm. Christoffel von Albertini mit, dass seine Mutter gestorben sei. Da der Pfandbrief, lautend auf Jakob Frey, abgeändert worden ist, ersucht er ihn, ihm denselben gelegentlich zuzustellen.
- 20.11.1782** A Sp III/12r A582
Festsetzung der Grenze zwischen Andello und Rogolo durch den regierenden Podestà von Morbegno Christian Ulrich von Mont.
- 11.12.1782** A Sp III/12r A583
Pachtvertrag zwischen Landeshauptmann Rudolf von Salis Sils und Pietro Parino genannt Tabarone.
- 18.12.1783** A Sp III/12r A584
Michel Trippi bestätigt dem Landeshauptmann Rudolf von Salis-Samedan 1008 Lire überwiesen zu haben, die ihm die Erben des Antonio Nazzaro übergeben haben.
- 04.1784** A Sp III/12r A585
Verzeichnis der Effekten, die Frau Hptm. Rosenroll geb. von Salis in ihrem Witwensitz in Thusis nach der 1738 vorgenommenen Schätzung genoss.
- 04.12.1784** A Sp III/12r A586
Landeshauptmann Rudolf von Salis Samaden gibt Bernardo Perolla ein Grundstück auf Gebiet der Gemeinde Tirano genannt Persegaro in Pacht.
- 04.03.1785** A Sp III/12r A586a
Beschreibung der Wappen von Albertini.
- 16.11.1785** A Sp III/12r A587
Der Agent teilt Herrn Hauptmann mit, dass er den Schuldbrief von 120 Gulden empfangen hat, verschiedene Zinse eingegangen sind und einiges angelegt werden könne.
- 1785** A Sp III/12r A588
Verzeichnis der Zinse, die Gemeindegossen für entlehnte Capitalien der Pfrund Sils zu zahlen haben.
- 31.08.1786** A Sp III/12r A589
Eingabe von Ratsmitgliedern der Nachbarschaft Ponte an die Gerichtsgemeinde zur Verbesserung der Rechtsprechung im Gericht Sur Fontana Merla.

-
- 05.01.1787** A Sp III/12r A590
Michel Angelo Grammatica ist bereit, das ihm von Vinzens von Salis-Samedan angebotene Rind für den geforderten Preis zu kaufen und mit den gewünschten Geldsorten zu zahlen.
- 05.01.1787** A Sp III/12r A591
Michel Angelo Grammatica teilt Vinzens Salis-Samedan mit, dass Antonio Togno ihm das Rind abgeliefert hat. Das aufgewendete Heu und die Mühe der Herführung hat er ihm bezahlt.
- 15.02.1787** A Sp III/12r A592
Michel Angelo Grammatica hat Vinzens von Salis-Samedan ersucht, dem Bianchetti von Villa, der sich nach Zuoz begeben hat, das Rind zu übergeben. Ohne Rind aber sei diseser zurückgekehrt und habe erklärt, dass er den Auftrag vergessen habe.
- 09.03.1787** A Sp III/12r A593
Um die Benutzung des Wassers zu regeln, wird unter den drei Beteiligten, Christian Dalp, Francesco del Bondio und Lorenzo dell'Amadino, ein Vertrag abgeschlossen, der von allen drei unterschrieben wird.
- 10.05.1787** A Sp III/12r A594
Antonio Maria Riccioli als Verwalter der Güter des Alessandro Zampatti rechnet mit Landammann Pietro Trippi von Brusio ab.
- 13.06.1787** A Sp III/12r A595
Der Schreiber David Camenisch ersucht Rudolf von Salis-Sils, Michel Angelo Grammatica 82 Gulden zu überweisen.
- 12.07.1787** A Sp III/12r A596
Leonhard Pernisch teilt Vinzens von Salis mit, dass in Anwesenheit von Landammann Nicolaus Schreiber und Landammann Johannes Veraguth dem Schreiber Nicolaus Kaufmann ihm den Bürgschaftsschein vorgewiesen und das Gesuch gestellt, die Bürgen aus der Bürgschaft zu entlassen und ihre Forderung auf Martin Bühler von Tschappina zu übertragen. Da die Bürgen aber Kapital und Zins auf die vereinbarte Zeit haben wollen, ist es unmöglich, davon abzustehen. Hinzu kommt noch, dass Martin Bühler in dieser Sommerzeit kaum nach Thusis kommen wird, um den Schuldschein zu unterschreiben.
- 20.09.1787** A Sp III/12r A597
Ehevertrag zwischen den Verlobten Hptm. Christoffel von Albertini und Frl. Barbara von Salis, in Sils aufgestellt und von den Vätern der Verlobten mitunterzeichnet. Es wird genau festgesetzt, wie gross die Morgengabe des Bräutigams an die Braut sein soll und wie viel Mitgift der Brautvater seiner Tochter in die Ehe geben wird. Genau geregelt ist auch die Erbfolge.

-
- 15.12.1787** A Sp III/12r A598
Rechnung von Michel Angelo Grammatica für Landeshauptmann Rudolf von Salis-Sils.
- 16.12.1787** A Sp III/12r A599
Zusammenstellung der Beträge, die Michel Angelo Grammatica Rudolf von Salis-Sils schuldet.
- 12.11.1788** A Sp III/12r A600
Hptm. Pietro Andrea Grana hat dem Major Planta von Wildenberg die Summe von 10'000:5 Lire bezahlt, so dass er nun seine Güter wieder in Besitz nehmen kann.
- 27.11.1788** A Sp III/12r A601
Hptm. Pietro Andrea Grana verkauft dem Landvogt Rudolf von Salis-Sils vier Grundstücke zum Preise von 10'000 Lire, die ihm bereits ausbezahlt worden sind und die er zur Tilgung von Schulden bereits verbraucht hat.
- 1789** A Sp III/12r A602
Beschwerde des Anton von Castelmur gegen die Sindicatur, die ihn an seinem Gehalt als Vicari verkürzt hat. Auch beschwert er sich darüber, dass ihm sein Gehalt in "Assegni" ausbezahlt werden soll. Er verlangt die Auszahlung in wirklichem Geld. Da er das Amt treulich ausgeübt hat gegenüber den Drei Bünden wie auch gegenüber dem Veltlin, hofft er, dass man ihm nicht eine solche Last auferlegen wird.
- 1789** A Sp III/12r A603
Verzeichnis der Güter und liegenden Effekten, die dem Haus von Albertini in Tamins gehören.
- 10.10.1789** A Sp III/12r A604
G. Paolo Zoya hat von Romerio Pozzi ein Haus in Brusio gekauft. Darum ersucht er den Landvogt und Governatore Rudolf von Salis, ihm ein Darlehen von 2'200 Lire zu gewähren, das er ihm innerhalb eines Jahres zu erstatten verspricht. Zur Sicherheit verpfändet er ihm alle seine Güter.
- 14.12.1789** A Sp III/12r A605
Hans Luzi Böckli erklärt Peter von Albertini, dass er bereit sei, gemäss Abmachung die Kosten bis 1799 zu bezahlen, und bittet ihn um seine Hilfe gegen einige, die ihn so gerne von Küblis vertreiben möchten.
- 05.03.1790** A Sp III/12r A606
Landvogt Michel Trippi von Brusio verkauft dem Alessandro Zampatti von Lovero einige Grundstücke.

-
- 28.03.1790** A Sp III/12r A607
Jacob Patzen von Scharans verkauft Rudolf von Salis seinen Anteil am vermessenen Grundstück Pagliadetta.
- 23.04.1790** A Sp III/12r A608
Bonomo Pola von Tirano nimmt beim Landvogt Michel Trippi ein Darlehen von 486 Lire auf. Als Sicherheit gibt er ihm alle seine gegenwärtigen und zukünftigen Güter.
- 1790** A Sp III/12r A609
Rede des Vinzens von Salis anlässlich seines Rücktritts als Landvogt von Fürstenau. Aktenstück undatiert.
- 17.07.1790** A Sp III/12r A610
V. G. von Salis-Samedan ist erstaunt darüber, dass in Samedan gar niemand gefunden wurde, der für den Dienst in der Garde geeignet gewesen wäre.
- 08.1790** A Sp III/12r A611
Auf Grund eines Briefes von Marschall Donatz bestätigt Vinzens von Salis-Sils, dass er bis zum angegebenen Datum 200 Gulden erhalten wird.
- 10.1790** A Sp III/12r A612
Der Landeshauptmann hat Giovanni und Gregorio Pasino von Ponte sowie Giuseppe Pedruccio gebüsst, weil der Erste ohne Erlaubnis einzuholen, seine beim Hüten tödlich verunglückte Tochter beerdigen liess, der Zweite ohne Bewilligung seinen ertrunkenen Sohn beisetzen liess und der Dritte beerdigte seinen Sohn, der in Anwesenheit des Arztes starb, ohne die Erlaubnis abzuwarten. Die Betroffenen, Bauern, die der Gesetze unkundig sind, rekurrieren gegen die Verfügung des Landeshauptmanns und ersuchen um Streichung der Busse.
- 09.03.1791** A Sp III/12r A613
Verzeichnis der Grundstücke in Samedan
- 20.06.1791** A Sp III/12r A614
Ein Plurser bittet inständig den Landeshauptmann, seinen Prozess vor die zweite Instanz weiterziehen zu können.
- 13.09.1792** A Sp III/12r A615
Cristiano Antonio Dieni von Morbegno bittet von Albertini um Entschuldigung für die Verspätung. Aber er war abwesend. Er wird eine Zeichnung machen, die dann die Maurer verwirklichen können.

-
- | | |
|---|---------------------------|
| 17.09.1791
Entwurf eines Briefes an den österreichischen Kaiser. Darin wird ausgeführt, dass, um die Anstände im Veltlin zu beheben, die Drei Bünde eine Deputation nach Mailand schicken werden. Der Kaiser aber soll dem Gouverneur von Mailand mitteilen, dass Bünden seine Unabhängigkeit, die Rechte, die oberste Judikatur und Obsorge über das allgemeine Beste des Veltlins und der zwei Grafschaften unverrückbar im Auge behalten werden.
2 Aktenstücke. | A Sp III/12r A616 |
| 01.10.1791
Brief des Patrioten Lindiner, Inhaber eines Geschirrladens in Zürich, an Podestà G. von Albertini. | A Sp III/12r A617 |
| 26.10.1791
Cristiano Antonio Dieni berichtet von Albertini, wie er den Wappenstein von Colico verschicken und wie er die Verladung beaufsichtigen wird. | A Sp III/12r A618 |
| 15.11.1791
Schuldschein des Giovanni Battista Robustelli für Giuseppe Bignoni von Grosio. | A Sp III/12r A618a |
| 19.11.1791
Schreiben des Grafen v. Wilzeck. | A Sp III/12r A619 |
| 15.11.1791
Schuldschein des Landvogts Michel Trip, wohnhaft in Tirano für den Mistrale Giovanni Catero Monigatti. | A Sp III/12r A619a |
| 20.11.1791
Rechnung für Marschall von Salis-Samedan für die Jahre 1781 bis Oktober 1791. | A Sp III/12r A620 |
| 22.11.1791
Schuldschein des Dr. Girolamo Venosta von Tirano für Landvogt Rudolf von Salis-Sils. | A Sp III/12r A621 |
| 1791
Liste der aus den Schatzungen von 1766 bis 1792 sich ergebenden Taxen. | A Sp III/12r A622 |

-
- 1792** **A Sp III/12r A623**
Zusammenstellung der Naturalien, die die Schuldner Morelli von 1767 bis 1792 Rudolf von Salis und dem Erzpriester von Villa, Stefano Borsieri, geliefert haben. Von 1767 bis 1777 und von 1782 bis 1792 haben sie für Salis auch Taxen bezahlt.
- 08.05.1792** **A Sp III/12r A624**
Cristiano Antonio Dieni teilt Albertini mit, dass nächste Woche der Wappenstein verschickt werden kann. Er wird selber das Verladen nach Chiavenna am Flussufer beaufsichtigen. Der Stein ist schön geraten. Damit er sicher und ganz abgeliefert wird, will er selber nach Chiavenna gehen.
- 31.05.1792** **A Sp III/12r A625**
C.A. Dieni entschuldigt sich, dass er krankheitshalber den Wappenstein nicht habe verschicken können. Wenn das Wasser der Adda etwas zurückgegangen ist, soll er verschickt werden.
- 15.07.1792** **A Sp III/12r A626**
C.A. Dieni meldet, dass der Wappenstein endlich verschickt worden ist und gibt Anweisungen, wie er aufgestellt werden soll. Wenn dabei Schwierigkeiten auftreten sollten, ist er bereit, gegen Entschädigung der Reisespesen nach Tamins zu kommen, um ihm zu dienen.
- 25.07.1792** **A Sp III/12r A627**
C.A. Dieni hofft, dass der von ihm persönlich verschickte Wappenstein heil und ganz angekommen sei. Hoffentlich sei Albertini mit der Arbeit zufrieden.
- 02.08.1792** **A Sp III/12r A628**
Die Speditionsfirma Ruffetti in Chiavenna meldet, dass sie die drei Kisten von C.A. Dieni weitergeschickt habe und hofft, dass Albertini die Sendung bereits erhalten habe.
- 13.11.1792** **A Sp III/12r A629**
Giuseppe Bignoni von Grosio tritt dem Präsidenten Vinzens von Salis seine Forderung an Giovanni Battista Robustelli im Betrage von 300 Lire ab.
- 13.11.1792** **A Sp III/12r A630**
Für ein Darlehen des Präsidenten Vinzens von Salis im Betrage von 900 Lire gibt Giuseppe Bignoni einen Weinberg und etwas Wald auf Gebiet von Grosio als Sicherheit. 2 Aktenstücke.
- 30.11.1793** **A Sp III/12r A631**
Anweisungen von Dr. Hoze, wie die verschiedenen Medizinen zu nehmen sind.

1793 Abrechnung ausstehender Zinse bei verschiedenen Darlehensnehmern.	A Sp III/12r A632
18.11.1794 Pietro Zala von Brusio nimmt beim Landvogt Vinzens von Salis-Samedan ein Darlehen von 2000 Lire auf. Als Sicherheit gibt er ihm alle seine gegenwärtigen und zukünftigen Güter.	A Sp III/12r A633
16.06.1795 Inventar der Hinterlassenschaft des Landeshauptmanns Rudolf von Salis-Samedan und all seiner Kleinodien.	A Sp III/12r A634
1795 Verzeichnis der Schulden des Landeshauptmanns Rudolf von Salis.	A Sp III/12r A635
23.06.1795 Vereinbarung der Erben des Rudolf von Salis wie sie die Hinterlassenschaft teilen wollen.	A Sp III/12r A636
1795 Teilung der Kleinodien unter den Frauen der Erbberechtigten.	A Sp III/12r A637
05.09.1795 Ruggiero Lambertenghi bestätigt, dass verschiedene Güter in Zanola Eigentum verschiedener Besitzer und unbelastet sind. 23 Aktenstücke betreffen das Eigentum des Giovanni del Merlo und 1 Aktenstück das des Giacomo Schiopetti.	A Sp III/12r A638
1795 Ruggiero Lambertenghi wird ersucht zu Handen der Erben des Rudolf von Salis-Sils einen Auszug der Summen zu erstellen, die dieser aus der Erbmasse des Landammanns Misani erhalten hat. Auch soll er die Taxen zusammenstellen, die der Gemeinde Villa zu entrichten sind.	A Sp III/12r A639
23.11.1795 Der Deputierte Bortolo Basso stellt die Taxen zusammen, die Giovanni und Pietro Morelli für ihr Grundstück Spinede schulden.	A Sp III/12r A640

06.03.1796

A Sp III/12r A641

Podestà Peter Anton Arpagaus orientiert Vicari von Salis über Prozesse, die in Tirano hängig sind und fragt, ob es nicht besser wäre, ihm, dem Herrn Vicari, das Endurteil zu überlassen. Dann würde man auch wissen, ob man den Scharfrichter kommen lassen muss. So könnten der Gemeinde Lovero Kosten erspart werden.

19.10.1796

A Sp III/12r A642

Chr. Toggenburg von Ruschein teilt Salis mit, dass Statthalter Lombriser die Eingabe an den Bundstag nicht unterschrieben hat. Er solle aber die Eingabe von den übrigen Herren Deputierten unterschreiben lassen, dann werde auch Lombriser seine Unterschrift geben.

15.12.1796

A Sp III/12r A643

Andrea Mozzo teilt dem Landeshauptmann von Salis mit, dass Tirano, um die Gehälter von Landeshauptmann und Podestà bezahlen zu können, alle zwei Jahre eine Kollekte oder Taxe erhoben habe. Da die Gemeinde gegenwärtig in Schwierigkeiten ist, bitten sie ihn, ihnen einen Zahlungsaufschub zu gewähren.

20.04.1797

A Sp III/12r A644

Abrechnung mit den Erben des Seckelmeisters Brincazi Christoffel über die Zinse des im April 1786 dem Erblasser gewährten Darlehens von 1086:53 Gulden.

19.07.1797

A Sp III/12r A645

Bortolo Morelli ersucht Rudolf von Salis-Samedan um Hilfe gegen den Erzpriester Stefano Borsieri, der die jährliche Pacht seiner und anderer Eigentümer Güter in einen ewigen Zins umwandeln will. Wohl haben er und die anderen Mitbetroffenen sich gewehrt, aber dann hätten die andern nachgegeben, obwohl sie mit dem Ansinnen des Erzpriesters nichts zu tun haben möchten.

26.11.1797

A Sp III/12r A646

Da die Gemeinde Fürstenau der Aufforderung, ihre Deputierten zum allgemeinen Landtag nach Chur zu schicken, nicht nachgekommen ist, soll sie unverzüglich ihre Deputierten ernennen und dorthin schicken. Denn der Landtag sollte keine Zeit verlieren, um die Aufgaben zu lösen, die der Rettung des Vaterlandes dienen sollen. Männer ihres Vertrauens sollen sie schicken, die gewillt sind, mit wahrer Vaterlandsliebe das allgemeine Wohl zu fördern.

18. Jh

A Sp III/12r A646a

Schuldschein von Weibel Jöri von Munt gegenüber von Salis.

14.01.1799

A Sp III/12r A647

Verzeichnis der Drucksachen und Rundschreiben der Jahre 1798 und 1799 erstellt vom Notar Giovanni Antonio Raschèr.

-
- 22.04.1799** A Sp III/12r A648
Zusammenstellung der Kosten der Einquartierung französischer Soldaten in der Gemeinde Sils i.E. vom 12. März bis 22. April 1799.
- 29.07.1799** A Sp III/12r A649
Auszug aus den von der Interinalregierung erlassenen Abschiede. Erstellt vom Notar Giovanni Antonio Raschèr "in", wie er schreibt, "noas volgare".
- 27.09.1799** A Sp III/12r A650
Traktandenliste der auf den 30. September 1799 einberufenen Gemeindeversammlung in Zuoz.
- 29.09.1799** A Sp III/12r A651
Die Gemeinde Sils i.E. teilt mit, dass sie 8 Fuhrwerke auf den Weg geschickt habe, 4 nach Maloja mit dem Befehl nicht darüber hinauszugehen. Erstaunt sind sie, dass Fuhrwerke ihrer Gemeinde nur mit halber Fuhr nach Silvaplana gelangt sind. So wird die nötige Hilfe verzögert. Die Gemeinden Bivio und Oberhalbstein, die mit Fuhrwerken gut versehen sind, könnten ihnen aushelfen.
- 12.11.1799** A Sp III/12r A652
Rechnung der Firma Dalp in Chur für bezogene Gewürze.
- 1799** A Sp III/12r A653
Es werden 4 Kompanien aufgestellt, 2 in Suot und 2 in Sur Funtauna Merla. Als Hauptleute werden N. Gilli und N. Flugi gewählt. Zur Verteilung der Kosten wird eine Kommission eingesetzt und zur Sicherstellung der Versorgung sollen 4 Deputierte gewählt werden. Geregelt wird auch die Entschädigung, die den Soldaten ausgerichtet werden soll.
- 01.12.1799** A Sp III/12r A654
Rechnung der Firma Dalp für Vinzens von Salis-Sils für gelieferte Ware.
Beigelegt sind 3 kleine Aktenstücke.
- 31.12.1799** A Sp III/12r A655
Landammann Olgiati beauftragt Giovanni Monigatti der Frau Oberst 157:17 Lire für die Zinse von Brusio auszuzahlen. Baron de Bassus hat Gaudenzi seiner Aufgabe entbunden, weil er selber von Augsburg aus die Zinse zahlen will. Von seinem Bruder wird es schwierig sein, etwas zu erhalten. Durch Landammann Gengel schickt er ihr eine Überweisung, so dass er der Frau Jakobea von Salis 757:17 Gulden auszahlen kann.

-
- 31.12.1799** A Sp III/12r A656
Zahlungsauftrag von Landammann Olgiati an Landammann Gengel.
- 14.01.1800** A Sp III/12r A657
Rechnung für die während der Monate Oktober, November und Dezember 1799 für bezogene "Allgemeine Zeitung".
- 05.02.1800** A Sp III/12r A658
Felix Parli bittet Christoffel von Albertini um genaue Anweisung, welches Vieh und wann er es nach Thusis mit der Heimkuh schicken soll und teilt ihm mit, dass die braune Kuh gekalbert hat, aber nur an zwei Strichen Milch gibt.
- 20.02.1800** A Sp III/12r A659
J.P. Küenzler teilt mit, dass Landammann G. Gengel im Auftrage von L. Olgiati 1'238:7 Lire bezahlt hat. Er bittet, ihm möglichst bald zu schreiben, wie er über diese Summe verfügen will.
- 26.02.1800** A Sp III/12r A660
J.P. Küenzler teilt von Salis -ils mit, dass er das Geld namens L. Olgiati an H. Gengel weitergeleitet und der Frau A. Cl. Planta geb. von Salis ausbezahlt habe. Da die Tübinger Zeitung von der kaiserlichen Militärregierung verboten worden ist, besteht wenig Hoffnung, dass Oberzunftmeister Anton von Salis bald frei gelassen werde.
- 29.04.1800** A Sp III/12r A661
Johann Lareida in Tartar bittet Hptm. Christoffel von Albertini, gegen entsprechende Sicherheit, um ein Darlehen.
- 01.05.1800** A Sp III/12r A662
Da durch eine Feuersbrunst sein Hof abgebrannt ist, bittet Christoffel Caviezel von Domat / Ems Hptm. Christoffel von Albertini gegen Sicherheit um ein Darlehen von 200 Gulden.
- 16.08.1800** A Sp III/12r A663
Peter Tester aus Safien fragt von Salis-Sils an, ob er Molken aus der Stutzalp beziehen möchte.
- 14.10.1800** A Sp III/12r A664
Die Gemeindeversammlung von Zuoz wird zur Behandlung verschiedener Mitteilungen der Interinalregierung aufgeboten. Unter anderem soll über den Stand der Getreideversorgung berichtet und der Bericht der Deputierten, die von Chur zurückgekehrt sind, entgegengenommen werden.

1800 Gedicht für Fräulein v. Albertini, Tamins.	A Sp III/12r A664a
01.01.1801 Kassabuch des Vinzens von Salis-Sils für die Zeit vom 6. April 1799 bis 1. Januar 1801. Darin sind 4 lose Aktenstücke: 1) zwei Aktenstücke: Verzeichnis der Tagelöhner und ihrer Arbeitstage 1799 2) ein Aktenstück vom 7. September 1799 3) ein Aktenstück ist ein Verzeichnis der für Frau L. Planta getätigten Ausgaben.	A Sp III/12r A665
05.05.1801 Jacob Ragaz zahlt 10 Gulden an eine Rechnung des Paulus Kieni.	A Sp III/12r A666
11.07.1801 Bericht des Stadtarztes von Zürich, Conrad Meyer, über den Zustand von zwei erkrankten Jünglingen.	A Sp III/12r A667
25.07.1801 Ein Wundarzt fragt Christoffel von Albertini an, ob die Vereinbarung getroffen werden könnte, dass er nach Thusis käme.	A Sp III/12r A668
01.12.1801 Rechnung der Firma Dalp in Chur für Vinzens von Salis für gelieferte Lebensmittel.	A Sp III/12r A669
29.06.1802 Christian Kaufmann in Ilanz ersucht Christoffel von Albertini, ihm eine Quittung für die bezahlte Rechnung auszustellen.	A Sp III/12r A670
30.12.1803 Maximilian Mattli ersucht Christoffel von Albertini, ihm für die 50 Gulden, die er durch Hptm. Jörimann geschickt hat, eine Quittung zuzustellen.	A Sp III/12r A671
15.07.1804 Jacob Lendi in Tamins teilt Christoffel von Albertini mit, dass seine Schwiegermutter die ihr zugestellte Rechnung seinem Vater bezahlt habe, kurz bevor die Franzosen ins Dorf gekommen seien. Das können er und seine Ehefrau bezeugen.	A Sp III/12r A672

-
- 01.09.1804** A Sp III/12r A673
Melchior Parli in Tamins berichtet Christoffel von Albertini, dass das Geschäft zwischen Obrigkeit und Ammann Koch entschieden sei. Ammann Koch stünde als ehrlicher Mann da und könne wieder Einsitz in die Behörde nehmen.
- 1800** A Sp III/12r A674
Johannes Theus hat zum Unterpfang eine Wiese auf Plaraina gegeben. Undatiert.
- 1800** A Sp III/12r A675
Verzeichnis der auf Bonaduzer Gebiet liegenden Güter, die Sebastian Seeli in Pacht hat. Undatiert.
- 16.05.1805** A Sp III/12r A676
Johannes Prader in Tamins bittet Christoffel von Albertini um Hilfe, weil Taminser Vieh aus anderen Gemeinden auf Gebiet der Gemeinde weiden und dann auf die Alp treiben wollen. Morgen soll die Gemeindeversammlung diese Entwicklung aufhalten. Aber die, welche wenig Güter und kein Vieh besitzen, werden versuchen, die Alpordnung ausser Kraft zu setzen, obwohl die Viehbesitzer während der Kriegsjahre vieles haben leisten müssen. Sie haben mit viel Mühe und Kosten die abgebrannten Alpgebäude wieder aufgebaut und das Geschirr ersetzt.
- 22.05.1805** A Sp III/12r A677
Abrechnung mit Schreiber Bartli Danuser's Erben für ein am 22. September 1751 und am 1. Januar 1778 gewährtes Darlehen im Betrage von 230 Gulden. Aktenstück im Doppel vorhanden.
- 07.12.1805** A Sp III/12r A678
Abrechnung mit Landammann Matthäus Candrian in Bonaduz für ein Darlehen vom 20. Februar 1794. Abrechnung mit demselben für ein Darlehen von 300 Gulden, das er bei H. Albertini in Tamins aufgenommen hat. 2 Aktenstücke.
- 22.02.1806** A Sp III/12r A679
Jacob Koch in Tamins, der nach Triest ausgewandert ist, schreibt seinem Götti, wie es ihm in der Fremde geht. Dann berichtet er, wie seit Jahresanfang französische Truppen nach Triest kamen und wieder abzogen.
- 26.12.1806** A Sp III/12r A680
Maria Elisabeth Theus teilt Christoffel von Albertini mit, dass sie die Schuld ihrer Schwester nicht zahlen kann. Was sie schuldig ist, werde sie am 27. Dezember in Tamins abliefern.

-
- 08.05.1807** A Sp III/12r A681
Inventar der Hinterlassenschaft des Landeshauptmanns Peter von Albertini.
- 24.05.1807** A Sp III/12r A682
Abrechnung mit Durisch Sievi für ein am 1. Mai 1781 gewährtes Darlehen von 400 Gulden. Aktenstück im Doppel vorhanden.
- 25.08.1807** A Sp III/12r A683
Korrekturen der im Protokoll des Corpus Catholicum enthaltenen anstössigen Aussagen gegen Herrn von Salis-Sils als Landvogt von Fürstenau und gegen die dortige Obrigkeit.
- 01.1808** A Sp III/12r A684
Abrechnung mit Weibel David Schaller für den Rest eines Capitals von 166 Gulden an Jörgentag 1793.
- 12.10.1810** A Sp III/12r A685
Giorgio Josty in Königsberg teilt Salis-Samedan mit, wie gross das Vermögen des dort verstorbenen Maini Gross ist. Durch den Notar Nuot Jenatz am 20. Dezember 1811 beglaubigte Copie.
- 20.05.1811** A Sp III/12r A686
Inventar der Hinterlassenschaft des Maini Gross und ein Begleitschreiben des Obergerichters Hoberg in Königsberg.
- 18.01.1812** A Sp III/12r A687
Der Amts-Landvogt von Fürstenau ersucht die Behörden in Königsberg um genaue Auskunft über die Vermögensverhältnisse des Verstorbenen. Denn nicht nur die Gross in Tschierv sind erbberechtigt sondern auch die Nachkommen des Ehepaars Saraina-Wildner.
- 01.02.1812** A Sp III/12r A688
Inventar der Güter in Tamins, der Bodenzinse im Rheinwald, Safien und Luven, der Alpen und der liegenden Güter in Splügen.
- 18.02.1812** A Sp III/12r A689
Joh. T. Gross macht bei Vinzens von Salis-Sils die Erbansprüche seiner Klienten geltend, die mit dem in Königsberg verstorbenen Maini Gross im nächsten Verwandtschaftsgrad stehen. Die kleinen Waisen des Padrot Gross sel. (Halbbruder des Maini Gross) sind alleinige Erben. Auch Herr Bott aus mütterlicher Linie macht Erbansprüche geltend.

-
- 01.03.1812** A Sp III/12r A689a
Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Heidelberg betr. Nachlass von Frau Anna Albertini, gestorben 1812.
- 18.02.1812** A Sp III/12r A690
Schreiben des Aktuars Padrot Tramèr an den Landvogt von Salis wegen der Erbschaft des Maini Gross, Aufforderung, sich innert Monatsfrist zu melden. Aus der Linie Vildner sollen auch die Schwestern Conrad erbberechtigt sein.
- 23.03.1812** A Sp III/12r A690a
P.P. Gross als Anwalt der Erben des Maini Gross ersucht, Herrn Bot und die Schwestern Conrad ihre Erbensprüche bis 26. Mai geltend zu machen und vor dem Richter ihre Erbberechtigung nachzuweisen.
- 13.07.1812** A Sp III/12r A691
P.P. Gross schlägt vor, die Erbschaftsangelegenheit auf gutlichem Wege zu erledigen, da die zu erwartenden Erbteile nicht so gross sein werden.
- 1812** A Sp III/12r A692
Teilung der Hinterlassenschaft des Maini Gross sel. 2 Aktenstücke.
- 28.05.1815** A Sp III/12r A693
Taufzettel von Elisabeth von Tscharner für Hieronymus von Salis.
- 29.01.1816** A Sp III/12r A694
Die Obrigkeit von Fürstenua bietet Johannes Kaiser, Scharfrichter des Kantons Graubünden, auf, um inhaftierte Personen durch die Folter zum Geständnis zu bringen. Dienstag abend den 30. Januar soll er in Fürstenua sein.
- 26.06.1816** A Sp III/12r A695
Die Hebamme Barbara Battaglia wird durch den Weibel aufgeboten, um festzustellen, ob das Kind der Lisabeth Gees ausgetragen sei oder nicht. In ihrer Antwort sagt die Hebamme, dass das Kind wohl ausgetragen sei, aber bei seiner Geburt hätte man dies viel besser beurteilen können.
- 08.12.1816** A Sp III/12r A696
Joh. Gross teilt Vinzens von Salis-Sils mit, dass die Erbschaftsanteile an N. Bott, Erben mütterlicherseits, überwiesen worden seien.

-
- 05.01.1817** A Sp III/12r A697
Taufzettel von Generalmajor von Sprecher.
- 1817** A Sp III/12r A698
Glückwünsche von Jenny Diserens.
- 07.06.1819** A Sp III/12r A699
Der Amtsstadtvoigt von Chur, G. Gengel, teilt dem Landvoigt von Fürstenau Vinzens von Salis-Sils mit, dass in den vergangenen Tagen aus einer Saumladung von Chiavenna nach Chur einige Pfund Wickelhaar gestohlen worden sind. Als Dieb kommt ein Mann in Frage, der am gleichen Tag solche Ware in Chur verkauft hat. Dieser Mann soll sich in Pratval aufhalten. Er bittet um Festnahme des Delinquenten und Überführung nach Chur.
- 1820** A Sp III/12r A700
Ansprache eines ins Gericht gewählten Richters. Er spricht über die schöne aber schwere Aufgabe des Richters, der allein dem Rechte verpflichtet und dienen soll.
- 1820** A Sp III/12r A701
Mitteilung an Freunde und Bekannte, dass die Ehefrau (wahrscheinlich Ehefrau des Christoffel von Albertini) gestorben ist.
- 1820** A Sp III/12r A702
Verhaltensvorschriften beim Viehkauf im Vorarlberg.
- 24.01.1821** A Sp III/12r A703
U. Sprecher bittet Vinzens von Planta, ihm schnell mitzuteilen, ob er zum Sommersemester nach Göttingen komme. Er möchte es wissen, weil er in seiner Wohnung ein freundliches Zimmer reserviert habe. Aber lange könne er es nicht reservieren lassen, denn jeden Tag kommen Interessenten.
- 04.06.1821** A Sp III/12r A704
E. du Pasquier schreibt aus Göttingen an Vinzens von Planta in Berlin. Er berichtet von seiner Reise von Berlin nach Göttingen, wo sehr viele Schweizer studieren. Will man aber nicht vor Langeweile krepieren, dann muss man arbeiten. Dann teilt er ihm mit, welche Vorlesungen er belegt hat und ersucht ihn, ihm die Institutionen von Jarig abschreiben zu lassen.

-
- 1825** A Sp III/12r A704a
Übersicht der mit Einführung der Mediationsakte angefangenen und bis 31. Dezember 1825 laufenden Gesamt-"Finanz"-Verwaltung des Cantons Graubünden.
- 26.04.1826** A Sp III/12r A705
Berechnung und Verteilung der Hinterlassenschaft des Simon Conrad in Gerbe in Sils.
- 24.02.1827** A Sp III/12r A706
P.C. von Planta gratuliert seinem Vetter zur Wahl seiner Lebensgefährtin. Vor allem beglückwünscht er ihn, dass er bei diesem wichtigen Schritt gar keine Rücksicht auf die politischen Verhältnisse genommen hat, wie es in der Bündner Politik so oft geschehen ist. Wichtig bei diesem Schritt ist es, dass man die Einwilligung der Eltern einholt. Wenn er diese noch nicht eingeholt hat, so soll er dies nachholen. Am Schluss teilt er ihm mit, dass der Kleine Rat ihm Urlaub bis Ende April bewilligt hat.
- 1829 - 1831** A Sp III/12r A707
Verzeichnis der im Domleschg fälligen Zinse.
Verzeichnis der im Oktober 1831 fälligen Zinse in Fürstenau, Scharans, Almens und Rodels.
- 1831** A Sp III/12r A708
Verzeichnis der am Heinzenberg im Oktober 1831 fälligen Zinse.
- 13.11.1831** A Sp III/12r A709
Alprechnung d'Andies für Bundespräsident von Salis-Sils.
- ca. 1835** A Sp III/12r A710
Viehschatzungsliste. (Undatiert).
- 18.10.1838** A Sp III/12r A711
Der evangelische Schulrat fragt Vinzens von Planta an, ob er bereit ist, an der evangelischen und nach Rücksprache mit dem katholischen Schulrat auch an der katholischen Kantonsschule Vorträge über Rechtskunde zu halten.
- 31.12.1839** A Sp III/12r A712
Abrechnung der Pool'schen Schulstiftung für die Jahre 1825, 1839.

18.10.1842**A Sp III/12r A713**

Vinzens von Planta ist vom Schuldirektor angefragt worden, ob er die Rechtsklasse und den praktischen Unterricht übernehmen würde. Aus Gründen, die er anführt, fühlt er keine grosse Lust zur Übernahme auch des praktischen Unterrichtes. Aber im Interesse dieses Faches will er sich dieser Aufgabe unterziehen. Nur sollten die Schüler besser vorbereitet sein. Er möchte den Schülern Anleitung geben zur Verfertigung im Leben vorkommender Geschäfte, Abfassung von Protokollen und Eingaben an Behörden. In der Rechtsklasse möchte er die einzelnen Materien des Privatrechtes behandeln, wie sie in Graubünden zur Anwendung kommen.

26.10.1842**A Sp III/12r A714**

Der Kantonsschulrat hat Vinzens von Planta zum Lehrer der erwähnten Fächer ernannt. Die Stundenzahl für die Rechtsklasse wird auf 5 bis 6 Stunden, für das Praktikum auf 2 Stunden pro Woche festgesetzt.

09.05.1843**A Sp III/12r A715**

Vernet-Pictet gibt Du Burquet Auskunft über die landwirtschaftliche Armenschule Carra bei Genf. In 12 Punkten geht er auf die ihm gestellten Fragen ein über den Aufbau der Anstalt, über die Arbeit, die die Kinder zu leisten haben, über die gehandhabte Disziplin und über den Unterricht, durch den die Kinder mit 16 und 17 Jahren zum heiligen Abendmahl zugelassen werden. In der Primarschule lernen sie lesen, schreiben, rechnen und besuchen den Religionsunterricht beim Gemeindepfarrer. Durch öffentliche Wohltätigkeit wurde die Anstalt gegründet. Sie erhält keine staatliche Unterstützung. Die Verwaltung liegt in den Händen von Vereinsmitgliedern. Beigelegt sind diesem Briefe kurze Auszüge aus den Jahresberichten 1825, 1828 bis 1837. 2 Aktenstücke.

25.12.1848**A Sp III/12r A716**

Vinzens von Planta benachrichtigt A. Renard über den Hinschied seines Schwiegervaters Christoph von Albertini, der Pächter des Werkes Bellaluna war. Da Schwierigkeiten eingetreten sind, erklärt von Planta im Namen der Erben seine Bereitschaft, nach Gross-Strelitz oder an einem anderen Ort zusammenzukommen, um die Differenzen zu bereinigen, oder gar über den Verkauf des Werkes zu verhandeln.

01.01.1849**A Sp III/12r A717**

A. Renard ersucht Vinzens von Planta mit Kozuszck, dem Direktor des Werkes, in Verbindung zu treten und die Ansprüche des verstorbenen Christoph von Albertini auf Recht und Billigkeit herabzusetzen. In 10 Punkten setzt er sich mit den Ansprüchen des Verstorbenen auseinander und gelangt zum Schluss, dass die Differenzen gar nicht so gross seien und dass sie sich nach einer Aussprache schnell einigen werden.

02.06.1849**A Sp III/12r A718**

Pfarrer de Mestral condolirt von Planta zum Hinschied seines Schwiegervaters und teilt ihm mit, dass er an der Übersetzung der Biographie der von Tscharner arbeite, die nächstens im Druck erscheinen wird. Er hofft durch seine Arbeit, in der Westschweiz das Interesse für die Ostschweiz zu wecken. Denn die Blicke des Welschlandes sind mehr nach Frankreich und sogar nach England gerichtet, während das, was im nahen Vaterland geschieht, gar nicht beachtet wird. Dann bittet er von Planta nachzusehen, ob unter den Materialien des G. von Planta sich ein Brief von Vinet befinde, der sehr gut in sein Büchlein passen würde.

22.01.1850**A Sp III/12r A719**

Archidiakon Baggesen gibt Vinzens von Planta Auskunft über die Arbeit des Bernischen Notvereins, der sich für die Gründung von Lokalen für Handwerker und Lehrlinge einsetzt. In diesen Lokalen sollen sie die Abende und vor allem die Samstag- und Sonntagabende verbringen können.

23.01.1850**A Sp III/12r A720**

J.C. Zellweger gibt Auskunft über die Leitung der Anstalt Bächtelen und verspricht, die Frage der Anstaltsleitung mit Freunden zu besprechen. Vielleicht könnte ein Zögling der Anstalt Plankis nach Bächtelen geschickt werden, der dann die Leitung der Anstalt in Fürstenua übernehmen könnte. Dieser sollte aber ein Bündner sein, denn nur ein solcher würde Zöglinge und Besucher auch verstehen.

07.03.1850**A Sp III/12r A721**

J.C. Zellweger rät V. von Planta ab, Waisen- und Armenanstalt zusammenzulegen. Er empfiehlt die Gründung von Waisenanstalten und die Leitung dieser Häuser Leuten zu übertragen, die dazu wirklich geeignet sind und die die ihnen anvertrauten Kinder so erziehen können, dass sie dann den Weg durchs Leben finden werden.

28.05.1851**A Sp III/12r A722**

G. Curò und M. Andreossi teilen Vinzens von Planta mit, dass durch die Erhöhung der Baumwollpreise die Rechnung der Spinnerei in Chiavenna einen entsprechenden Verlust ausweise.

14.06.1851**A Sp III/12r A723**

P. C. von Planta teilt Vinzens von Planta mit, dass er ihm den Zins seiner Aktie der Spinnerei in Chiavenna überwiesen habe.

24.11.1851**A Sp III/12r A724**

Quittung für die der kantonalen Armenkommission aus dem Nachlass des Vinzens von Planta übergebenen Akten.

-
- 28.11.1851** A Sp III/12r A725
Antistes Paul Kind bescheinigt, aus dem Nachlass des Landvogtes Vinzens von Planta durch Oberst Ulrich von Planta Akten der Bibel- und Traktatsgesellschaft empfangen zu haben.
- 28.11.1851** A Sp III/12r A726
A. von Sprecher bescheinigt, aus dem Nachlass des Vinzens von Planta 8 Aktenstücke der Flösserkommission empfangen zu haben. 2 Aktenstücke.
- 28.11.1851** A Sp III/12r A727
Domdekan N. F. Florentini bescheinigt, von Bundespräsident Stephan Pestalozzi Flössgelder, die nach den neuen Ansätzen des Kleinen Rates berechnet worden sind, empfangen zu haben.
- 29.11.1851** A Sp III/12r A728
Empfangsschein für Fahrpoststücke ausgestellt vom Postbureau Chur. Original fehlt.
- 11.05.1879** A Sp III/12r A729
Inventar des Weisszeuges in Tamins.
- ca. 1879** A Sp III/12r A730
Zwei Inschriften zu Portraits im "Schlössli" Tamins der Familie Albertini.
(ohne Datum).
- ca. 1879** A Sp III/12r A731
- Ein Siegel des Grauen Bundes in Holzkapsel.
- Drei Siegel in mit Leder überzogenen Metallkapseln an roten Schnüren.
Gehören wohl zu einem Doktordiplom.
- 1690 - 1900** A Sp III/12r B01–37
Bücher
- 1690 - 1795** A Sp III/12r B01
Gross Güetter Buch der Familie Rosenroll 1690–1750, 1795.
- 1707 - 1755** A Sp III/12r B02
Kassabuch Salis 1707 - 1755. Erste Eintragung ist das Verzeichnis der 1707 auf der Reise mit seinem Sohn Andreas von Samedan nach Baldenstein getätigten Ausgaben.

1707 - 1728 Auszug meiner zu Thusis habenden Anrechnung 1707 - 1728.	A Sp III/12r B03
1711 - 1776 Rechenbuch Rosenroll 1711 - 1776.	A Sp III/12r B04
1713 - 1717 Statuta und Articul des lobl. Grauwen Pundts 1713. Anno 1717 verbessert.	A Sp III/12r B05
1715 Verzeichnis der Schatzgelder von Battista Rosenroll 1715. Das Büchlein, eine Aufzeichnung von Battista Rosenroll über die Geburts- und Hochzeitstage der Eltern und Geschwister.	A Sp III/12r B06
1720 - 1729 Extract meiner Anforderungen am Heinzenberg und Masein 1720 - 1729.	A Sp III/12r B07
1721 - 1729 Entwürfe von Briefen und Reden 1721 - 1729.	A Sp III/12r B08
1721 - 1750 Rechenbuch des Battista Rosenroll 1721 - 1750.	A Sp III/12r B09
1722 - 1740 Rechenbuch des Battista Rosenroll 1722 - 1740	A Sp III/12r B10
1729 - 1737 Büchlein betreffend die "Possession Baldenstein, den Dürenwald und das Älplein Tross". Im Büchlein sind zwei lose, wie folgt, überschriebene Zettel: 1.) Nota des Geschirrs im Dürrenwald 1729 2.) Geschirr, welches sich laut Angaben des Christen Schuomachers im Dürrenwald befinden soll. Anno 1737, den 15. Jenner.	A Sp III/12r B11
1733 - 1735 Spesabuch 1733 - 1735.	A Sp III/12r B12

1737 - 1739 Kassabuch des Georg von Cazin für seine Vikariatszeit im Veltlin 1737 - 1739.	A Sp III/12r B13
1740 - 1775 Rechenbuch.	A Sp III/12r B14
1750 Artzney durch aller Zustanden sowohl äusserlich als innerlich auss Probiert von mir durch Praxin zusammengetragen von Friedrich Berbel 1750(?).	A Sp III/12r B15
1755 - 1778 Rheintaler Buch 1755 - 1778.	A Sp III/12r B16
1755 - 1759 Kassabuch des Vinzens von Salis-Sils 1755 - 1759.	A Sp III/12r B17
1761 - 1763 Geschichte der zwischen der Kaiserin und den Drei Bünden in den Jahren 1761, 1762 und 1763 gepflogenen Verhandlungen.	A Sp III/12r B18
1772 - 1812 Rechenbuch der Debitores in der Herrschaft Rhäzüns im Boden 1772 - 1812.	A Sp III/12r B19
1773 - 1811 Trünser Buch von denen Effecten des seel: Herrn Landtshauptmann Georg von Cazini 1773 - 1811.	A Sp III/12r B20
1774 - 1775 Journal der häuslichen Ausgaben und des Einkommens, angefangen den 6. Meyen 1774 bis 23. Meyen 1775.	A Sp III/12r B21
1774 - 1810 Rechenbuch des Christoffel von Albertini (mit Inventar der der Familie gehörenden Häuser, Alpen und liegenden Güter) 1774 - 1810.	A Sp III/12r B22

1775 - 1780 Journal des Einkommens und der Ausgaben unter göttlichem gedeyen angefangen den 1. März 1775 - 23. Junij 1780.	A Sp III/12r B23
1776 - 1811 Taminser Buch nebst Sufner, Saffien und anderer Bodenzinse wie auch mehrere Land Posten 1776 - 1811.	A Sp III/12r B24
1785 - 1812 Rechenbuch des Georg von Albertini von Tamins 1785 - 1799 dann von anderer Hand 1799 - 1812.	A Sp III/12r B25
1787 Verzeichnis der Kapitalien und Zinse, so dem Sohn 1787 nach seiner Maman seel. Todt als Ererbtes laut Taminser Buch Bestellt und ausgäben.	A Sp III/12r B26
1787 - 1811 Capital Buch der Rheintaler Posten 1787 - 1811.	A Sp III/12r B27
1787 - 1807 Der Theilböden und Vergleichungs Schrift der Facultät des Tit: Herrn Hauptmann Christ. von Albertini: und den Erben des seel. Herrn Landshaubtmann Peter von Albertini, zertheilt in Sils den m. 7bris 1807. Auf zwei losen Blättern: 1. Verzeichnis der Liegenschaften in Tamins Anno 1787. 2. Summarium des Inventars über das Vermögen, welches H. Podestat G. von Albertini von seiner Frau Mutter Anno 1787 ererbte.	A Sp III/12r B28
1812 Fehlerhafte und dadurch ungültige Abschrift des Inventars von 1812.	A Sp III/12r B29
1842 - 1869 Kassarechnung mit dem Pächter Schamaun und anderen Partikularen 1842 . 1869.	A Sp III/12r B30
1856 - 1866 Cassaconto für die Jahre 1856 - 1866.	A Sp III/12r B31

1737 - 1739

A Sp III/12r B32

Joh. Georg Alman: Reden von dem Ursprunge und Anfange, Aufnehmen und Flore, Untergange und Falle der Griechischen Republicken gehalten bey alljährlichem Solemnitäts Feste in der grossen Münster Kirche zu Bern in den Jahren 1737, 1738 und 1739

09.1786

A Sp III/12r B33

Dieses Buch enthält verschiedene Stands-, Dankes- und andere Reden, die Theils von meinen Anverwandten, Theils von anderen sind gehalten worden, die ich unter alten meist unbedeutenden Familien-Schriften die aus dem Bratigen gebracht worden sind und nun einmahl zu Thusis in Kisten liegen. Dieses behalte ich einstweilen für mich zum Unterricht. Tamins 9ber 1786 Georg von Albertini.

1792

A Sp III/12r B34

Rechtfertigung des letzt ausgetretenen Vikari Gaudenz von Planta von Samaden gegen die Civil- und Staatsbeschuldigungen so Herr Assistent Joh. Heinrich von Perini von Skarfs vor letztem Lobl. Bundstag gegen ihn eingebracht hat. Chur, im Jenner 1792.

1796

A Sp III/12r B35

Ideas sopra las differentias, chi agiteschan noass Hondro Comoen Reguard la jurisditium civilla da Matthieu Steffen Mauretzen, Chiamuesch 15. April 1796.

1768

A Sp III/12r B36

Verbesserter und Neuer Vollkommener Staats-Calender genant der Hinckende Bott für das gnadenreiche Christ Jahr 1768.

1853

A Sp III/12r B37

Le véritable Mesager Boiteux de Neuchâtel pour l'an de grace 1853.

**1737 - 1814
Drucksachen**

A Sp III/12r D01–53

1739

A Sp III/12r D01

Preisliste der in den Drei Bünden geläufigen Geldsorten.

06.07.1737

A Sp III/12r D02

Kursliste verschiedener Mailändischen Münzsorten.

25.02.1750 Ein Blatt der Mittwoch-Zeitung-Vortrab.	A Sp III/12r D03
03.01.1798 Auszüge aus den helvetischen Annalen.	A Sp III/12r D04
02.05.1798 Zum Andenken an Professor La Motte.	A Sp III/12r D05
18.09.1798 Abschrift des Briefes von Heinrich Bansi an Pfarrer Caspar Stupan in Ardez.	A Sp III/12r D06
25.09.1798 Berichtigung falscher Nachrichten.	A Sp III/12r D07
30.09.1798 Erklärung des österreichischen Gesandten Baron von Cronthal.	A Sp III/12r D08
01.10.1798 Aufruf der Häupter, Bundesoberste und einiger Räte des Kriegsrates durch Reden, Ausdrücke und Handlungen fremde Mächte oder ihre Gesandten nicht Vorwürfe zu machen oder zu beschimpfen.	A Sp III/12r D09
06.10.1798 Bericht des Leutnants Möhr von Majenfeld über die Begebenheit auf seinem Heimweg.	A Sp III/12r D10
08.10.1798 Häupter, Bundesoberste und Kriegsrat ersuchen die Gemeinden, dem Kriegsrat bewaffnete Mannschaft zur Verfügung zu stellen.	A Sp III/12r D11
19.10.1798 Häupter, Bundesoberste und Kriegsrat begründen den österreichischen Einmarsch damit, dass Österreich die Unabhängigkeit Bündens und seine hergebrachte Verfassung erhalten und beschützen wolle.	A Sp III/12r D12

-
- | | |
|--|-------------------------|
| 30.10.1798
Häupter, Lands- und Bundesoberste geben die entworfenene und genehmigte Einrichtung des Landsturms bekannt. | A Sp III/12r D13 |
| 15.11.1798
Aufruf Laharpe's den General von Salis Marschlins betreffend. | A Sp III/12r D14 |
| 13.12.1798
Häupter und provisorischer Zuzug warnen die Gemeinden vor dem Patrioten. | A Sp III/12r D15 |
| 16.12.1798
Häupter, Lands- und Bundsoberste rechtfertigen den Einmarsch der Österreicher. | A Sp III/12r D16 |
| 19.12.1798
Häupter, Lands- und Bundesoberste warnen vor der Verbreitung falscher Nachrichten durch die aus Bünden geflüchteten Patrioten. | A Sp III/12r D17 |
| 22.12.1798
Die Häupter ersuchen die Gemeinden um provisorische Genehmigung der von der Standeskommission vorgenommenen Untersuchung der landtäglichen Schriften. | A Sp III/12r D18 |
| 24.12.1798
Die Häupter und provisorisch zugezogene Ratsmitglieder ersuchen die Gemeinden die von den Strafgerichten von 1794 und 1798 bestraften und des Landes verwiesenen Gemeindegossen sofort nach Hause zu rufen. | A Sp III/12r D19 |
| 24.12.1798
Die Häupter stellen den Gemeinden "Relation und Gutachten der Standescommission" zur Kenntnis- und Stellungnahme zu. | A Sp III/12r D20 |
| 08.02.1799
Häupter, Lands- und Bundsoberste ersuchen die Gemeinden, die bündnerischen Landtruppen zuerst in kleinen Abteilungen, dann zugs- und zuletzt kompanieweise in den Waffen zu üben. | A Sp III/12r D21 |
| 11.02.1799
Die Häupter gemeiner Drei Bünde finden es überflüssig, jetzt den grossen Kongress einzuberufen, dessen Mitglieder keine Ahnung von den Standes- und Landsgeschäften haben. Die Gemeinden aber sollen sich darüber äussern, ob der grosse Kongress einberufen werden soll. | A Sp III/12r D22 |

12.02.1799

Die Häupter und zugezogenen Räte ersuchen die Gemeinden, sich darüber zu äussern, ob sie die Wahl des Richters, des Aktuars und des Weibels den ernannten Rechtssprechern überlassen wollen oder die Häupter damit beauftragt werden sollen.

A Sp III/12r D23**20.03.1799**

Der Republikaner Martin Bavier ersucht die Gemeinden, darüber zu beraten und die provisorische Regierung zu beauftragen, dem Obergeneral neun Richter vorzuschlagen, die die Entschädigungsforderungen der Patrioten prüfen sollen.

A Sp III/12r D24**12.06.1799**

Die Interinalregierung an die Gemeinden von aller Rache abzustehen und den Zeitpunkt abzuwarten, wo Urheber und Anhänger der Neuerungen zu strengster Verantwortung gezogen werden, so auch Jacob Bavier, der das Siegel des Grauen Bundes gestohlen hat.

A Sp III/12r D25**14.06.1799**

Reglement der Interinalregierung zur Vermeidung von Verspätungen beim Transport von Naturalien und Equipagen des Kaiserlich-Königlichen Militärs.

A Sp III/12r D26**15.06.1799**

Die Interinalregierung legt den Gemeinden einen Plan vor zur Anschaffung und Verteilung von Kornvorräten.

A Sp III/12r D27**28.06.1799**

Die Interinalregierung warnt vor von Patrioten ausgestreuten Gerüchten und ersucht die Gemeinden, dafür besorgt zu sein, dass Effekte von aus Bünden entwichenen Patrioten nicht veräussern und ausser Land versandt werden.

A Sp III/12r D28**01.07.1799**

Die Interinalregierung gibt den Gemeinden das Schreiben des Feldmarschall-Leutnants von Lyncken bekannt, der über die kriegerischen Auseinandersetzungen in Oberitalien berichtet.

A Sp III/12r D29**17.07.1799**

Proklamation der Interinalregierung über das Verbot der Ausfuhr von Lebensmitteln genau zu wachen.

A Sp III/12r D30**20.07.1799**

Die Interinalregierung bekundet ihre Bereitschaft, alle, die mit den Franzosen zusammengearbeitet haben, unnachsichtig zu bestrafen.

A Sp III/12r D31

20.07.1799 Erklärung der Interinalregierung zur vorangehenden Proklamation.	A Sp III/12r D32
24.07.1799 Proklamation der Interinalregierung zur Behebung des Lebensmittelmangels und zur Bekämpfung des Wucherns mit Lebensmitteln.	A Sp III/12r D33
01.08.1799 Da in Schwaben und auch in der Schweiz die Hornviehseuche ausgebrochen ist, ruft die Interinalregierung zu Vorsichtsmassregeln auf.	A Sp III/12r D34
04.08.1799 Freudige Mitteilung der Interinalregierung an die Gemeinden, dass österreichische und russische Truppen die Festung Mantua erobert haben.	A Sp III/12r D35
06.08.1799 Die Interinalregierung rügt die Gleichgültigkeit der Obrigkeiten in der Bekämpfung der Feinde des Vaterlandes, die falsche Nachrichten verbreiten und die Rückkehr des Feindes herbeisehnen.	A Sp III/12r D36
10.09.1799 Aufruf der Interinalregierung zur grossen Auseinandersetzung mit den Franzosen. Zu diesem Waffengang stellt Österreich Waffen und Munition zur Verfügung.	A Sp III/12r D37
16.12.1799 Die Interinalregierung macht auf die bereits erlassenen Lebensmittelausfuhrverbote aufmerksam.	A Sp III/12r D38
25.01.1800 Mitteilung der Interinalregierung, dass sie die Gemeinden nicht ganz von den Heulieferungen an die kaiserlichen Truppen habe befreien können. Einige Erleichterungen aber habe sie doch erreicht.	A Sp III/12r D39
17.02.1800 Proklamation der Interinalregierung wonach alle, die Gerüchte und falsche Nachrichten verbreiten, nach Weisung des kaiserlichen Feldmarschalls nach dem Militärgesetz bestraft werden.	A Sp III/12r D40
03.04.1800 Publikation der Interinalregierung über die kriegerischen Erfolge der österreichischen Truppen in Italien.	A Sp III/12r D41

11.12.1807 Der Schweizer Bote und Nachläufer zum Schweizerboten Nr. 50.	A Sp III/12r D42
18.12.1807 Der Schweizer Bote.	A Sp III/12r D43
01.10.1811 Mitteilung der ökonomischen Gesellschaft an das Bündnerische Publikum.	A Sp III/12r D44
27.02.1812 Der Schweizer Bote.	A Sp III/12r D45
19.03.1812 Der Schweizer Bote.	A Sp III/12r D46
26.03.1812 Der Schweizer Bote.	A Sp III/12r D47
30.07.1813 Intelligenz Blatt.	A Sp III/12r D48
13.08.1813 Intelligenz Blatt.	A Sp III/12r D49
20.08.1813 Intelligenz Blatt.	A Sp III/12r D50
27.08.1813 Intelligenz Blatt.	A Sp III/12r D51

03.09.1813 Intelligenz Blatt.	A Sp III/12r D52
19.10.1814 Aarauer Zeitung Nr. 126.	A Sp III/12r D53
1644 - 1864 Grabreden	A Sp III/12r G01–29
1644 Jacob Schmid von Grüneck (gest. 24.8.1644) von Lucius Gabriel, Illanz.	A Sp III/12r G01
1672 Hans Luzi von Moos genannt Gugelberger (gest. 1.4.1672) von Saturnin Zaff, Soglio.	A Sp III/12r G02
1674 Ulysses von Salis Marschlins (gest. 3.2.1674) von Jacob Gujan, Igis.	A Sp III/12r G03
1686 Johann Baptist Albertini (gest. 24.3.1686) von Johann Leonhardi, Filisur.	A Sp III/12r G04
1694 Maria Magdalena von Salis geb. Salis von Moos (gest. 23.3.1694) von Jacob Gujan, Igis.	A Sp III/12r G05
1699 Hortensia von Salis geb. Gugelberg von Moos (gest. 8.7.1699) Georg Schukan, Jenins.	A Sp III/12r G06
1702 Elisabeth von Salis geb. Planta von Wildenberg (gest. 11.1.1702) von Jacob von Moos, Malans.	A Sp III/12r G07

1709 Andreas Jenatsch (gest. 10.1.1709) von Nicolaus Leonhardi, Chur.	A Sp III/12r G08
1713 Anna Margreth Bavier (gest. 24.3.1713) von Maximilian Vedrosi, Chur.	A Sp III/12r G09
1713 Christoph à Georgis (gest. 15.5.1713) von Adrian Ziegler, St. Margrethen.	A Sp III/12r G10
1715 Hortensie Gugelberg von Moos geb. Salis (gest. 2.7.1715) von Martin Anosi, Maienfeld.	A Sp III/12r G11
1721 Johann Anton von Pestalozza (gest. 3.5.1721) von Maximilian Vedrosi, Chur.	A Sp III/12r G12
1721 Johann Bavier (gest. 14.9.1721) von Maximilian Vedrosi, Chur.	A Sp III/12r G13
1723 Hans Gaudenz von Capol (gest. 18.2.1723) von Joh. Peter Malacrida, Flims.	A Sp III/12r G14
1726 Jacob Uldric Albertin (gest. August 1726) in Luzein.	A Sp III/12r G15
1727 Hercules von Salis (gest. 11.8.1727) in Chur.	A Sp III/12r G16
1728 Regina von Capol geb. Salis (gest. 1.4.1728) von Joh. Peter Malacrida, Flims.	A Sp III/12r G17

1730 Rudolf Rosenroll (gest. 7.2.1730) in Thusis.	A Sp III/12r G18
1731 Rudolf Ruinel Jecklin von Hohen Realta (gest. 2.2.1731) von Otto Juvalta, Almens.	A Sp III/12r G19
1731 Jacob Ott (gest. 7.12.1731) von Andreas Gilardon, Grüşch.	A Sp III/12r G20
1735 Johann Andreas Albertini (gest. 1.1.1735) von Andreas Gujan, Saas, (Doppel).	A Sp III/12r G21
1737 Anna Ott geb. Schorsch (gest. 4.7.1737) von Jacob Jecklin, Schiers.	A Sp III/12r G22
1737 Margaretha Brügger geb. Salis (gest. 1.9.1737) von Andreas Gilardon, Maienfeld.	A Sp III/12r G23
1738 Johannes von Salis (gest. 9.1.1738).	A Sp III/12r G24
1738 Maria Margreth Schorsch geb. Albertini (gest. 26.4.1738) von Johann Gujan, Splügen.	A Sp III/12r G25
1738 Salomon Sprecher von Bernegg (gest. 27.9.1738) von Luzius Moeli, Davos-Dorf.	A Sp III/12r G26
1743 Johann Friedrich Brügger (gest. 24.3.1743) von Andreas Gilardon, Maienfeld.	A Sp III/12r G27

-
- 1767** A Sp III/12r G28
Anna von Salis (gest. 24.10.1767) von Paulus Kind, Haldenstein.
- 1862 - 1864** A Sp III/12r G29
Sechs Predigten von Pfarrer Gotthilf Kind, nachgeschrieben von Elise Flugi, Predigt vom 22.6.1862, Palmsonntag 20.3.1864, Karfreitag 25.3.1864, Ostersonntag 27.3.1864, Sonntag 24.4.1864 und Pfingsten 15.5.1864.
- 18. Jh - 19. Jh** A Sp III/12r M01–16
Manuskripte
- 1726** A Sp III/12r M01
Inventario di tutti li Privilegi del Contado di Bormio e d'altri ordini e decreti. Sentenze concernenti il Medesimo Contado e Vicinanze di quello, Incominciando dall'anno del Signore 1376 fino al presente 1726, in cui s'é formato il presente inventario, salvo se occorrerà d'aggiungervi qualche Privileggio ora mancante, o nuovo Decreto.
- 1703** A Sp III/12r M02
Abschrift des Testaments des Generalvikars Stephan Bass.
- 1717 - 1738** A Sp III/12r M03
Antworten auf Briefe von Offizieren in holländischem Dienst.
- 1751 - 1759** A Sp III/12r M04
Estims de Anno 1759 von Ponte (?), Vertrag und Briefentwürfe 1751, Romanische Copien von 1757 und 1759, Französische und italienische Sprachübungen und Rechenaufgaben.
- 1778** A Sp III/12r M05
Nachschrift der Vorlesung über Weltgeschichte des Herrn Professors Schätzer in Göttingen, angefangen anfangs May und geendigt 1. Oktober 1778.
- 19. Jh** A Sp III/12r M06
Nachschrift einer Vorlesung "über Professors Feders Politique".
- 19. Jh** A Sp III/12r M07
Nachschrift einer Vorlesung über Landwirtschaft (200 Seiten).

-
- 19. Jh** A Sp III/12r M08
Nachschrift einer Vorlesung über Statistik (204 Seiten).
- 19. Jh** A Sp III/12r M09
Nachschrift einer Vorlesung(?) über verschiedene Geschäfte der Technologie. Es fehlen die ersten drei Seiten, dann, nach Ausführungen über den Nutzen des Handwerks und technologischer Kenntnisse, werden die verschiedenen Geschäfte der Technologie aufgeführt (Wollweberei, Strumpfstickerei, Salzsiederei, Hutmacherei, Wollfärberei, Ziegelbrennerei, Töpferkunst, Pfeifenbrennerei, Porzellankunst, Glasmacherkunst, Spiegelgiesserei, Papiermacherei).
- 1804 - 1807** A Sp III/12r M10
Tagebücher und Schularbeiten der Anna Albertini.
- 19. Jh** A Sp III/12r M11
Abhandlung über diverse dem lobl. Comité der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft aufgestellte Fragen aus dem Fach des Armenwesens von Conrad Esslingen in Zürich.
- 19. Jh** A Sp III/12r M12
Sammlung einiger Lieder und Gedichte, abgeschrieben von L. Albertini.
- 19. Jh** A Sp III/12r M13
Kochrezepte (zwei Hefte zusammengebunden).
- 19. Jh** A Sp III/12r M14
Anleitung für das Waschen von Stoffen.
- 19. Jh** A Sp III/12r M15
Anleitung für die Herstellung von Kleidern.
- 19. Jh** A Sp III/12r M16
Gedichtband.

Familienarchiv Bass-v.Tscharner

Register zum Findmittel

bearbeitet von Pfarrer Emilio Zuan, 1986

Signatur: CB II 1360 d 34a

Keine Sperrfrist

Dieses Register ist Teil eines älteren Papier-Findmittels zum Familienarchiv Bass-v.Tscharner. Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Seitenzahlen des Findmittels. Bei der Datenerfassung von 2013 ins Archivinformationssystem STAR wurde das Register nicht berücksichtigt. Die darin enthaltenen Informationen werden als PDF zur Verfügung gestellt. Im September 2013 wurde es retrodigitalisiert (d.h. gescannt und mit einer Texterkennungssoftware bearbeitet). Die Texterkennung ist zu über 99.5% korrekt, einzelne Fehlesungen können aber nicht ausgeschlossen werden.

Register der
Orts- und Personennamen

	Seite
Aarauer Zeitung	79
Adda	60
Agnas, Las	39
Agostino	14
Albertini von	
- Anna	80
- Christoffel, Hauptmann	44, 47, 51, 54, 55, 56, 57, 63, 64, 65, 68, 69, 73
- Georg, Podestà	73
- Heinrich	22, 29, 39, 49, 58, 59, 60, 65
- Jacon, Jakob	4, 6, 17, 18, 19, 38, 39, 50
- Jacob Ulrich	21, 52, 55, 75
- Johann Andreas	75
- Johann Baptista	75
- L.	80
- Maria Margreth, verh. Schorsch	75
- Peter, Hauptmann	43, 51, 58, 66, 73
- Ulrich	7, 8, 11, 13, 14, 15, 17
Alman Johann Georg	73
Almens	68
Alois, Kanonikus	10
Aloisi	
- Johannes	12
- Peter	12
Amadino dell', Lorenzo	57
Ambognino Bernardo	11
Amede	54
Andeer	47, 48
Andello	56
Andies	68

Andreossi M.	70
Anhorn Bartholome	27,29,31,32,33
Anosi	
- Anna	50
- Feldprediger	39,44,47,49,50
- Marti Claus	50
Arias (Wiese)	11
Armaneschi	
- Giovanni Battista	20
- Jacob	20
Armenwesen	80
Arnold	29
Arpagaus	
- Karl	5
- Peter Anton	61
Arzneibücher	72
Asmetti Giacomo	31
Augsburg	63
Aureggi	49
Ausfuhrverbote	77,78
Avers	45
Bächtelen	70
Bändern, unter den	2
Baggesen	70
Balati Giuseppe	14,15
Baldenstein	72
Baldenstein, Schloss	3,6,7,8,22
Bandli Jeremias	28
Bansi Heinrich, Pfr.	76
Baruffino	12
Bass Stephan, Generalvikar	80
Basso Bortolo	61
Bassus Baron	63

Battaglia	
- Barbara	67
- Jacob	8
Battista	
- Flori	32
- Johannes	42
Bavier	42
- Anna Margreth	75
- Jacob	77
- Johann	75
- Martin	77
Beccaria Agostino Abondio	9
Bege	20
Belfort de, Johann Beat	40, 43, 54
Bellaluna	69
Bellinzona	54
Belotta	
- Lorenzo	3
- Maria Elisabetta	3
Belotti	
- Giacomo	41
- Giovanni Battista	20, 21, 52
- Lorenzo	41
- Marta	20
Berbel Friedrich, Arzt?	72
Berlenburger Bibel	29, 31
Berlin	68
Bern	73
Bernardini	26, 27, 37
Berthier	28
Bertola Pietro	4
Bianchetti	57
Bianchi Carlo	39
Bianzone	6, 14, 17, 20, 22, 23, 36
Bignoni Giuseppe	54, 55, 59, 60
Bivio	63
Böckli Hans Luzi	58
Bofetto	14
Bombardieri	
- Domenico	36
- Pietro	4, 36, 37

Bona	
- Antonio	38
- Augusto	38, 39
- Giovanni	38
- Giuseppe	38
Bonadei	13
- Giovanni Maria	22
- Lorenzo	36
Bonaduz	51, 54, 65
Bonalin Simone	34
Bonato Simone	54
Bondio del, Francesco	57
Bormio	80
Borsieri Stefano	60, 62
Bossio Bartolomeo	25
Bott, auch Pott	66, 67
Bourbon von, Herzog	17
Bradis	22
Brassel Andreas	54
Bratta	36
Bregalga Alp	45
Briaun Peter	19
Brügger	
- Anna, geb. Salis	75
- Johann Friedrich	75
Brusio	26, 50, 54, 57, 58, 61
Bühler Martin	57
Buol von Schauenstein und Ehrenfels Joh. Anton	37, 38, 41, 50, 52, 53, 54
Burquet du	69
Cabalzar	52
Cadisch Moritz	11
Cahenzli Johannes	56
Calger Giacomo	33
Camenisch	
- David	55, 57
- Georg	25, 49
- Leonhard	23, 49

Campana	12
Campell Schloss, Haus	9,10,18
Canalettas	5
Candrion Matthäus	65
Canonica Giovanni Antonio	25
Cantieni Beat	47
Capol, Landrichter	53
Capol v.	
- Hans Gaudenz	75
- Regina, geb. Salis	75
Caprez Disch	22
Caraguth de, Johann Marchion	10
Carati Antonio	9,22
Carobio Francesco	37
Carra	69
Casali und Casale	
- Carlo	4
- Benedetto	45
Castelberg von	54
Castelmur	
- Andreas G.	13,17
- Anton	58
Casutt, Landrichter	53
Caviezel Christoffel	64
Cazin von, Georg, Vicari	23,27,34,39,40,44,47,49,50,51,52,53,72
Cazis	4,5,10
Cenavalli Filippo	13
Chavada	36
Chavigny	46
Chiavenna	1,4,18,19,31,37,40,42,46,47,60,67,70
Chiesa	18
Chiuro	14
Christoffel	
- B.	9
- Brincazi	55,62
- Conrad	21
Chur	10,21,23,25,26,30,31,34,35,45,46,62,63,64,67,71

Clopat	
- Bartholome	22,23,24
- Mainisch	39,44
Coaz	4
Colonette	27
Como	1
Comperti	
- Andrea	16
- Bartolomeo	16
- Elisabeth	16
Conrad	
- Conrad	6,7,15
- Jacob	7,8,25
- Peter	32
- Schwestern	67
- Simon	43,50,68
Contado di Chiavenna	40
Conti Gregorio	25
Copallo Benedetto	45
Corpus Catholicum	66
Cortino	
- Andrea	43
- Giovanni	4,7
Corvo Vincenzo	54
Cronthal v., Baron	76
Cunter	49
Curo G.	70
Curti	
- Antonio	7
- Francesco, Hptm.	7
Dalaus	22
Dalp	
- Christian	52
- Firma	63,64
Danuser Bartli	65
Danzig	1
Davos	32

Deghi Giacomo	16,19,20,21,38
Demont	43,48
Dieni Cristiano Antonio	59,60
Diserens Jenny	67
Dolf	
- Benedikt	44
- NN.	32
Dolzadello	
- Giovanni	36,39
- Pietro	35,39
Domat/Ems	1,64
Domleschg	68
Donath	34
Donatz	
- Landvogt	10,19
- Marschall	59
Dönz Peter	33,34
Dörig Johann Jacob	21
Drei Bünde, s. Graubünden	
Dros, Alp	12,13
Dürrenwald (Urmein/Tschappina)	72
Dürrwald	12
Emet, Alp	2,17,20,21,22,24,26,28,33,34,37,38,42,44,45,48
England	49,70
Esslingen Conrad	80
Etrusker	55
Fachin, Landammann	31
Faginaea Purga	28
Falcinella	
- Battista	12
- Giovanni Battista	13
- N.	17,19,20

Farsch	41
Feldkirch	21
Felsberg	54
Feltscher	
- Johann	20
- Peter	25
Ferri Giovanni	10
Fideris	52
Fieni	
- Melch	50
- Ursula	19
Filiberti, Kanonikus	32
Fischer, Major	40
Flerden	22
Flims	34, 53, 54
Florentini N.F.	71
Flugi	
- Elise	75
- N.	63
Fonta	
- Giovanni	38
- Stefano	38
Fontana G.	18
Frankfurt	29
Frankreich	32, 40, 45, 46, 48, 49, 50, 70, 77, 78
Fremde Dienste, s. Militärwesen	
Frey	
- Johannes	51
- Jakob	56
Fries Ursula	31
Frisch	
- Johann Jacob	4, 5, 8, 9, 19
- Florian	21
Fuldera	9
Fürstenau	8, 49, 58, 62, 66, 67, 68, 70
Fusine	7

Gabello Giacomo Antonio	36
Gabriel Lucius, Pfr.	75
Gantner Johann	8,9,10
Gartmann Ludwig	30
Gees Lisabeth	67
Gent	44
Gaudenzi	63
Genf	69
Gengel G., Landammann	63,64,67
Geriot Maria	47
Gerra	16,39
Giani Orazio	36
Gilardon Andreas, Pfr.	75
Gilli N.	63
Giorgi Bartholomäus	46,47
Giudici Onorio	4
Glashütte Reichenau	41
Gotti	
- Domenico	8
- Giacomo Antonio	10
- Pietro	10
Göttingen	68
Grammatica Michel Angelo	55,56,57
Grana	
- Carlo, Graf	10
- Pietro Andrea	39,41,46,51,52,58
- Pietro Francesco	50
Grass, Buchhändler	29
Grass Casper, Dekan	12
Graubünden	67,72,76,77,78
Grazzi Giovanni	16,18,24
Gregori Christoffel	11
Grest Joos	26,27
Gredig Hans Peter	39,47
Grieder	5
Grosio	55,59,60,61
Gross	
- Maini	66,67
- Johann	67
- Johann T.	66
- Padrott	66
- P.P.	67

Gross-Strelitz	69
Grossotto	16,31,32
Gugelberg v.Moos	
- Hans Luzi	75
- Hortensia	75
- Hortensia, geb. Salis	75
- R.	28
Guicciardi Pietro G.	6
Gujan	
- Andreas, Pfr.	75
- Jacob, Pfr.	75
- Johann, Pfr.	75
Halden, in der	2
Heim Johann Baptista	15,18
Heinzenberg	22,24,68,72
Hinkender Bott	74
Hitz Matthäus	25
Hoberg, Oberrichter	66
Hohen-Trins, Trin	1,9,34,53,54,55,72
Holland	80
Hosang	
- Daniel	32
- David	41
- Jacob	28
- Martin	19
- Nikolaus	54
- Peter	28,49
Hössli	
- Christian	5
- Hans Marti	5
Hoze. Dr.	61
Hunger Adam	15
Ilanz	1,65
Innerferrera	42
Intelligenz-Blatt	78,79
Interinalregierung	77,78

Janigg und Janick	
- Friedrich	44
- Simon	54
Jarig	68
Jecklin	
- Durisch	18
- Jacob, Pfr.	75
- Rudolf Ruinell	75
Jenatsch und Jenatz	
- Andreas	75
- Johann Anton	13,53
- Nuot	66
Joricho G.A.	13
Jörimann	
- Ammann	40
- Fähnrich	44
- Hauptmann	65
Josty Giorgio	66
Jut Elisabeth	55
Juvalta	
- Landammann	32
- Otto, Pfr.	75
Kaiser Johannes	67
Kalender	74
Karl VI	49
Kaufmann	
- Christian	16,65
- Nicolaus	57
Kieni Paulus	64
Kind	
- Gotthilf, Pfr.	75
- Paul	71
- Paulus	75
Koch	
- Ammann	65
- Jacob	65
Kochbücher	80
Köhl Josef	34
Königsberg	66

Kozusck	69
Küblis	58
Kuder Georg Daniel	5
Küentzler	
- Christoffel	54
- Hans Caspar	55,56
- J.P.	63,64
Kunkels	50
Laharpe	
- Frédéric-César	76
Lambertenghi Ruggiero	61
La Motte, Professor	76
Langwies	3,4
Lareida Johann	64
Latour, Landrichter	53
Lavizzari	
- Giuseppe	21
- Giuseppe Maria	41,42
Lazzaroni	
- Enrico	43,44
- Pietro	43
Lebensmittel	77,78
Leganes, Marquis	1
Lendi Jacob	65
Leonhardi	
- Johann, Pfr.	75
- Nicolaus, Pfr.	75
Liebheim Johann	1
Lille	26
Lindiner	59
Lohn	10,39
Lombriser	62
Lorenz	
- Christian	51
- Ursula	24

Lorez Christian	41
Lovere und Lovero, Luero	6,10,48,58,62
Lü	9
Luc du, Graf	13
Luchini Martino	31,32
Lutzi	
- Hans	16
- Jacob	16
Lumezur de, Manuel	8
Luven	66
Magei Sosta	17
Maienfeld	11,16,21,31,41
Mailand	1,8,20,24,43
Maisetti	
- Giovanni	42,45
- Simone	17,20,22,26,28,34,37,38
Malacrida, Joh. Peter, Pfr.	75
Maloja	63
Manella G.	26
Mandora Giovanni	54
Manio, Kanonikus	6
Mantua	55
Marchion	
- Clopat	22,24,34,37
- NN.	22
Markes Luzi	7
Marin, Landammann	26
Marinoni Giovanni Pietro	56
Martinlin Hans	2
Marquart Hans	18
Mascioni	
- Domenico	25
- Francesco	14,15,23,25
- Giovanni	25
Masein	29,72

Massner und Masner	
- Thomas	13,41,42
- Daniel	25
Masüger	
- Anna	23
- Clas	13,23,30
- Luzi	20
- Stina	30
Mathon	10,23,25,36
Matta, Hof	1
Matte, mittlere	2
Mattli Maximilian	65
Mazzo	16,18
Medels i.Rh.	2
Merli della Motta	37
Merlo del Giovanni	37,61
Merone Catharina	16
Meruli	
- Bartholomeo	50
- Domenico	50
Mestral	70
Meuli	
- Christian	2
- Hans	2
- Jacob	17,19,20
Meyer Conrad	64
Militärwesen, Fremde Dienste	76,77,78,80
Misani	
- Anna Maria	6
- Gaudenz	4,5,7,9,10,12
- Georg	43
- Johann Theodor	13,43,48
- Landammann	61
- Theodor	50
Misox	54
Moeli Luzius, Pfr.	75
Möhr, Leutnant	76
Monigatti Giovanni	63
Mont von, Christian Ulrich	56
Montagna, Alp	22
Moos v., Jacob, Pfr.	75

Morbegno und Morbegner Amt	54, 56, 59
Morelli	
- NN.	52
- Bartolomeo	6, 11, 14, 16, 19, 35, 62
- Giovanni	5, 6, 14, 16, 19, 35, 61
- Giovanni Antonio	11
- Pietro	11, 19, 30, 35, 61
Morino Gian Battista	55
Motalla d'Emet	34, 38, 44, 45, 48
Motta della, Antonio	37
Mozzo Andrea	62
Münzwesen	76
Murezzan Matthieu Steffan	74
Negri	
- Cesare	56
- Prospero Maria	55
Nesossi oder Nasus Giovanni	35, 36
Neuchâtel	74
Niemegen	40
Nufenen	1, 36
Oberengadin, Hochgericht	74
Oberer Bund	72, 77
Oberhalbstein	63
Obrist Alp	13, 16, 20, 22, 23, 29, 33, 35, 36, 37, 39, 44, 47, 48, 49
Ochsenalp	13, 16, 20, 23, 37, 38, 47, 48, 49
Oekonomische Gesellschaft	78
Oesterreich	32, 50, 76, 78
Olgiati L., Landammann	63, 64
Ortenstein	42
Ostschweiz	70
Ott von	
- Jacob	75
- Anna, geb. Schorsch	75

Pachina	9
Pagliadetta	58
Pagnoncini	37
Pagnoncini Giovanni	38,40,41
Palamino	
- Domenico	48
- Giovanni	45
- Pietro	24,45,48
Palotti	
- Giuseppe	23
- Stefano	32
Pandolina Domenica	53
Paravicini	
- Anton	10
- Bartolomeo	54
- Christian	52
- Hauptmann	33
- Johann Rudolf	41
- Oberstleutnant	10
Paris	17
Parli	
- Felix	63
- Melchior	65
Pasini und Pasino	
- Camilla	2
- Giacomo	3
- Giovanni	59
- Gregorio	59
Paspels	42
Pasquier du, E.	68
Passett J.	23
Patrioten	76
Patzen	
- Jacob	58
- Sebastian	21
Pauli de, gen. Tallo	51
Pedruccio Giuseppe	59
Pensino Romerio	36
Perini	
- Johann Heinrich	73
- Pietro, Junker	4,56
- N.N.	54

Pernisch	
- Adam	21
- Andreas	15
- Leonhard	57
- Peter	55
- Thomas	11,13
Perolla Bernardo	56
Persegaro	56
Pestalozza	
- Hauptmann	31,33,43
- Johann Anton	75
- Stephan	71
Pfäfers	3,25
Piano di Campascio	46,47
Piatti Pietro	14
Piazeda	10,19,22,23
Pinchetti F.M.	51
Pino	
- G.A.	45
- Salvatore	14
Pizetti Matthäus	2
Planta von	
- A.Cl.	64
- Balthasar	14
- Gaudenz	70
- Gaudenz, Samedan, Vicari	73
- Johannes	7
- Major	32,58
- Peter Ambrosius	42
- Peter Conradin	4,68,70
- Peter P.	7,19,52
- Ulrich	71
- Vikar	9
- Vinzens	68,69,70,71
Plaraina	65
Plattis	5
Plazzo de	
- Agostino	12
- Antonio	35
- Giovanni	35
Plozza	
- Antonio	43
- Battista	29
- Giovanni	42,43,46
- Johannes	20
- Stefano	29,44

Pola Bonomo	58
Polinelli	
- Antonio	20
- Erben	7,19
Ponte Valtellina	59
Pool'sche Stiftung	69
Portein	11,12
Pozzo, auch Pozzi	
- Giovanni	47
- Romerio	58
- Ursula	46,47
Prada della, Giovanni	3
Prader	
- Jöri	50
- Johannes	65
Prättigau	29
Pratval	67
Preussen	39
Prevost Christ	36
Punt-Chamues-ch, La	15,56,80
Quadrio	
- P.A.	17
- Ulisse	6
Ragaz	27
Ragaz Jacob	64
Ragno	50,51
Rascher Giovanni Antonio	62
Rastello Battista	55
Rätien	55
Reichenau	1,2,37,41,52
Reidt, Major	12

Renard A.	69
Resinaccio	2
Rhazüns	54
Rhazüns, Herrschaft	18,72
Rhein	41,52
Rheinbrücke	33
Rheinwald	2,66
Riccioli Antonio Maria	57
Richter Dr.	32
Rieder	26
Righi	
- Kanzler	23
- Schwestern	51
Riva di Mezzola	40
Rizetti und Ricetti	
- Antonio	49,52
- Lorenzo	49
- Pietro Antonio	52
Rizza Giovanni Antonio	25
Robustelli Giovanni Battista	59,60
Rodels	68
Rogolo	56
Romagnolo, Landammann	16
Romain	
- Giovanni	9,11
- Lorenzo	9,11
Roncairole	20,29,42,43,46
Rongellen	36,50
Rosenberg	7
Rosenroll	
- Anna Maria	35,36,39
- Barbara	11,12,30,31,33,36,38,39
- Battista	11,14,15,17,18,19,20,21,22,23,24,25, 26,27,28,29,30,33,42,44,72
- Christoffel	2,10,30,47
- Familie	72
- Hans Anton	11,12,15,20,21,22,29
- Jacob Ruinell	3,30
- Johann	10,25
- Johann Battista	29

Rosenroll (Fortsetzung)

- Rudolf	11,15,16,17,18,19,20,21,22,26,38,39,40,41,43,46,75
- Sylvester	3,6,7,8,9,10,11,12,13,15,16,18,24,30
- Ursula	31,32,34,56
Ruffetti	60
Ruinalta	4
Ruschein	62

Safien	24,27,66,73
--------	-------------

Salis von

Andreas, Oberst, Chur	31,35,46,48,49
Andreas, Samedan	72
Anna, Soglio	75
Anton	30,38,45,64
Anton, Marschlins	76
Balthasar	7
Barbara	14
Bartholomäus	11
Elisabeth	4
Elisabeth, geb. Planta	75
Familie	72
Gebrüder, in St. Denis	42,45,46,47
Gubert	7
Hercules, Soglio	75
Hieronymus	45,67
Hortensia, geb. Gugelberg	24,26,75
Hortensia, verh. Gugelberg	75
Jakobea	63
Johann	4,42
Johannes	75
Johann Luzi	10
Leopold	22
Margaretha, verh. Brügger	75
Margreth Catharina	24,26
Maria Magdalena, geb. Salis	75
Peter	18,28,36,37,38,47,53
Regina, verh. Capol	75
Rudolf	33,41,42,43,47,48
in St. Denis	42,45,46,47
Ulrich	25
Ulysses	49
Ulysses, Salis-Grüsch	17,32
Ulysses, Marschlins	75
Vincens, Sils	72
Salis-Maienfeld	43,48,49

Salis-Marschlins von	
J.G.R.	26,28,34
Ulysses	5,45
Salis-Samedan	
Andreas	3,5,21
Friedrich	8,43,45,47
Johann Friedrich	10,16
Leutnant	48
Rudolf, Landammann	42,43,46,47,50,51,52,53,58,61,62
Ursula	7,11
Vincens	10,11,12,14,16,17,18,19,20,23,29, 30,31,32,35,43,48,50,56,57,61,62
V.G.	58
Marschall	60
Salis-Sils	
Andreas	33,36,38
Barbara	15,37,57
Elisabeth	37
Rudolf	52,56,57,58,60
Vinzens	16,17,20,23,25,26,27,32,33, 34,35,36,37,38,39,42,44,45, 46,47,48,49,50,54,55,57,58, 60,61,63,64,66,67,68,72
Salis-Soglio	
Anton	12,24,46
Baptista	37
Elisabeth	36,37,40
Friedrich	34,36,37,39,40
Rudolf	7,19
Samedan	10,12,43,47,59
San Vittore	18,24
St. Gallen	29,31,32,33
St. Margrethen	52,55
Sta. Cristina	50
Sta. Maria i.M.	9
Sarn	11
Scala Antonio	55
Scandolera K.	23
Scarnio	37
Scarpatetti N.	49
Seeli Sebastian	65
Seriana Val	17,20,22,26,45
Sernio	51
Siewe Durisch	66

Sils i.D.	3,4,5,7,8,10,15,18,22,25,43,48,55,56,68,73
Sils i.E.	62,63
Silvaplana	63
Simonetti Simone	10
Sondrio	7,17,22,34
Spinada und Spinade	10,61
Splügen und Splügner Berg	1,2,35,36,39,51,66
Sprecher von Bernegg	
- A.	71
- Generalmajor	67
- Johann Anton	32
- P.	44
- Salomon	75
- Ulrich	68
Sufers	73
Suot Fontana Merla	63
Sur Fontana Merla	56,63
Schaffhausen	29
Schaller David	66
Schamaun NN., Pächter	73
Schams und Schamserberg	2,16,29,31,32,35,44
Schan Jöri	50
Scharans	49,58,68
Schätzer, Professor	80
Schauenstein und Ehrenfels von	
- Heinrich	2,3
- Margreth	4,5,8,10
- Martin, Junker	9
- Rudolf	3,4
Schiers	29
Schilotti Lorenzo	29
Schiopetti Giacomo	37,61
Schlawig Mathias	23,30
Schmid L., Oberstleutnant	41
Schmid v.Grüneck, Jacob	75
Schöni Martin	2

Schopfer Frl.	29
Schorsch	
- Anna, verh. Ott	75
- Anna Regina	51
- Anton	47,48
- Christoffel	12,13,53
- Christoph	75
- Cordula Magdalena	23
- Johann	1
- Jörg	1
- Landammann	24,53
- Maria Margreth, geb. Albertini	75
- Töntz	1
Schreiber	
- Jöry	23,24,25,28
- Nicolaus	57
Schucan Georg, Pfr.	75
Schulenburg von, NN.	54
Schumacher Christen	72
Schwabenkrieg	55
Schweizer Bote	78
Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft	80
Städten, uf dem	2
Staliore	10
Steffa Friedrich, Junker	5
Strafgerichte 1794, 1798	76
Stravato Andrea	52
Stupan, Stupaun	
- Caspar, Pfr.	76
- Landammann	9
Stutzalp	64
Tamins	2,3,34,37,40,41,50,52, 53,54,60,65,66,71,73
Tarneras	7

Tartar	29,64
Tegiate	16,17,19,21,26,27
Teglio	14
Tester Peter	64
Textilwesen	80
Theus	
- Johannes	65
- Maria Elisabeth	66
Thoma Johannes	7
Thusis	4,12,15,19,21,22,30,35,36,56,57,63,64,72
Tirano	3,6,10,12,13,14,16,17,18,25, 36,38,41,43,46,54,56,58,62
Toggenburg Chr.	62
Togni und Togno	
- Antonio	57
- Giovanni Pietro	24
Tognolini Stefano	21
Tomen Caspar	7,18
Tonta Giuseppe	12
Torelli	
- Cesare	3
- Giovanni Antonio	2,3,9,10
- Orazio	3,53
Torricella Bernardo	17,18
Trahona	5
Tramer Padrot	66
Travers, NN.	19,27,28,33,42,46,48
Triest	65,66
Trin, s. Hohen-Trins	
Trippi	
- Michel	54,55,56,58
- Pietro	57
Trutsch (Tross), Alp	72
Tschalär Matthias	40,47
Tschappina	24,28,57
Tscharner von	
- Elisabeth	67
- NN.	70
Tschierv	66

Ulm	11,34
Untereengadin	14
Urmein	10,19,33
Valchava	9
Valetta, Alp	36,37
Valoja	50
Vanossi Domenico	39
Vättis	3,4
Vedova della	
- Maria	39
- Matteo	39
Vedrosi Maximilian, Pfr.	75
Veltlin	4,7,27,38,39,40,41,43,46,52,58,59,72
Vergith, Vergüth und Veraguth	
- Andreas	36
- Casper	13,16
- Dietrich	13,16,17
- Johannes	57
- Sebastian	55
Venosta	
- Giovanni	3
- Girolamo	60
- Hippolytus	2
- Lucino	3
- Vincenzo	9,18
Vernet-Pictet	69
Verra G. Carlo	18
Vervio	21,41
Viano	50
Viehseuchen	78
Vignascia	25
Villa (di Tirano)	2,3,4,5,6,8,10,11,14,16,17, 19,30,35,37,50,51,53,57,60,61
Vinet Alexandre	70
Visconti	54
Vorarlberg	68

Vorburger	29
Vorlesungs-Skripta	80
Wachter	29
Walser Jakob	32
Walter Jöri	2
Westschweiz	70
Wien	49
Wiesel, NN.	4,7
- Hauptmann	4
Wildner	
- NN.	67
- Saraina	66
Willi	
- Apotheker	30
- Daniel	29
Wilzeck, Graf	60
Zaff	
- A.	29,31,47
- Saturnin, Pfr.	75
Zala	
- Lorenzo	50
- Paul	50
- Pietro	61
Zampatti	
- Agostino	12
- Agosto	9
- Alessandro	57,58
- Bernardo	12,48
- Domenico	13,50
- Martino	22
- Stefano	4,5,6
- Tomaso	12
Zanetta	
- Antonio	30
- Giovanni	30

Zanola	61
Zellweger J.C.	70
Ziegler Adrian, Pfr.	75
Zizers	4,27
Zillis	47
Zoja	
- G.L.	15,17
- G. Paolo	58
Zoppo del, Jacon	21
Zürich	29,59,64
Zuoz	32,57,63,64